

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 179**

**Bodenseegebiet, [1460-1470]**

Psalmen und Cantica

[urn:nbn:de:bsz:31-36615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36615)



Hier vahet an der salter intit //  
siben geschriben Beatg uir q

Dissen psalme **H**ilig ist der  
sprich dem hailige man der mit  
gruise ab gieng in



den zaut der  
ubelen und  
in dem wege

der sinder mit erstunt in  
in dem stule der frausen mit  
entfass

**S**under in der e. des herzen  
ist sin wille und an si  
ne e. gedent er nacht un tag

**U**nd wort als das holtz  
das gepflantzet ist nehent  
dem hin louffe der wassere

das sine suchyt gut in sine zit  
und sin blatt mit omact  
flusst und alles das er tut  
das gat ime wol

**N**ut als ir ubelen mit als  
sindere also der stob der der  
wird worfet von dem ant  
luzze der erden

**W**ar vombe so er staut mit  
die ubelen an dem gerichte  
noch die sinder in dem ratz  
der rechten

**W**anne got bekennet den  
weg der rechten und der  
weg der ubelen verdribet

**Q**uare fremuent den psalme  
sprich über morder und dieb

**W**ar vombe gemeten die  
haiden und dz volk ge  
dachte uipelent

**D**o stündent uff die künge  
der erden und die fursten  
koment gesamen in am rinde  
den herzen und rinde ne ppm

**W**ir zedrechen nu band  
und waesen so uns no ioch

**O**er da wonet in de himeln  
der sol si belachen und der herzen  
re spottet ir

**O**erme sprichet er zu in in  
sime zorne und in sine grim  
men mita betrubet er si

**A**ber ich bin gesatzet am  
king von ime uf den haili  
gen berg zu syon zu die  
digen sin gebott

**D**er herze sprach zu mir du  
bist min sun ich habe dich  
hute geboren

**H**austhe von mir und ich  
gibe dir das volk dins eben  
und dine besigunge die terri  
nere der erden

**D**ie solt du richten mit is  
rin gerten und als am redm  
was solt du si zedrechen

**U**nd nu verstand ir künge  
koment die da richtent die  
erden

**D**ierant dem herzen in for  
stren und fröment uth ime  
mit biberunge

**B**egiffent die suchyt das  
der herze mit erzünet **D**er  
mit verdabent so done rech  
tan wege

**A**lso er sich in amer kichten  
zu erzünet salig sind alle



Die die in getuinent *De psalm*  
*Domine quid multiplicati sprich*  
 in die die psalms welkand sin //

**H**ie vor sy gemangualt =  
 get sint die mich betru =  
 bent vil staut of vider mich  
**V**il sprecht minen seler in  
 haul ist mit in mine gotte.

**H**er du bist here min behal =  
 ter min ere vnd ehloest min  
 lobet // vnd vmb all din noett

**M**it mine stime zief ich zu  
 dem heren vnd er ehorte  
 mich von sine haulige berige

**E**ch sthief vnd vor beswert  
 vnd stunt uff want der here  
 mich onpfiere

**E**ch forchte mit tusent die  
 mich vmb ruhent stand uf  
 here min got mache mich ge =  
 sunt

**W**an got du sluge alle mine  
 vider vortigen ane sache vnt  
 die zere der sunder zer brech  
 he du

**M**in haul ist des heren vnd  
 uber din volk ist din segen

*Der psalm Cu inuocare exadi*  
*Sprich So du den nuwe mon sichst*

**O**ich an zief do ehore =  
 te got mine gerechti =  
 kaut inder betrubunge out =  
 thiekt du mich

**E**r barm dich uber mich vnt  
 ehore min gebett

**B**indere der menschen wie  
 lange sint ir mit froezen her =  
 ten vnt vme minent ir

uppelant von sichten ligenen  
**U**nd wissen vande der  
 here hat ge wonderlichet  
 sine hauligen der here ehlo =  
 tet mich soich zuffe zu mine  
**Z**uinent vnd onfunden  
 mit die ir sprecht in mine =  
 ren herzen vnd in unzerem  
 gotte kamenen zumer icht

**O**phozent das opferen der  
 gerechtigkait vnd hoffent zu  
 dem heren vil sprecht vnt  
 vortet vns das gut

**G**ezuchtent ist uber vns  
 here din antlitz das lichtet  
 in min herze gebe du frode

**V**on dmer frucht des kor =  
 nes vnd des romes von des  
 slaues sint su mangualtiget

**I**n dem fiden des selben  
 vil ich slaffen vnt zuchen

**W**ant du hast here mich  
 gefast sundelich in zuverficht

*Der psalm Verba mea auribus*  
*Sprich den belen in dem festfir*

**H**er mit dine oren vor =  
 min mine wort vnd  
 vntstand minen zuff

**G**edenke der stime minnes  
 gebettes min kung vnd  
 min got

**W**ande zu dir bit ich here  
 sluge ehore mine stime

**E**zige ston ich bi dir vnt =  
 de ich silhe dz du got mit on =  
 vilt die boshait

**N**och bi dir on sel mit vome







**H**ere in die wone ich in  
got behalte mich von  
allen frezen vnd löse mich  
**D**as niemant begreiffe mine  
sele als am löwe warme me-  
man ist der in löse vnd in be-  
halte  
**H**ere min got hab ich dis ge-  
ton oder ist boshait in mine  
händen  
**H**ab ich mit übele gelonet  
dem die mir ubel taten so  
sol ich von rechte rullen von  
mine vonden in uppikait  
**U**nd min vonden durchreichte  
min sele vnd begreiffe vnd  
fürdiete min leben in die er-  
den vnd laite min ere in  
den stoub  
**S**tand uff here in dine  
Borne von erhohe das ord  
miner vonden  
**S**tand uff here min got in  
dem gebot das du gebutte  
vnd die merie der lütte  
vmbre vahet dich  
**U**nd dar vmb gang wide  
in die höhim der here richtet  
das volk  
**R**ichte mich here nach din  
gerechtheit vnd nach min  
vonschulde über mich  
**D**er sinder boshait werde  
zerfriet vnd richte den rech-  
ten die waust got die heitze  
vnd die gedente  
**M**in hilfe ist recht von got  
te der behaltet die rechtes

hertzen sind  
**G**ot ist ein recht richter er  
ist stark vnd geduldig er  
erzürnet sich mit alle tage  
**E**r bekerent sich danne so  
zücket er sin frez vnd span-  
net sinen bogen vñ machet  
den  
**U**nd machet in mine die was  
das todes sin sthos machet  
er den birmenden  
**S**ehen er gebat die vnzucht  
kait vnd empfieng die serun-  
ge vnd gebat die boshait  
**D**ie gruben dert er uf vnd  
grub die vnd viel in die gru-  
ben die er machte  
**I**n smertze here wider an  
sin houbet vnd sin boshait  
gange wider in sine schautele  
**I**ch lobe got nach siner ge-  
rechtikait vnd singe dem na-  
men des hohesten gottes  
*Domine deus nostrer / Exultet vñ  
din er vnd vmb din hail*  
**H**ere vnser got wie vnd  
derlich ist din name  
in aller der werlte  
**W**ann din gewalt ist erho-  
het über die himelle  
**V**on dem munde der kinde  
vnd der sugenden hast du din  
lob gemachet durch dine vi-  
gende das die erzstoret di-  
nen vrient von den vnküschon  
**W**ann ich sol sehen dine lip-  
pelle vnd die vore diner



vingere den manen vnd die  
 steinen die du geschaffen hast  
**W**as der mensche das du  
 sin gedonkest oder des ment-  
 schen sin das du in geschest  
 Du hast i flame gemirret  
 von den engeln vnd haust  
 in geronet mit der ere vnd  
 hast in gesatzt über die werlt  
 dinez hande.

**A**lle ding hast du genorfen  
 vnder sine fuße die sthaff  
 vnd die inder alle rond dar  
 über dz vihe des veldes.

**D**ie vogele des himels vnd  
 wische des meres die durch  
 gant die wege des meres.

**W**as vnd got wie wonder  
 lich ist din name s aller de erde

*ps Confitebor tibi dñe Sprich*  
*Dz dich gott gnade klich vber dich erbaem*

**I**ch gibe dir here in alle  
 minne hertzen ich sol sa-  
 gen alle dine wonder.

**I**ch frone mich in dir vnd  
 singe dine obersten name

**K**ee mine vigenit hinder  
 sich si siehent vnd verdea-  
 bent vor dine antlitz

**W**ant du tete min geuchte  
 vnd mine sathe du setze uf  
 den tron der da rechte richtet

**D**u bisthulte das volk vnd  
 der ubele verdarb inen name  
 verthilgest du ewiliche vnd  
 iemar.

**D**ie vigenit vergienget so

dem moafene an dz ende von  
 nie state zerstoretst du.

**I**n godang verdarb mit  
 sine gerone vnd got bli-  
 bet ewilichen.

**D**u machte in dem geuchte  
 sinen tron vnd er richtet die  
 werlt der erden nach rechte  
 vnd richtet das volk in der  
 rechtikait.

**U**nd got ist worden arm zu  
 flucht des armen vnd arm  
 helfer ingehur betruibede

**U**nd die hand zu versicht  
 zu dir dine namen bekante  
 vnd du last mit die dich suchet

**S**ingent gotte der da wonet  
 in sion kundent vnder der  
 werlte sinen flis.

**W**anne er hett gedacht dz  
 er wordet in blit er hat mit  
 vergesen den ruff de armen.

**A**rdame dich über mich here  
 sich mine demütikait von mi-  
 nen vigeniden.

**D**er da erholset so de por-  
 ten des todes das ich alle din  
 lob kinde in den porten der  
 dohteren von sion

**I**ch frone mich in dine  
 haile die lute sind gestert  
 in den tod si machtent

**I**n dyseme strike de si ver-  
 burgen ist ir sus gefangen

**G**ot nouert bekant so er sin  
 vortail tut in den werken sine



**V**erde ist der sinder begiffen  
Die sinder werden alle ge-  
setzt in die helle und alle die  
lute die gottes vergeffen

**W**anne an de erde wort  
des armen mit vergeffen ge-  
dult der armen verdrubet mit  
an dem ende.

**S**tand uff here das der men-  
sche mit werde gesteket die  
lute werden geurtailt an  
diner angesichte.

**S**etze here eine richter über  
si das die lute wissen wann  
si menschen sind.

**D**urch was here fluche du  
so wie vermahest du uns  
in unsere ungewellige be-  
trübniße

**S**o der vormalte stolze so  
erbrimmet der arme si wer-  
dent begiffen in den zeten  
die si gedencken.

**W**ann der sinder wurd ge-  
lopt in der begewige sinder  
selen und der bose wort ge-  
segnet

**D**er sinder erzuinet got  
nach der manigqualitait sines  
zornes wort er mit gesuchet.

**G**ot ist mit vor sinen ougen  
sine wege sind conrame zu  
allen ziten

**D**in vurtail wort ihm geno-  
me vor sine antlitze aller  
siner reicende ist er genaltig

**E**r sprach in sine hezzen ich  
erworte mit berouget von  
gesthliche in gestichte one  
übel.

**D**as mund vol ist fluchtes  
und bitterkait und tugene  
vonder sines zungen ist arbeit  
und set.

**E**r sitzet mit den richen an  
himmelichen lagen das er tote  
den vnsthuldigen.

**S**ine ogen sehent an den  
armen er laget harmliche  
als ein löwe in sines hule

**E**r laget das er den arme  
begiffe er guffet den arme  
so er in zu ime ruhet.

**I**n sine stike so indet er  
in er naiget sich und wellt  
so er den armen genaltig mit

**E**r sprach in sine hezzen  
ist gottes vergeffen er kret  
sin antlit von in das er mit  
sehe das erde

**S**tand uff here got erhohe  
dine hand dz du mit vergef-  
fest der armen.

**D**urch was erzuinet der  
übele gott und sprichet in  
sine hezzen got erworte mit

**S**ich wann die arbeit und  
sere betrachtet dz du si gebest  
in dine hand.

**D**er arme ist dir gelassen  
den raufen solt du am helfe sin  
Zer knuste den armen das



Sunder und des ubelthätige  
in sünde süchet man vonden.

Wendet si mit  
Got sich set iener vnd iener  
vnd in lute verzerent von  
sime eden.

Des armen begirde erhörte  
got die betrugenge ries hzen  
er hörte im ore.

Du solt richten den waissen  
vnd den demütigen das sich  
mit erhebe da mensch uf der  
eden.

*Der psalmus In dno confido  
sprich dz dich gott vnd vnercht behütt*

**I**ch getuine in gotte  
war vme sprechent in  
sime sele vore zu dem berge  
als am spezzeln.

Wanne sich die sunder zugot  
nen bogen si machent re  
stralen in ir forhere das si  
sthusent in der vinsternisse  
die rechten hertzen.

Wann die du machtest die  
zerstort si sich vorz dett aber  
der rechte.

Got ist in sime hailigen tem  
pel in sime himel ist sin stul

Im ogen sehet an de arme  
sime ogdranon fragent die  
finder der lute.

Got fraget den rechten vnd  
den ubelen der aber die bos  
heit nimmet der hasset sime sele.

Aff die sunder regenet die  
stüke das für der stübel vnd

der gaust des vngewittere ist  
am tail vns trankes.

Wanne got ist recht vnd  
hatt die rechtikeit lieb da vor  
so sieht sin antlig die rechtikeit  
*ps Saluum me fac Sprich vmb  
die die dir vbel tünd*

**B**halte mich here wann  
din hailige het ab ge  
nomen von die warheit ist  
gemindert von den luten.

Am iaglicher sprach uffetant  
zu sime nehesten mit truge  
hasten munde vnd hertzen  
sprachen si.

Got vor wase alle tugenhaf  
te lesten vnd ubel sprach  
ende zungen.

Die da sprachent vor sul  
len erhothen vns zungen  
vns lesten sind vns  
vrez ist vns hanc.

Durch die iamerkeit der  
du sigen vnd die süszunge  
der armen so vil ich uf ston  
sprach gott.

Ich setze si indz haule ge  
tuliche tun ich mit me.

Du wort gottes sind künste  
vnd gelutret als dz silber  
sibenfund in dem süze.

Du here behalte vns vnd  
behüte vns erueliche von  
disona gestechte.

Die ubelen gond allumbe  
nach din hochheit hast du die



lute gemangualiget *ps 124*  
quo dñe obliuiscere Sprich den dz  
dich gott ane herten todes abwechsel

**W**ie lange habe vergriffest  
du mich wie lang ke  
rest du dm antit von mir

**W**ie lang setze ich den rat  
am mine sele und die serde  
in min hertze alle tage

**W**ie lange heben sich mi  
reind uben mich sich und er  
hoie mich min got

**D**erfluchte mini ogen das  
ich iemer eslasse in dem to  
de dz min vident mit ensp  
reche ich han gesiget wider in

**D**ie mich betrubent die fro  
uent sich ob ich beneget  
wurde ich getuime aber di  
ner gnaden wol

**I**n hertze frouet sich an  
dime haile ich singe gotte  
der mich gut hat gaten und  
singe das hohesten gottes  
namen *ps Dixit insipiens*

*in corde suo Sprich So dm feind*  
An vclut sigend ode in wmmutt

**O** rromoise sprach in  
sime herten es erist  
mitt gott

**D**u sind zerbrochen und  
sind von mensliche gemach  
et in nen flisse niemant an  
ist der da gut tut bis an aine

**G**ot sach von dem himele  
uff die kindere der lute das  
er lugete was da vorstanden

wasze oder was got suchte  
**D**i naigotent sich alle und  
sind von nutze gemacht me  
man er ist der da gut tut  
bis an ainen

**I**r kalle ist am offen grab  
mit rien lungen redder si  
tuigenliche naturen vergiftet  
vnder rien lefzgen

**I**r mund ist vol fluches und  
bitterkaut in fusse sind snell  
blut zu gressende

**Z**er kindunge und vnfall  
kaut ist an rien waegen und  
den waeg des fides bekant  
tan si mit gottes forchte ist  
mit vor rien ogen

**D**u sollen alle bekennen die  
da boshait wortent die min  
volk was sindent als ai brot

**D**u eruffent got mit one  
si forchtent sich da da erham  
wachte was

**W**ann gott ist in dem rechte  
gesthlehete des armen zatt  
gesthantent in wanne got ist  
uff sin zu verfidt

**D**er gut von syon hail zu  
israhel so got abe keret die  
gewantnisse sine volkes so  
frouet sich iacob wo israhel

*ps Domus quis habitabit Sprich*  
So du in dex kilchen sigest

**H**ere was sol noone in  
dime huse oder was zu  
waet an dime hailge berge

**D**er ingat ane flaten und



Die rechtikait wirkt

Da die wachheit sprichet  
in sine herten der deham  
übel tüt mit siner zungen  
Doch sine nähesten mit  
übel endet noch deham sthet  
wort empfingt wider sine  
nähesten

Wt böse ist worden zu  
michte vor sine angesicht  
Der aber got fürchtet sine  
nähesten

Und in mit betrugert und  
da sin gut mit engab ze vöch  
erende und nie deham ga.  
be nam uber den onsthuldige

Der das tüt der wort me.  
me beneget *Ps Conserua  
me domie Sprich So du sinere  
herren freonlichma empfaden wilt*

War mich here von  
Buch dir getu wren ich  
sprach du bist min got  
du minne gut tete mit bedarf

Die hailigen die da sint in  
sine erden hat er an in ge  
wunderlichet noch allen mi  
nem willen

Le kontreste sind gemacet  
dar nach iletch sy

Ich enfament mit re samun  
ge von dem blütigen noch  
endete mit nre name durch  
mine lesagen

Got ist ain tailez mins erbes  
und mins tranke du bist de  
min min erbe wider got

Die seil ruelen mir indie  
für treffende sthomin und in

erbe ist mir für treffende stho  
ne moorden

Ich lobe got der mir wez  
stantnuß hat gegeben dar  
uber die nacht bestrafent  
mich kontz an amn me

Ich für sach got in mirze  
angesicht alle wegen  
er ist mir zu der rechten had  
Dz ich mit beneget made

Durch dz ist min hatye fro  
und min zung frönet sich  
da von rünet min flausch  
in zu versicht

Omme du onlast mit mi  
ne sele in der hellen noch  
engift mit dinen hailigen  
zu sehende die boshait

Du hast mir kint gemach  
at die wege des leberes  
du erfultest mich fröden mit  
dine antlitz ze alle wollust  
ist in dinen gesenen on ende

*Ps Exaudi Dne iustitiam*

Die chore mine ge  
rechtikait gedenk an  
min gebett

Wt amen oren wemim in  
gebett mit so bosen lesage  
Von dine antlitz wort  
min geuchte geofent dine  
ogen sehet die gerechtikait

Das min mund mit on sp  
reche der lute wort  
die wort dinez lesagen be  
lute ist die herten wege



**A**lle lobung mine gong in di-  
nem roege. Ds mine fuß stap-  
fen mit waerdent beweget

**I**ch ruf van du got ehortest  
mich naige din ore zu mir  
vnd ehoere min wort.

**A**nderlich dine erbaunde  
wan du gesund machtest die  
die getuivont

**B**ehute mich vorden die di-  
me gewalte vider stand also  
der apffel des ogen

**A**nder deme schatten dime  
rechtadon bestyrme mich  
von de anlit der sinder die  
mich pimigent

**A**me eigent combe vieng-  
ent min sele in festin be-  
slussent su in mund hat ge-  
rett hoch fertidiche

**D**ie mich verroufent die  
hant mich combe fangen sy  
naigoten in ogen zu der er-  
den

**S**i empfiengen mich als am  
lonve bezait zu dem robe  
vnd als am welf des lonven  
der da wonet in der hulm

**S**tand uff here für kume  
in cond verstoffe in erlose  
min sele von den ubelen din  
sraet von den vonden di-  
ner herde

**H**ere tailest von de roem-  
gen der erden in dem leben  
von dine verborgnen dinge  
ist in buch gefullet

**I**n kind sint gesetset vnd  
das in uber vord das liep-  
sy den lamion

**A**ber ist stande an gezestri-  
kalt vor dime angesicht ich  
worde gesetset so da esthmet  
dine *ae ps* **Diligam te dno**  
**Sprich** Ds die got overlich sin  
hailgen *fronlichma* vor dime end

**I**ch mine duth here min  
tugent got ist in stz  
kin vnd min zu flucht vnd  
min loser

**G**ot ist min helfer vnd ich  
habe zu verucht zu ime

**G**ot ist min sthmer vnd  
am horn mines hailen vnd  
min ophazer

**I**ch loben vnd rufen got an  
vnd werden behalten von mi-  
nen reigenden

**D**ie jome des todes hant  
mich ombefangen vnd die  
wasser der bosheit beturbe-  
tent mich

**D**ie pine der hellen hant  
mich combe fangen mich vre-  
ten die stricken des todes

**I**n mine not rief ich got  
an vnd sthrie zu mine gotte

**A**nd er ehort mine stim  
von sine hailgen tempel in  
min ruf gieng in sin oren vor  
sine angesicht

**D**ie erde waagete vnd bid-  
met ds fundamet der berge  
sint betuibet vnd beweget van



er über sy erzünet ist  
**D**er roch gät uf von sine  
 zorne und dz für enbrante  
 von sine antlütze die tolen  
 sind erbrant von nne  
**H**er naiget die hmiel und  
 kam her ab und wintez vor  
 vnder sinen füßen  
**U**nd gieng uff und slog  
 über die thraubin er floug  
 über die roederen der winde  
**H**er satze die winteznisse in  
 sine hute allumben was  
 sin hus am wintez wasser  
 vor in den wolken des lufes  
**V**on dem stime siner ant-  
 litz vregierent die wolken  
 der hagel und die tolen des  
 fües  
**U**nd got turnete vor dem  
 hmiel und der hochste gab  
 sine stin hagel von tole des fües  
**U**nd er santz sine stios von her  
 furtz sy er merete den tunze  
 und betrubete sy  
**U**nd die brunnen der wasser  
 er sthmen und dz fundamet  
 aller der wolte waat geüfent  
**V**on dize bestraffungz hie  
 von den inblase dines gaistes  
 und dines zornes  
**H**er santz von dem hmiel von  
 nam mich und erpfieng mich  
 von vil wasser  
**H**er löste mich von mine star-  
 ten vrenden und von de die  
 mich hassetent swamne si

waront gesteket über mich  
**D**u fürkamen mich in dem  
 tage minez not und gott  
 ward mir schirmer  
**U**nd got laütete mich i ame  
 brauten er behielt mich wan  
 er wolt mich  
**U**nd got lonett mir nach  
 mine gerechtikait und nach  
 der zankait mine hende  
 sol er mir lonen  
**W**anne ich behüte die weeg  
 gottes noch ich entet mit vn-  
 miltrachtiche abe mine got  
**W**ann alles sin geachtz ist  
 vor minez angezicht. In sin  
 gerechtikait traub ich mit vo md  
**U**nd ich werde onfledhaft mit  
 nne und ich behüte mich vor  
 minez bosheit  
**U**nd got sol mir lone nach  
 minez gerechtikait und nach  
 der zankait minez hende mi  
 der angezicht sinez ogen  
**M**it den hailigen wirst du  
 hailig und mit den onsthuil-  
 digen wirst du onsthuldig  
**U**nd mit den erwelten wirst  
 du erwelt und mit den ver-  
 kerten wirst du verkeret  
**W**ann du machest gesund  
 den demütigen und die ogen  
 der hochzeitigen demütigest du  
**W**ann du erlichtest hie in  
 lichte min got erlichte mine  
 onsternisse  
**W**ann ich von dir erlöset



Werde vor bedrücke und in  
 mine gotte gange ich durch  
 die mühen.

**I**n got sin weg ist mit von  
 raine sin wort sint bevoert  
 indem füe er ist am stürmer  
 aller der die ime gefürchtet

**W**anne wer ist got danne  
 vnser got oder wer ist got  
 der besser si danne vnser got

**G**ot der mich hat gegürtet  
 mit tugenden von machte  
 mine weg vnseghaft

**D**a da machte mine füße  
 als der hürze und mich setzte  
 über die höchsten

**D**a da lezet mine hende  
 zu me stütze und setzte mi  
 ne arme als ein armen hofe

**U**nd gebe mir bestirntunge  
 dines häules und din rechte  
 hand empfang mich

**U**nd din zucht richte  
 mich bis an dz ende von din  
 besthaidenheit sol mich lezen

**D**u braitest mine wege  
 vnder mich und mine füße  
 stuppen sind mit träge

**I**ch durchchte mine reide  
 und walt si und er wunde  
 mit vntze firsagant

**I**ch zerbrechen si das si mit  
 mozent gesten si wallent  
 vnder mine füße

**U**nd du gürtet mich mit  
 tugenden zu stütten und  
 du stiffe mine reide von  
 der mich

**U**nd mine reigende gebe  
 du mir zu rike und die mich  
 hassetent die zerstoretent du

**S**i riefent und memad en vor  
 der si hielte zu gotte noch er  
 enhornte si mit

**U**nd ich wil si minzen als  
 den stöb vor de wunde als dz  
 hor an der strassen uatilge ich si

**E**rlöse mich von widerrecht  
 hat des wolkes du setzest mich  
 zu mine habere der lüte

**D**as volk das ich mit erkante  
 dz dienete mir do es mich  
 edhornte do vor es mir gehorsam

**D**ie fromende sind die lügen  
 mir die fromeden sint sind  
 voraltet und hinfetent von  
 ren wegen

**I**n herte lebet und gesegne  
 net ist min got und edhorret  
 werde der got mine hails

**G**ot der da mir rache git  
 und mir das volk vnderete  
 mit tuft min lofer so mine  
 gotmigen vunden

**U**nd du edhorst mich über  
 mich über mine reide sachen  
 du edlofest mich von dem böse  
 manne

**D**urch das begüthe ich dir  
 herte inden gesten und sol  
 frigen dinn namen

**D**at machet gros hail sine  
 künige und tut abermede  
 sine vpo dauid und sine ge  
 flechte icomez ane ende



**D**er psalmus Celi enarrant  
 Sprich **Adan** zwölff votten

**D**ie hemele kundent got  
 was er vnd die werck  
 seiner hende kundent das fir-  
 mament

**D**er tag seit deme tage dz  
 wort vnd die nacht zaiget  
 der nacht die vnschait

**A**s en sint mit sprachen noch  
 reden. der stime man mit en-  
 höret

**I**r tön gieng us in alle die  
 land vnd alle ende der werlt  
 in wort

**I**n die summen satz er sin ge-  
 zelt vnd gieng gar für als  
 ein brudegom vor sine brude

**D**er fröwete sich als ein zise  
 seiner weg zu losende von  
 dem hohesten hemele ist sin  
 us gang

**U**nd sin wider lauf ist bis  
 zu dem obersten hemele in  
 man en ist der sich behüte  
 vor seiner hitze

**G**ottes gebot ist vnfleghaft  
 zu bekerende die selen gottes  
 getuene verkünde verlihet  
 den stamen die vnschait

**G**ottes rechtikait en fröwett  
 rechte die hertzen gottes ga-  
 bott ist licht zu erluchtende  
 die ogen

**D**er gottes forchte hett der  
 belibet hailig enouliche got

tes vortail sind vor vnd  
 zacht in in selben

**S**i sint lustendlicher demme  
 das gold oder das edel ge-  
 stame vnd süsse demme  
 das honig

**U**nd ein knecht behaltet  
 si der si vol behaltet dem  
 wort vil lonen

**S**wer für nimmet die miss-  
 taut here so behüte mich  
 vor heimlichen sünden vnd  
 vor den frömeden für trage  
 dime knechte

**E**n vordent si mit ge-  
 waltig so vued ich vnstet-  
 hast vnd vnde gezaimget  
 vor grosser missetant

**U**nd die wort mines mun-  
 des vordent die geuallen  
 vnd mines hertzen gedente  
 sind allwegent vor dirre an-  
 gesicht

**H**erre du bist min helfer  
 vnd min erlöser **Der psalm**  
**Exaudiat te deus Sprich** **dm**  
**die priester die mess singent**

**G**ott chore dich in dime  
 tage dime betrubnisse  
 behüte dich gottes name  
 iacob

**E**r sende dir hilfe von sine  
 hailikait vnd er bestimme  
 dich von dime sion

**I**r gedente alles dms op-  
 fer vnd dim offer vuede faisset



**D**u gebe dir nach dinnem hertze  
 und gestirke allen dinen iat  
**W**ir sollen uns fröwen in di  
 me hails und in dinnem name  
 vnsers heren gottes werden  
 wir geeret

**D**u erfülle alle dine bette  
 nu hab ich erkant dz got hat  
 behalten sinen roym

**E**r höret in von sine hailige  
 künigle in der gewalt siner  
 zerseren ist din hail

**D**ie sind an iren wegenen  
 und die sind an iren rossen  
 aber wir ruffent an vnsere  
 heren

**S**i sind fürsetzet und viel  
 von sind aber uf gestanden

und haubt vns f uf gerichtet

**H**ere behalte den künig  
 und ahore vns an dem ta

ge so wir dich an ruffen

**D**er psalm Domine in virtute tua  
 Sprich dem Römischen künig

**E**re in dinnem tugende  
 fröuet sich der künig  
 und über din hail fröuet er  
 sich gar seze

**D**u gyt in die begeerunge  
 siner hertzen und in dinnem  
 willen siner besagen betrüge  
 du in mit

**W**ann du haubt in fürkome  
 in crone segene der süßheit  
 du satzest uf sin lobt an  
 crone von edelm gestirn

**D**u hiebst das leben von dir  
 und die gebe es ime die lang  
 in der tage iemer vnd iemer

**D**u er ist vil groß in dinnem  
 hails er und groß gezeide  
 setzest du uff in

**W**ann du gyt in in einem se  
 gen iemer und iemer du er  
 fröuest in mit dinnem antlitz  
 in freuden

**W**ann der künig hat zu ver  
 sicht zu gotte und in der er  
 beirnde des hofesten wirt  
 er mit beweget

**D**u in haubt werde funden  
 allen dinen wegenden dinn  
 recht haubt über kome alle  
 die dich kassent

**S**etze als amen brinnen  
 den ofen in der zit dinn ant  
 litz got betrübet si in sine  
 zorne und verflucht si das  
 für

**I**n zu fucht selue von der er  
 den und ir geslechte vnd den  
 kindren der lute

**W**anne si naigetent zu dir  
 boshait si gedachten die  
 recht die sie mit bestetegen  
 mochten

**W**ann du setzest su zu ruten  
 in dinnem hailikeit bezauest  
 du in antlitz

**E**r hohe dich here in dinnem  
 tugende wir sollen singen  
 vnd lesen dinn tugent **D**e  
 psalmen **D**eus deus meo respice  
 Sprich den psalme vnsere herre



marter **W**on er im sprach do  
er an dem hailigen kreuz stah

**G**ot mir got such mich  
am was vme hast du  
mich vordausen vne von  
mine haile durch die wort  
mine sunden.

**D**in got ich wifen alle tage  
und ehorest es mit und  
des nachtes ist mir mit vn  
weishait di

**A**ber du wonest in dine hai  
litait lob si gesait israhel.

**I**n dir getuinoeten vnser  
vettze si getuinoeten dir  
und du elofast si.

**S**i uefont zu dir und si  
sint behalten si getuinoetet  
dir und erwundet mit gesthat

**A**ber ich bin am rouen und  
mit am mensche am laste der  
lute und am veruorfenhait  
des volkes.

**A**lle die mich sachent die  
spotteten min si reddent mit  
den leffigen und rogetent  
in houder

**E**r getuinoete an got und  
er elofte ni er behielt in  
wan er voolt in.

**W**ann du bist der mich vo  
minez muter libe hat gezo.  
von min zu uersicht ich bin  
zu dir genorfen von den brui  
sten minez muter.

**V**on dem libe minez muter  
so bist du mir got hede sthai  
de dich mit von mir.

**W**ann die betrubnisse ist mir  
nache und mema en ist der  
mir helpe.

**E**il kelber vome vengent  
mich und die faussen pharen  
vome satzent mich.

**S**i tattent ren mud uff voi  
der mich als der zutende  
vond der luyende loue.

**A**ls am waasser bin ich uff  
gossen und alles mir gebau  
ne ist zer spraitet.

**D**in heutz ist worden als ai  
smeltende wachse in mitten  
minez buches.

**D**in kraft derete als am  
stuedel vnd mir zunge haf  
tet an minez felen und du  
hast mich gefuzet in den stob  
des todes.

**W**ann mich vomb sienget  
vil hunde der iat der bofen  
hat mich vomb setzet.

**S**i durch gruben minehen  
de und mine fusse si zaltet  
alles min gebame.

**S**i gedachtent vnd sachent  
mich an si tailetent mine  
claid und uff min claid  
vrouffen si am louf.

**A**ber du here such din helpe  
mit verre von mir sich das  
ich bestirmet werde.

**G**ot elofe mine sele von  
den waaffen und von der hand  
des hundes min anige sele.



Die künfftige geburt  
wird gottes gebindat

**B**eschalte mich vor des löwe  
munde und von den hörnen  
des ain hürme mine demü-  
tikeit

Ich sol sagen dinen namen  
minen brüderen ni mitten  
des samenunge so lob ich dich

**D**ie da got suchtent die  
sullen in loben alles dz ge-  
rechtz hern iacobes dz er in

Alles das geslechte wo ist  
dz forchtz in namn er mit  
das gebet des amen vor  
smachte.

**N**och entzete sin antlitz  
mit von mir und do ich zu  
ime rief do erhorte er mich

**I**n lob ist bi dir inder gros-  
sen samenunge mine gelubede  
wil lauten vor den die dich  
suchtent

**D**ie dürstigen essent und  
werdent gesaitent in lo-  
bent got die in suchent in  
herzen lobent iamer in iome

**S**i sullen gedanken und  
sullen sich zu gotte keren  
alle die sint inder ende der welt

**U**nd sullen vor sine ange-  
sicht an betten alles das ge-  
sinde der lute

**W**ann gottes ist dz ruche  
und er ist gewaltig der lute

**S**i saussent und anbeteten  
alle die reuffen der erden für  
sin antlitz waltet alle die die

abe gant zu der erden  
**U**nd min sele lobet ime in  
min geslechte sol ime dinen  
die himel kundent sine  
rechtikeit den volke dz noch  
geboren sol werden dz got ge-  
schuff **Der psalmes Dornig**  
reicht me **Sprich um die bilgeri**

**G**ot berichte mich und  
mir gebüset mit in  
der statt der raude bestattet  
er mich

**U**ffe dem wassere der la-  
bunge laitet er mich erbe-  
rete mine sele

**D**u fürte mich uff die we-  
ge der gerechtikeit durch  
sinen namen

**I**st das ich gange in mit-  
ten das streden des tödes  
so enforchtz ich kein übel wann  
du mit mir bist

**D**u züte und din stab die  
hand mich getroestet

**D**u machtest amen tisth an  
mine angesicht wider die  
die mich betrüben

**D**u haust min hobet fast  
gemachet in dem okei und  
min kelich der trancket wie  
licht er ist

**U**nd din gnade er volge  
mich alle die tage mine le-  
bendes

**U**nd das ich gewone i mines  
herzen hus in die langin der tage



Psalmus Domini est terra et plenitudo  
 in terra herre zu lob dz er die hell bracht

**G**ottes ist die rede und  
 er wollin der raub der  
 welt und alle die dmen  
 monent

Wann er hat in gesatz uff  
 die mer und über die wasser  
 hat er in gezieret

Wer gat uff in gottes berg  
 oder mer stat in sin haulge stat

Der unsthuldig ist an sinen  
 lenden und hat ain zaim herre  
 tie der sine sele mit uppedliche  
 nimmet noch der sine nehe  
 sten mit bosliche onhoer

Der onphahet den sagen  
 von gotte und gnade so de  
 gotte der sin hail ist

Es ist das gesthlichte dz  
 in suchet das suchet gottes  
 ontlut herre iacobs sin

In fursten kind uf die por  
 ten und der ge ezete kung  
 gat dar in

Wer ist der ge ezete kung  
 das ist der starke got in der  
 gewaltige und der mechtige  
 got in dem stutte

In fursten kind unzer por  
 ten und hebert uf die ewige  
 porten und der ge ezete  
 kung gat dar in

Wer ist der kung der eren  
 got über alle tugende der ist  
 der ge ezete kung

Psalmus Adre domine leuani

Sprich umb die sünde

**H**ere zu dir hebe ich uf  
 mine sele min got an  
 dich getuome ich und des  
 sthammen ich mich mit  
 noch mine rigend fullent  
 min mit spotten wanne alle  
 die du behaltest die onner  
 dent mit gesthant

Alle die ubel kind werden  
 gesthent und lobent uff dich

Here zoige mir dine wege  
 und dine phade lere mich

Richte mich in dine onner  
 haut und lere mich wann

du bist min got und min  
 behalter und dmi hab ich  
 gebauet allen tag

Here gedent dine gnaden  
 und dine erbarmhahigkeit  
 die ic von ongenge ist gewese

Der onstetant mine uiget  
 und mine tumphaut der ge  
 denke mit

Nach dine gnaden gedente  
 du min here durch dine gute

Got ist süsse und recht  
 durch das gut er dz gebott  
 den onstetigen luten in  
 dem wege

Er richtet die senftmütige  
 in den urtailen er lere die  
 melten sine wege

Alle gottes wege dz ist er  
 beamede und nachhat de  
 die da suchent sin verkunde



**V**ond sine gezeugnisse  
 Durch dinen namen here  
 gnade minen sünden wane  
 iz ist wil.

**W**ez ist der mensche der  
 got fürchtet dem hat er sin  
 gebott uf gesetzt in dem  
 wege der er erwelte

**S**in sele wonet in guten  
 Dingen und sin geslechte er  
 bet das ewich

**G**ot ist am festen uge den  
 die in fürchten und sin er  
 kinde wurd in geoffen baret

**M**in ogen sind alle stunde  
 in gotte wann er losse mine  
 süße rös stücke

**S**ich mich an und begnä.  
 de mich **w**an ich armig bin  
 und arm.

**M**ines heizen betrubnisse  
 sind gemeret erlose mich  
 von minen nöthen.

**S**ich mine demütigkeit und  
 min arbeit und vergib mir  
 alle mine sünde.

**S**ich an mine reigende wie  
 sy gemeret sind und haffe  
 fast mich mit bösem haffe

**B**ehüte mine sele und löse  
 mich ich ersthame mich mit  
 wann ich dir getuene

**D**ie onsthuldigen und die  
 rechten sünden mir bi **w**an  
 ich blibe bi dir

**G**ot erlose israhel von alle  
 sine betrubnisse. **A**den

**P**salmen **J**udica me **D**ne **S**prich  
 So du in die kilschen wellist **S**on

**B**ehüte mich here **w**an  
 ich in miner onsthul.  
 de bin ingangen und ich  
 getuene gotte so en werde  
 ich nit fluche.

**B**ewere mich here und be  
 särke mich brene mine me  
 ren und min hertze.

**W**anne din gnade ist vor  
 minen ogen und ich geriel  
 mir in dinez wechheit

**I**ch entsas mit mit de rate  
 der uypitait und mit dem  
 bösen engieng ich mit in.

**I**ch haffete die samenuge  
 der ubelen und mit den  
 bösen saß ich mit

**I**ch weesthe mine hende von  
 der den onsthuldigen und  
 combe gange hie dmi alter.

**D**as ich hore die stime dines  
 lobes und das ich saße alle  
 dme wunder.

**H**ere ich minne die gezerde  
 dines huses und die statt  
 der wonuge dinez eren.

**U**nd laup mit verloren wer  
 den mine sele mit den bösen  
 und mit den blütige manne  
 min leben.

**I**n ren henden ist ir bosheit  
 ir rechte hand ist gefüllet  
 mit gaben.

**I**ch bin aber in mine ren



schulde mi gegewigen erlöse  
mich vnd erbarne dich.

**M**imm süß stünd aber in dem  
rechten wege inden same-  
nungen lobē ich dich here.

**Der psalm Dns illumina mea**  
**Sprich für des Tuffels gestöpf**  
**vñ wissē here erbärm vñ am**

hat ze metti

**G**ot ist min erlich-  
tunge vnd min  
hail vñ sol ich  
fürchten.

**G**ot ist am bestirmer mi-  
nes lebens vñ vñ sol  
ich mich erzitteren.

**D**o mir die sündelichen na-  
hent vnd das si min fläisch  
essent.

**D**ie mich betrüben minne  
vngende die vñ sich vñ  
verleent.

**D**u sätzest wider mich vñ  
büte min hēz erzuchte sint.

**A**r hebet sich am stit vñ  
mich ich hoffen an dz selbe.

**M**ine bette hab ich ze gotte  
das ich wone in sine huse  
alle die tage mines lebens.

**D**as ich gesethe gottes wil-  
len vñ das ich sine bette  
hūs besthoroe.

**W**ann erhetze mich vñ  
gen in sine gezelt inden ta-  
gen der ubelen stirmet er  
mich in der hute sine gezeltet.

**A**r erlichete mich uf amon

stain vñ du hatt er min hō =  
bet erhetet mine vñende

**I**ch gieng vñ vñ opferte  
in sine gezelt dz opfer des  
züfendes ich sol singen vñ  
sol got am salmen lesen.

**H**ere höre mine stime mit  
der ich zu dir züffe erbarne  
dich vñ mich vñ erhöre mich

**M**in hēze sprach zu dir vñ  
antlit suche dich vñ antlit  
sol ich fordern here.

**H**ere vñ antlit mit vñ mir  
vñ dime knechte so erthaide  
dich mit vñ dime vñe

**W**is min helfer vñ erlas  
mich mit vñ vñ nahe mich  
mit got mines hailes.

**W**ann min vatter vñ min  
mutter hand mich verlassen  
got hat mich vñfangen

**H**ere setze mir am gezelt =  
de in dime wege vñ richte  
mich in dem rechten pfade  
durch mine vñende.

**A**n gib mich mit in die selen  
die mich betrüben vñ die  
vñsthen gezüge sündet uff  
wider mich vñ die sthalkait  
louge selber.

**I**ch gelobe das ich selber sol  
die güte gottes in dem lan-  
de der lebenden.

**B**ate gottes vñ tu menliche  
vñ in hēze vñ gestet  
vñ vñ got dich enthalten.



**Ps** 124 Die clamaui Sprich dz  
des ruffels will mit an die werd val:  
bracht

**I**ch ruffe zu dir herre  
min got enfroug mit so  
mir dz ich mit werde gelichet  
den die abe gaud inde raag.

**H**ere erhore die stime mi-  
nes gebettes so ich zu dir  
bette so ich hebe mine hende  
zu dirne hailige Bethuse.

**D**u gib mich mit mit den  
sundern und verliur mich mit  
mit den die vomechte werket

**D**ie da fideliche redent mit  
nem nehesten aber hoshait  
ist an uren heitzen

**G**ib m nach uren wercken und  
nach urre sthalkait die si vin-  
dent

**N**ach den wercken ize hende  
so lone m und gib den hoch-  
festigen uren lon

**W**anne si we nomet gottes  
werck mit und m den wercke  
siner hende gestere si an  
mit enbunoe si

**G**ot si gelobet noan er er-  
hoitz die stin mines gebettes

**G**ot ist mi helfer und min  
besthirmer und an m getui-  
noetz min heitje und mir  
moed gaholfen

**U**nd da wider blute min  
flaisthe und von minen wil-  
len leben ich inne

**G**ot ist am stazki sine volkes

und am besthirme der behab-  
tunge sines yft

**H**ere behalte mi volk und  
gesegene mi ebe und richte  
si und gebe si uff eroidiche

**Ps** 132 Die dno filii Sprich  
dz gott sijn watter gebe

**G**ottes kinder bringent  
gotte bringent gottelob  
und er bringent er sine  
namen an bettent got in sine  
hailgen fuchoue

**G**ottes stime ist uber die  
wasser der gewaltige gott  
turnete got ist uber merit  
wasser

**G**ottes stime ist in der tugel  
gottes stime ist in der groshait

**G**ottes stime zebriuchet die  
zeder bome und got zebriuchet  
die bome des berges libani

**U**nd er nimmet si als du kal-  
ber des berges libani und  
er ist gemimet als des am  
huirnes kind

**G**ottes stime vonda sthaidet  
die flammen des fures got-  
tes stime verflecht die rou-  
stene und got berouget die  
roustene zu lades

**G**ottes stime bezaitet die hri-  
ze und er bfernt die diti  
vond in sine huse sagent alle  
lute lob

**G**ot machet das gewoultene  
woonhaft und got der künig



finat iamez.

Got git tugent sinen luten  
got segenet sin volk in sude

**Ps Exaltabo te Dne** **Spreich dz**  
Dich got mit verdamme in sin zorn

**I**ch erhöhe dich here nam  
**D**u mich erpfiengest in  
erfornetst mine roigende  
mit uben mich

**H**ere got ich ruf zu dir von  
hauletest mich

**H**ere du lautetest mine sel wo  
der halle du behielt mich vor  
dem die inder goot in de roag

**S**ingent gotte sine hailigen  
und ichent der andachtikait  
siner hailikait

**W**anne zorn ist in sine vromer  
de vrom in sine vulte ist das  
leben.

**I**n dem abent wonet dz wai  
non und zu der mettin die fröde

**I**ch sprach aber in mine gru.  
gin ich werde nuamer benoget

**H**ere in dine vollen gebe  
du namer gezeide tugent

**D**u kertest din antlit von mid  
do wart ich betrubet.

**H**ere ich wisse zu dir von zu  
min me gotte beten ich

**W**elch nun ist an mine blu  
te so ich inder gange in die  
verdampnisse.

**A**ngicht dir mit der stab oder  
kundet ex dine nachait.

**G**ot hate mich und gnädete  
mir got ist worden mi helfer.

**D**u kertest min wamen  
mir zu fröden und zersmitte  
minen sag in vme roigeng  
mich mit fröden.

**D**as du singe min ex von  
ich mit werde benoget here  
min got ich loben dich iamez.

**Der psalm Ende Dne speravi**

**I**n dir getruwet here ich  
er wurde meiner ge  
stiant in diner gezesh  
tikait lose mich.

**H**aige din ore zu mir ile dz  
du mich erlösest

**W**is min sthimmer in min  
got und am hus der zuflucht  
dz du mich behaltest.

**W**ann du bist min sterkin  
vond mid zu flucht in dult  
dinen namen lautest du mich  
vond fruest mich.

**D**u us lautest mich von den  
striken die si vurburgent nam  
du bist min sthimmer.

**I**n dine hende bevilhe ich  
minen gaist du hast mich er  
lost here got der nachait

**D**u hassetest alle die uppikait  
tatent uben erliche.

**I**ch getruwe aber an got ich  
sol mich fröwen here an dine  
gnade.

**W**ann du sst mine demun  
kait und behaltest mine sele  
vor den noten

**D**och du erbestüest mich  
mit in den henden minen



viende du satdest mine fusse an  
eine rote statt  
**G**nade mir here got wan  
ich betruibet bin min oge ist  
in zorne betruibet mine sele  
und min lib  
**W**anne in leben ist mi bez  
geungen von smachten von mi  
ne lat inden sustzen  
**I**n tugent ist om armute  
vntreftig worden in min ge  
bame ist betruibet  
**I**ch bin worden uiber alle mi  
ne viende om ittenes mine  
nachgebore und eine forchte  
den die mich bekanten  
**D**ie mich gesehen die flu  
ken von mir min waer ver  
geffen als om totten von  
dem herzen  
**I**ch ward gemachet als om  
verlorne was wan ich horte  
der stelten die vme mich  
vroeten  
**D**o si zu samen come vnde  
mich do rieten si dz si mine  
sele wolten nemen  
**A**ber ich getruoete zu dir  
here ich sprach du bist om  
got in dinen henden ist mi  
gelike  
**H**er lose mich von der hand  
mines reigende und von den  
die mich duachtent  
**H**er lichte din antlit uiber di  
nen thocht behalt mich in di

ner erbermede ich en moede  
mit betruibet wan ich dich an  
zuste  
**D**ie ubelen sthamont sich  
vnd werden gefuzet indie  
helle tugenthaft lefesen waer  
dent stimmende  
**D**ie da sprachent bosheit  
vnder dem rechten inhothfart  
vnd in von vofheit  
**H**ere wie grol ist die same  
vnde dine fusse hat die du  
verbergen hast den die dich  
suchten  
**D**u vollebrachtst si die dich  
om geloubent inden ange  
sichte der lute  
**D**u verbrigest si in der ham  
lichheit dines antlit vor der  
vnder sprachen der zungen  
**G**ot der si gelobet vmaner  
hat genonderlichet sine gna  
de in mir in mines festen stat  
**I**ch sprach onder aboufunge  
mines gemutes ich bin genor  
fen vor den antlit dines ogen  
**D**ar vme hortest du die stim  
me mines gebettes do ich zu  
dir zuef  
**M**innent got alle sine hail  
gen vmaner er fuzet die vachait  
vnd vchiget vollenkomulich  
allen die da hochmutig sint  
**G**ut menliche vnd vmaner here



weide gestreket alle die vone  
getuinent **Der psalm Beati**  
**quoru remisse Sprich vomb**  
**sin sünde**

**D**u sind selig den ir sün =  
de vergebor ist vnd  
den ir boshait bedert ist  
**D**er ist ain selig man den  
got sine sünde nicht veris =  
set noch in sine gäste kün  
tugem ist

**W**ann ich swaig so sint mi =  
ne kam vortalt die vil  
ich zief allen tag

**W**an tages vnd nachtes  
ist dm hand beswoet ube  
mich ich bin beszet in mi =  
ner hand schar so der dorn  
gesteket wort

**M**ine sünde tett ich dir kint  
vnd min conecht verberg  
ich vor dir mit

**I**ch sprach ich bekeme vnde  
mich min conecht got du  
vergebe mir die boshait  
miner sünden

**D**ar vone so bet dich am ain  
teglich haulige vnd rechte zit

**D**ar vone vnder zu flucht  
der wasser so en nahetent  
si me mit

**D**u bist min zu flucht vnde  
betruibnisse die in bewang  
hand min fröde ledige  
mich von den die mich vone

reingent  
**I**ch gib dir verstandenhait  
vnd lere dich in dem wege  
so du gäst ich strecke min  
ogen uber dich

**E**n vordent mit als ai rose  
vnd als am mule die mit  
verstandenhait sprind

**I**n den battale vnd in dem  
Zurme bezwingen ir vnan =  
gen die mit zu dir nahent

**A**il pme sind des sünders  
die aber got getuinent de  
vort gnade geton

**H**ör vnt uch in gotte ir  
rechten vnd vordent geeret  
alle die rechtes hetzen sint

**Ps Exultate iusti in dno Sprich**  
**Dz die bösser lüt tätt mit gnade**

**H**ör vnt uch ir rechte  
in gotte dem rechten  
gezmet vol dz lob

**L**obent got in der haffen  
in den säten spil mit zehen  
säten singent in

**S**ingent got ammen vnuoen  
sang singet in vol mitt  
fröden

**W**an gottes wort das ist  
recht vnd alle sine werch  
sind mit tuuoen

**E**r nimet erbarmede vnd  
rechtkait gottes erbarmhetzi =  
kait ist die velt voll

**W**an gottes wort sint die



Himels geveestent und wo de  
 gaiste sins mudes ist allen kraft  
**E**r samerat die wasser des  
 meeres als anen bütich er laitet  
 die apquide inden schazze  
**A**lle die erde vorhtet got wo  
 ime werdent beueget alle die  
 uff der erden wonent  
**W**ann er sprach von si wordet  
 gemadet er gebot in und si  
 wordent erschaffen  
**G**ot zerstore die reht der  
 lute er verkufer aber die ge-  
 denke des volkes und verku-  
 fet die rede der fursten  
**A**ber gottes zat belibet ewi-  
 clichen und die gedente sins  
 hertzen wo ane geslechte in  
 das ander geslechte  
**B**elig ist dz volk des vnses  
 herz in got ist dz volk das er  
 erwolt hat ze anne erben  
**G**ot sach von dem himel er  
 sach alle die kinder der lute  
**T**on sine bezaiten gezelte  
 sach er uber alle die da wone-  
 ten uff der erden  
**E**r supphe de in hertzen sin-  
 derlingen er merket alle riu-  
 wek  
**D**er kung wurde mit behal-  
 ten von sinen grossen tugon-  
 den und der rife erwent mit  
 behalten inder manigualti-  
 fait sine tugende  
**D**as rop ist tugentlich zu

der haile in sine grossen tu-  
 gende erwent es doch mit  
 behalten  
**G**ottes ogen sind uber die  
 in furhtent und in den die  
 ime getruent  
**D**as erlose in selen von de  
 tode und das er si spise in der  
 hungere  
**I**n sine selen behalten got nam  
 er ist vnses helfer und vnses  
 stirme  
**W**ann in im fronet sich vnses  
 here  
**U**nd in sinen hailigen nam  
 sullent wir getruent  
**H**ere din erbarnde kume ude  
 vns so wir zu dir getruent  
**P**ro *Benedicta* *Ine* in omne tepe  
 Sprich allen gottes hailigen  
**E**ch lobbe got zu allen  
**I**ziten sin lob ist icmer  
 in mine munde  
**I**n sele wort gelobet in got-  
 te das horen die messigen in  
 fronen sich  
**L**obent got mit mir vnder  
 herten sinen namen in sich selbe  
**E**ch suchten got und er suchte  
 mich und er erlose mich von  
 allen mine noten  
**G**ant zu ime so werdent in  
 erlichtet und inoer antitt  
 werdent mit gestant  
**D**er arme rufft und got erhör-  
 te in und behielt in vor aller



**S**ines betrubnisse  
 Gottes engel wort gesant über  
 die in rechtent vnder erlöset si  
**H**orent vnd sehent das got  
 seuffte ist selig ist der man de  
 in getruwet  
**V**orchtent got alle sine hail  
 gen wan da er ist erham er  
 mit die in rechtent  
**D**ie ruchen hungerte vnd dur  
 ste die aber got suchent die  
 waerent niemaz geminat  
 von allem gute  
**K**oment kinder vnd horent  
 mich ich sel uch leren gottes  
 forchte  
**W**er ist der mensche der das  
 leben wil der da nimmet gütze  
 tage  
**W**er dinez zungen das ubel  
 vnd dinez lezzen sprechent  
 mit lügen  
**R**ere dich von den ubelen  
 vnd tu das gute such den su  
 den vnd volge ime  
**G**ottes ogen sint über den  
 rechten vnd sin oren in iren  
 gedonken  
**A**ber gottes antlit ist über die  
 da ubel tuent das er vchere  
 von da erden in andachte  
**D**ie rechten rieffent vnd got  
 erhorte si vnd erlöste si vo  
 allen noten  
**G**ot ist de bi die betrubetes  
 lezen sint vnd demütiges  
 gaistes sint die wil abhalte  
**R**echter lute betrubnisse der

ist vil vnd von dem allen er  
 löset si got  
**G**ot behütet alles in gebau  
 ne ans von in vort mit zer  
 knistet  
**D**er sinder tot ist aller beste  
 vnd die den rechten kassat  
 die missent  
**G**ot erlöset die selen sine  
 knachte vnd alle die ime ge  
 truwent waerent mit verlassen  
**J**udica domine nocentes Sprich  
 das gott din waffe genam si  
**H**ere richte über die  
 mich an rechtent über  
 vnde die mich volrent über  
 vanden han  
**B**egriff die waffen vnd  
 dinez bugyler vnd stand uf  
 in min hilfe  
**Z**uch us din swert vnd be  
 schliffe die mich durrechtent  
 sprich zu mine ple ich bin din  
 hail  
**D**ie waerent gestant vnd  
 sich schametent die mine  
 ple suchent  
**S**i waerent hinder sich ge  
 kret vnd gestant die ubel  
 uf mich gedonkent  
**S**i waerent als der stob vor  
 dem vnde vo gottes engel  
 bezwinget si  
**E**r roeg werde vinsten von  
 enge vnd gottes engel dur  
 rechtent si



**W**ann si verborgen mir vorge-  
bame re stute in re verdelbisse  
vpedliche vermahete si mine  
sele.

**D**er stut kam ime de er mit er  
vris und die geuargnisse die  
er verberg die begraf in vn  
walle in den salben stut.

**A**ber min sele fröuet sich in  
gotte und vort si zu irne haile

**A**lle mine barn sprechen wie  
vrez mag dir gelichen.

**D**u erlostest den dursichtigen  
von der hand seiner starken vi-  
gende den arme und de dar  
venden wo dem die inbeguffe  
vvolten.

**D**ie bösen gezuige stunden uf  
und siagotten mich des ich  
nitten vrisse.

**S**i gaben mir dz ubel vvider  
den guten die vnfruchtber mi-  
ner sele.

**A**ber ich laute arm clauder an  
do si mir vvider vrent.

**I**ch demütigete min sele mit  
vasten und mit gebette kate  
vvider in mine sthof.

**A**ls vnser nehesten vnd als  
vnser bruder also genuel ich  
mir also der vramorde vnd der  
kurige also vvard ich gedemü-  
tiget.

**U**nd fröuent sich vvider mich  
und sammtent sich gesulen  
vorden gesammnet vber mich  
und ich erwoiste es mit.

**S**i vorden versüzet vnd es

er ubete si mit si versüchten  
mich si spotteten mich mit spot-  
te si grimmen vber mich mit  
den zenen.

**H**ie vverme nimst du vna-  
ke vberquie mine sele vor ir  
boshait von den löwen min  
ginnige.

**I**ch begreue dir in der samunge  
inden sweren volke lob ich dich

**D**as sich mit die fröuent vber  
mich die mit vmedit vnder  
mich sind die mich hassetent  
vergebeme vnd mit den oge  
vrentent.

**W**anne si sprachent zu mir  
füntliche vnd reddent in mine  
vorne der ideo gedachte si ubete

**U**nd si brattent vren mund  
vber mich si sprachent siade siade  
sahent vnser ogen.

**H**ie das hast du gesehen v  
swige es mit got ensthaude  
mit von mir.

**S**tant uf vnd sich zu mine  
vritale vnn got von in hede  
in mine sachen.

**R**ichte mich nachdmer redy-  
tikait here min got si fröuet  
sich mit vber mich.

**S**i sprechen mit in ren kate  
vnd vnd vnser selon noch  
sprechen mit vnn haben in v  
stunden.

**S**i schament vnd fröuent  
sich sament die sich vnns vbe-  
les fröuent.



**S**ij werden geslaudet mit  
 schanden und mit lasten die  
 bosheit von mir redent  
**S**i fiorent sich die mine ge-  
 rechtikait wollen und sprech-  
 ent got si icomez gelobet die  
 da fide wollen sine knechte  
**U**nd min zunge spruchet dine  
 rechtikait und alle tage din  
 lob **Ps Dixit in iustus no de =**  
**reliquit**

**D**er vromste sprach das  
 er missetete an inne  
 selben gottes wochte ist mit  
 vor sinen ogen  
**W**ann er tet boslich vor sine  
 angesicht das sin vromcht  
 werde sünden zehasse

**D**ie wort siner mundes sit  
 sthalkait und tuigene er  
 wolte mit oer netmen das er  
 gut tatte

**E**r gedachte bosheit an sine  
 leger er stunte in allen den  
 wegen die mit gut vroment  
 aber bosheit enhassete er mit

**H**ere indine himele ist din  
 erbeinde und din wochheit  
 bis an die wolken

**D**in rechtikait ist alse gottes  
 berge din vortale sint grosse  
 abgrunde

**D**ie menschen vord das vilhe  
 behaltest du here als du got  
 die gnade hast gemainqual-  
 tigest

**A**ber die kinder der lute ge-

tuinet in die bederkunge  
 diner wochten

**S**ij werden trunken von der  
 uberflussetait diner luses  
 und krenkest sime dem was-  
 seze diner wolkunst

**W**ann bi du ist der brude  
 des leberes und die i dine  
 lichte soln vor sehen das licht

**S**ib diner gnade den die dich  
 bekemert und dine gezehti-  
 kait den die rechtet heit sit

**D**er fuß der hochfart kome ind  
 mit und des sunders kant be-  
 wege mich mit

**D**o vielen die bosheit tint  
 si worden of getuben si en mod-  
 tent mit gestan

**N**oli emulari vmb vromcht  
 lutt das si got bekem

**I**n dem bilde vorden  
 ubelen noch verhil mit  
 von den die da bosheit tint

**W**ann si dorren valde als  
 das hore vord als dz feute  
 valde vallent si mider

**S**etunoe an gotte von tu-  
 gutete burre die erden so  
 wirst du gesizet in vrom-  
 zuchtme

**H**ab geluste zu gotte so gut  
 er dir vordereunge diner heit

**O**ffere got dine weg vnd  
 getunoe in so ist tut er es

**U**nd er slihet dine gezeht-  
 tikait alse am liecht vnd din  
 vortale als den mitten tag



bis got vnderen vnd bett in an  
**N**im deham bilde an den der  
da glucke hat in sine wege  
in dem menschen der vnsicht  
tut

**L**as von dem zorne vnd las  
dme tobhant nimm deham bit  
de das du mit bosheit tugist

**W**an die bosheit turt die ver  
derben die aber sich zegotte  
habent die erben erben dz  
ertuch

**U**nd in kurtzer stunde vort  
der sinder zu nichte vnd du  
suchest sine statt vnd empfingest  
sin nicht

**A**ber die demütigen erben  
die erden vnd fröuent sich  
in der menige des fuden

**D**er sinder wartet des rechte  
vnd gütgramet über in mit  
sinen zenen

**A**ber got spottet sin roene  
er silt das sin tag kint

**D**ie sinder zulent us rau snot  
si spionent nen bogen

**D**as si betrugent den arme  
vnd den düfftigen vnd das  
si pingoten die rechtes her  
zen sint

**I**n sweat gange in ir herte  
vnd ir bogen werde zbroche

**M**eger ist deme rechten am  
lutzel deme grose zuchtume  
dem sinder

**W**ann der sinder arme vort  
dant zerknustet aber die roch

ten stozet got  
**G**ot der vort die tage der  
vnslechten vnd ir erbe sol  
zame wesen

**S**i vortent mit gesthant in  
der ubelen zite vnd in den  
tagen des hungers vortent  
si gespiset wann die sinder  
vortent

**A**ber gottes reigende alzetur  
so si vortent ge eret vnder  
gohet so zergant si also der  
zoiche zergant

**D**er sinder lehent vnd en  
geltet mit aber der rechtes het  
erbeunde vnd git wider

**W**ann die gesegetten gottes  
erben die erden aber die im  
fluffent die vortent des men  
schen wege geuchtet vnd  
er vort sinen wege

**S**o er vortet so vort er mit  
zerknustet wann got laut sin  
hand vnder in

**I**ch was jung vnd bin vort  
altat vnd sach deham rechte  
ten gelassen noch sin gestech  
te brot bitten

**A**llen tag ist er in gnedig  
vnd gendarsam vnd sin ge  
rechte sol wesen in godes sege

**K**ere von dem ubeln vnd  
tu das gute vnd wone ieme  
vnd ieme

**W**ann got mimmet dz gerecht  
te vnd enlat sinen halige  
mit ieme vortent gepre

**B**ü sollte werden



si behalten.  
Die vmechten waerdent ge-  
prijget vnd der ubelen ge-  
flechte waerdent.

Aber die rechten erben die  
erden.

Die rechten mund geden-  
kent die rouhait vnd sin-  
zunge spruchet das wort.

Gottes gebott ist in sine  
herten vnd in sinen wege  
waerdent mit betrogen.

Die sinder priuuet den redy-  
ten vnd suchet ursache wie  
er in totte.

Aber got lat in mit in sine  
herte noch verdampnet in  
mit so er ime getaule wort.

Baitte gottes vnd bewar  
sinen wege vnd er furholet  
dich das du mit erbe begif-

fest das erlich so du siehest  
das die sundigen uerderbet.

Ich sach den ubelen uf er-  
holet vnd er haben als der  
zederbome vnd libam.

Ich fur da fur da en was er  
mit ich suchte in vnd sine stat  
ward mit sunden.

Behalte die consthulde vnd  
sich an die rechtikeit vancs  
ist am haultum den fude same  
menschen.

Die vmechten waerdent ge-  
taulet das gebarme der bo-  
sen wort verderbet sament.

Aber der rechten haul ist  
von gotte vnd ist re sthirme

in der zite der betrubnisse.

Vnd got hilfet in vnd er  
loset si von den sunden vnd  
er behaltet si von si an in  
getaunent.

**D**ieser psalm  
Dome ne in furere tuo

**D**ie bestraffe mich mit  
indime zorne noch  
indime grimelait bezurne  
mich mit.

Wann dine stralen sind in  
mich gesteket vnd besteno-  
test dine hand aber mich.

Von dine zornigen antlit  
so en ist deham gesunthait.

In mine gebarme ist deham  
fude von der offenberim in  
me sinder.

Wann mine mustet ist ube-  
rmi lobet gegangen vnd  
alse am froere burdi sint  
si beswoet uber mich.

Me vonden sint fule vnd  
zerbrochen von der angesicht  
minet tumhait.

Ich bin arm worden vnd  
krumb vntz am min ende  
alle tag so gen ich betrubet.

Wann mine huffe sind voll  
spottes vnd in mine flaythe  
ist deham gesunthait.

Ich bin gepriueget vnd vast  
gedemutiget vch lugete von  
der sinstrunge mines herte.

Hele vor dir ist in begreud  
ge vnd min sinstrun ist vor



die mit verborgen  
**A**m herte ist betrubet min  
 kraft hat mich verlauffen und  
 dz licht minner ogen ist mit  
 mit mir  
**M**ie fiend von mine noeste  
 die genahetent mir und stum=  
 dent wider mich  
**U**nd die bi mir waerent die  
 sturent von mir von notatet  
 mich die mine sele suchtent  
**U**nd die mid ubel tatent die  
 reddent uffelait von gedach=  
 tent tuigs allen tage  
**I**ch gelychte aber mit als ad  
 tobe hond als am stubbe der  
 smen mund mit uf entut  
**U**nd bin worden als ai ma  
 der mit enhoiet und deham  
 wider rede in sine muide het  
**W**anne ich getuioete die  
 herte du ehhoiet mich herte  
 min got  
**W**anne ich sprach dz sich mi=  
 ne rougende memer ube mich  
 gefronent und do ich mine  
 fusse benoegete do saitent  
 si wil uf mich  
**W**an ich bin berait in die  
 pme von min smertze ist  
 iemer vor minner angesicht  
**W**an ich kinde min vomecht  
 und gedente sui mine sude  
**A**ber mine vrende lebent  
 und sint gesteket ube mich  
 und sint gemezet diemich  
 vomecht hassetent  
**D**ie da boshait tint wider

guttete dich hindertent mich  
 von ich volgete der guttete  
**H**ere min got enlas mich  
 mit esthaide dich von mir  
**G**edenke an mine hulfe her=  
 re got minnes hailes. ps  
**D**ixit custodiam Den sprich  
 von zimtrag zu der metti  
**I**ch sprach ich belute  
 mine voege dz ich mit  
 amisse tu mit minner  
 zungen  
**I**ch faste minen mund am  
 hute do der sinder wider  
 mich stund  
**I**ch roestummete von noad  
 gedemutiget von frodig wo  
 guti von mi smertze ward  
 emuioet  
**A**m herte er warmete in  
 mir von in mine gedanke  
 enbrimmet dz suze  
**I**ch sprach mit minner zunge  
 herte tu mid kund min ende  
**U**nd der zal minner tage wie  
 vil der sie dz ich wisse wes  
 mir gebreste  
**D**u hast mine tag gefast dz  
 man si messen mag von mi  
 wesen ist vor dir als ain nigt  
**D**och ist es alles am uppikat  
 dz der mensche geleben mag  
**D**och lebet der mensche in  
 ainem bilde und wort von ni=  
 te betrubet  
**D**er sammelt ain got und  
 andais wenne und wes  
 baite ich nu deme gottes



Und min roefen ist mit dir  
 Erlöse mich von alle minem  
 vrechtheit de vnrissen gebe  
 du mich zebestheite.

Ich verstumete vnd tet mine  
 mund mit uf vran du es tette  
 kee dine plage von mid.

Don der sterck dine hand bin  
 ich vergangen indme bestraf=  
 finge durch die vrechtheit  
 so bestraffest du den menschen

Du dete sine sele fulen als  
 eine spinne iedoch wort ad  
 iegelich mensche ufferlich  
 getroset

Erhore vnd vernimm md ge=  
 bette here mit dine oren  
 anphane mine trehene

Mit erfrwig vor mir vran  
 ich frönde bi die bin vnd am  
 ellende aller allen mine vordie

Verlasse mich das ich mich  
 erkule. e. das ich bin vran vnd  
 fürbas mit erbin **Der psalm**  
**Expectans expectavi**

**I**ch bette gottes betten.  
 de vnd erge dachte an  
 mich.

Und erhorte min gebett  
 vnd fürte mich us der grü.  
 von der armit vnd us dem  
 horn des vnflates

Erpste mine fuß uf ainen  
 stam vnd richte mine wege  
 Er sente in mine mund aine  
 nruen sang am gedichte von =

sein gotte.

**A**il schent es vnd vorchtet  
 sich vnd hant zurecht ze  
 gotte.

**D**er ist am selig man des  
 gottes name ist sin zurecht  
 vnd mit an die ufferkeit sach  
 vnd an die valste tobheit

**H**ere min got du hast vil  
 us dem weg vnder goten  
 vnd in dinen gedanken an  
 ist dir mena gelich.

Ich kunte vnd sprach sint  
 generet über die zal.

**D**u eruoletst ophera nicht  
 du velle machest min oren

**D**u enhieste mit dz opfer für  
 die sünde do sprach ich ich  
 lome

**I**n den an vranze des buches  
 ist gestriben von mir das  
 ich dinen vollen tette min  
 got ob ich volve vnd din ge=  
 botte an mitten minen herten

Ich kunte dine rechtkeit  
 in den grossen samenudge ich  
 en sol es mit vran minen  
~~essen~~ lesten dz vranst du  
 volve here

**D**ine rechtkeit verbang ich  
 mit an mine herten dine  
 vranheit vnd din hail das  
 sate ich.

Ich verbang mit dine gnade  
 vnd din vranheit vor dem  
 grossen rate.

**H**ere enfere dine gnade  
 mit von mir din erbarmde



Und din wechheit die empfien =  
grent mich alle wegen

**W**arm mich ombe viongen die  
ubelen der daham zal ist mich  
viongent minn sinde und ich  
mochte si mit geselen

**S**i sint gemacet uber die lobe  
minnes lobates **an** in herte  
das lie mich

**H**ere dir grauelle das du mich  
alofest here sich das ind gehol =  
fen werde.

**S**i werden gesthamt und  
sthament sich alle die minne  
selen suchent dz si mir si nemet

**S**i werden gesthendet und  
verleitet die mir ubel wetlet

**S**i werden in sthande tragen =  
de offentlich die mir sprachat  
nu noch nu noch nu

**S**i sionent sich din die dich  
suchent und sprachen alle  
wegen gott werde gelobet  
die din hail minnent

**I**ch bin ain dursig und  
ain got besorge mich

**D**u bist minn helfer **an** in  
schirmen minn got ensume  
dich mit **Der psalm Beatus**  
**qui intelligit Spruch umb arm**  
**litt**

**A**rist salig der du den  
armen und den dursig =  
tigen den ubelen tagen alo =  
set in gotte.

**G**ot behalte in vord mathe  
in lebende und tu in salig  
uf der erden und gebe in

mit in die selen sine vionde  
**G**ot kum inme zehilfe an de  
bette sine smertzen alles sin  
leger in sine sachtagen hast  
du genendet

**D**u sprach here erbarne dich  
uber mich haule mine sele  
wan ich han dir gesundet

**M**ine viongende sprachat mir  
ubel **an** inme sribet er und  
verdrivet sin name

**U**nd ob er in gieng daber  
gesche do rette er uppetliche  
sin herte samete in sthaltait

**E**r gieng us und rett in in  
selben

**W**ider mich rimeten alle in =  
ne vionde vider mich ge =  
dachten si ubele.

**I**n vromacht wort satzent  
si vider mich ob ainre der  
stiffet der enlat mit er stunde  
vride uff

**U**nd der meinstre minns si =  
den zu dem ich zu versicht  
hatte der minn brot auf der  
machete grosse verstoffunge  
uber mich.

**A**ber du here erbarne dich  
uber mich und erlite mich  
von dem tode dz ich es in  
vergelte

**I**n dem bekante ich das du  
mich verlest **an** in minn vionde  
erfionet sich mit uber mich

**A**ber du empfiunge mich durch  
minn vionstulde **an** in verstandet



mich iener so dir angeflucht  
 Geseget sy unser here got  
 von ist von eren zu eren.  
 Das si das si. **Der psalme**  
*Quem admodum desiderat*

**I**ch der hitze begeret  
 des brunnens also bege-  
 ret min sele zu dir got  
 Min sele tirstet zu gotte de  
 lebenden brunnens waerme ku-  
 me und erstirne vor dir anlit  
 In trichene waerent in brot  
 tag und nacht so ma teglich  
 zu sprichet waer ist dir got  
 Dis gedachte ich von goss  
 mine sele in mich waer ich  
 waer in eine wonderliche statt  
 Dines gezettes bis zu dem  
 gottes huse.  
 In der stölichen stime der waer-  
 gehait so wort am don us  
 gelassen der wirtsthefte.  
 War vme du trurig in sele  
 und waer vme betrubest du  
 mich  
 Getuene an got waer ich in  
 noch begihe er ist mine anlit  
 hül und min got  
 Zu mir selber ist in sele be-  
 trubet durch das gedanken ich  
 dir von der eiden des iordans  
 und hermonim von von des  
 klamen beiges.  
 In abgrunde ladet das an-  
 der abgrunde in der stimme

dines annigen nammie  
**A**lle dine heym ding und  
 dir wonder frient iber mich  
 In dem tage gabet unser her  
 sine gnade und nachtes sinen  
 sang  
**B**i mir ist das gebette mines  
 lebenden gottes ich spreken  
 ze gotte du bist mi enphahet  
**W**ar vme hast du mi vergef-  
 sen und waer vme gan ich be-  
 trubet die wile mich in vrient  
 zwinget  
**S**o min gebame zebrochen  
 wort waer wissen mir mine vi-  
 gende die mich betrubent  
**S**o si mir spreken alle tage  
 waer ist dir got waer vme bist  
 du trurig om sele von waer  
 combe betrubest du mich.  
**I**ch getuene an gotte waer ich  
 om noch begihe er ist om hail  
 mines anlit und ist min got  
**Der psalme Judica me deus**

**V**ertraile mich in got von  
 wondersthaide mine sache  
 von dem unheiligen wolke vo  
 dem vmechte menschen von  
 unkuftigen erlose mich  
**W**ann du bist in stark waer =  
 vme hast du mich betruben  
 und waer vme gang ich trurig  
 die wile mich in vrient zwinget  
**S**ende dir licht us von dir  
 warheit si laitent mich in  
 brachtent mich in dinen haili =



ggen berg vnd in dem gezelt  
 Vnd ich gange zu gottes alte  
 zu gotte der da erföhret mi  
 ne iugent

Ich begihe dir got in der haup  
 fan min got vnd vme bist  
 du vnser min sele vnd wa  
 vme betrobest du mich

Ich getruinet an got vnd  
 ich in noch begihe er ist hail  
 mins antlitz vnd in got **Der**  
**Psalmus Deus auribus nostris**

**H**öre got vns herten mit  
 vnseren oren vnser vor  
 deren vnn die kintert ab  
 vns

Das wort das du wertest in  
 vns tagen vnd in den alte tage  
 in hant zerstorte dz volke  
 do pflantztest du si du bezwon  
 ge die lute vnd veteibe si

**M**it vren sweaten besassent  
 si mit das land vnd ir arm  
 behielt si mit dz land vnd ir  
 arm behielt si mit

**S**onder dem zersere vnd dem  
 dem vnd das licht dines  
 antlitz vnn die gewiele in vol

**D**u bist selber min künig vnd  
 min got der da sin haul gut  
 hert **iacobe**

**I**n dir uber vunden vns vn  
 ser viende vnd in dinc name  
 vermahen vns die vnde vns  
 uf staut

Ich ergetruine mit an mine  
 bogen vnd min sweat be

haltet mich mit  
**D**u hast vns behalten vor  
 den die vns fringent vnd die  
 vns hassent die sthendet du

**I**n got werdort vns gelobet  
 allen tag vnd in dinc name  
 be iehen vns icome

**D**u hast vns vtruben vnd be  
 trubet vnd gast mit vs nise  
 nez in vnser tugende

**D**u vnder kereest vns nach vn  
 seren vienden vnd die vns  
 hassent die vnden in in sel  
 ben geliefigot

**D**u gebe vns alle die schaf  
 die man essen sol vnd in dem  
 volke der spraitest vns

**D**u verkoffest im volk ame  
 lon vnd enuas deham me  
 nige in die vandelunge

**D**u gebe vnseren vngende ze  
 stheltende am hoch vnd am spot  
 te den die vme vns sint

**D**u machtest vns gelich den  
 congelobigen volke vns vor  
 den am hoft vnguge de lute

**A**lle tag ist min stham me  
 vnder mich vnd die sthande mis  
 antlitz bedacht mich

**V**a da stime des schaltenes  
 vnd des hinderedenes vnd vo  
 dem antlit des viendes vnd  
 des drechtzes

**D**is kam alles uber vns vnd  
 vns er vergassent im mit vnd  
 vns entattent mit vnscht in  
 dinc gebotte

**V**nd vnser herte kerte mit



Vnder vns vnd du naigetest  
vnses pfade vnd dine wege.

**W**am du hast vns gedemütiget  
vnder bezwongene stat vnder  
schatte des todes hat vns bede-

**O**be wir verzessen hand de  
name vnses gottes vnd ob wir  
vnses hende uf heben ze ame-  
fionden gotte.

**I**n vordat got mit diser ding  
er waist wol die verborgenen  
ding des hertzen.

**W**am durch dich werden wir  
getötet allen tag wir sint  
getötent als die schaf die  
man slahen sol

**S**tand uf herte war vme slaf  
fest du vns stant uff vnd ver-  
trib vns mit andz ende

**W**ar vnd kerezt du din wult  
von vns du verzessst vnses  
armut vnd vnses arbeit

**W**am vnses sele ist gedemü-  
tiget in dem stüppe vnses lib  
ist zu der erde gelimet

**H**ere stand uff vnd kum vns  
behilfe vnd erlöse vns durch  
dinen namen **Den psalmen**

**Exultavit cor meum Sprich**  
**vnses frowen andächtlich**

**M**in hertze hat us gegos-  
sen am gut wort ich  
sage minn wozich dem künge

**D**in zunge ist aims schreibers  
vedere der vil snelle schribet  
**Er ist sthone geschaffen vor**

allen kinden die gnade ist ge-  
gossen in dine lefzen durch dz  
gesegnete dich got ewedlichen

**G**ürte din sweet vme dine  
huffe vil gewaltedliche

**V**on dinen sthoni vnd vo  
diner kübsthait so gedente  
dz gelücke vnd ganit für vnd  
rich se

**D**urch die wärhait vnd die  
senftmütigkeit vnd die recht-  
hait so sol dich süen vnder  
lichti din rehti hand

**D**ine stralen sind stharf die  
lute vallent vnder in die her-  
tzen des küniges vniende

**G**ot din stul ist ioner vnd  
ioner die rute der gerechtigkeit  
ist die rute dines riches

**D**u minetest die rechtigkeit  
vnd hassetest die vmechti-  
kait durch das salbete dich got  
din got mit dem eler der fio-  
den vor dine ebergnossen

**D**ie mirra vnd gutta vntaf-  
sia die rüchert von dinen dar-  
den vor dem helfenbamen  
küszen vnd den minetent dich  
der künge tochtere vnd dine eien

**D**ie küniginne stund zu din  
rechtenhand in uber guldeten  
claiden si vor vmefangen mit  
manigqualtigen tugenden

**H**öre dochter vnd sich vnd  
naige din ore vnd verpisse  
dines volkes vnd dines walt  
kus



**U**nd der künig getet dinez  
sthöm **W**an er ist dñi got und  
füllent in an betten

**U**nd die tohtere wo hie die  
bettent mit ziem gaben  
dñi anlitz bittent alle die rich  
sind des volkes

**A**lle sin ere sint des küniges  
tohtere mit guldine sinnen  
und ombefange mit man  
gen tugenden

**D**ie megede sol ma dem  
künige zu sūen **D**ar nach sine  
nechten bringet ma dir

**M**an sol si dir bringen in frö  
den und si werden gefüret  
in des küniges bethus

**D**urch dñe alt worden si  
dir bnt geboren und die solt  
du setzen ze fürsten über alles  
ertüche

**I**ch gedente dñis name in  
allem geslechte und allem  
kūme

**D**urch das beichent dir die  
lute iemer **in** wo ewen zu  
erwen **ps Deus noster refugiu**  
**E**sprich die in wasser nöten sind

**G**ot ist unser zu flucht  
und unser kraft am  
helfer inder betrübnisse die  
vns ze vil hand finden

**D**urch das erwichten wir  
mit so die erde betrübet wirt  
und die berge gefüret wer  
dent in den grund des meeres

**I**n wasser tonent in wirt

betrübet die berge vordent  
betrübet in siner krefte

**D**ie ungestumelut des wass  
ers erfouet gottes stat der  
holste hat sin gezelt gehai  
liget

**G**ot wirt mit beweget er mit  
tan sin got helfer in vil siere

**D**ie welt ist betrübet und  
die richen sint genaiget er gab  
sine stimme und die erde ist  
beweget

**G**ot der tugende ist mit vns  
iacobes got emphahet vns

**K**omont und selent gottes  
wort die er geset hat ze  
arme vnder uff ertüche er  
abe nimmet die verluge vns  
an dz ende der erden

**E**r zertrütet den bogen und  
zerbrüchet das gewessene und  
die stulte verbrümet er in  
de füre vernemet und selent  
dz ich got bin ich were also  
stet uf der erden

**G**ot der tugenden ist mit vns  
iacobes got emphahet vns

**D**er psalme Omnes gentes

**A**lles das volke hantst  
lahent mit den henden  
singen got mit siolich stime  
**W**an got ist hoch er ist focht  
sam und am gies künig über  
alles ertüch

**E**r macht vns das volke in  
deutung und die lute vnde



Unsere fuffen

**E**r erwelte ronis sin abeja  
robes strom die er minete

**G**otte fur uf in soluhem sam  
ge und unsre here in ames  
hachones stime

**S**ingent unsrem gotte singet  
singent unsrem kunge singet

**W**am gott ist kung alles er  
triches singent wasliche

**G**ot sol sich son uber das wol  
ke got siset uf sine hailige  
stule

**D**ie fursten des volkes sit  
gesammet mit abrahames  
gottes nam die starken gotte  
der eden sint geselungen  
uf erhaben. **Sie nach Der**

**psalme Magnus Dominus**

**U**nsere here ist gross und  
vil lobelich in unsres  
gottes stat in sine hailige  
berge.

**S**y ist gegundet von der  
fride aller der eden de hat  
sion die siten des nord vom  
des sint am stat des grosse  
kuninges

**G**ot wort bekant in sinen hu  
sen so er si erphahet

**W**am die kunge sint gesam  
ent si koment in am

**D**o si es sahent do vordent  
es si si vordent betubet in  
bewegot die vorhte begrauf si

**D**o waren als die berende  
frowen in de gehen gauste  
zerkruistot du die sthif ze thar  
se.

**A**ls wir ge hortan als gesa  
hen wir inder statt des he  
ren der tugende inder statt  
unsres gottes got hat si ge  
uestnet iemez

**G**ot wort haben empfangen  
din erbarnde ermitten dries  
tempels

**N**ach dine name got so ist  
din lob am dem ende der wol  
te din recht hand ist vol rech  
tikant

**D**u siene sich der berg sion  
und sind si in tochtare von  
iuda durch din irtail here

**U**mbeuaken sion und haf  
sot si sagent nien turmen.

**S**chzent unse herten in sine  
tugende und tulent sin hus  
das in es zellent in ander ge  
steltze.

**W**am hic ist got ewellichen  
von ewen ze ewen er sol uns  
zichten iemez. **Der psalm Audite**  
**her omnes Den sprich umb**  
**heimlich feind**

**O**rient diese ding alles  
volke verement mit  
den oren alle die in der welte  
wonen

**I**n ieglicher ierdensthe men  
sthe und der lute kind sind  
gesammet in am de ruche und



Der arme

**W**m munt sol reden die wof-  
heit und die gedente mines  
herten summe hat

**I**ch naige m' ore an ain byffel  
ich bin uf den feldern m' rede

**W**ar vme sol ich mich vorchten  
in den ubelen tagen dz vmecht  
mines fuß sporn come git mich

**D**ie da geturnent an ir tuge-  
de und sich guffent an vil ris  
richtimes.

**D**er binder elofet m' mit der  
moythe elofet m' und gut m'  
got sine geuallunge.

**U**nd den lone siner elofunge  
siner selon und er baitet ieme  
und leben noch vns an dz ende

**E**r wifht mit die velornisse  
so er die wofen ficht sterben  
der vnoyfe vnd der tube die  
verderben mit ain ander.

**S**i lauffent nen richtime fion  
den lutan und zu greber sint  
ir hufes ieme

**E**r gezeit sint no amne geflech-  
te in das ander si namten ir  
name in nem lande.

**D**o da mensthe in de eien  
was do verhint er es mit er  
ward gelichet de tumben vi-  
le vnd ward ingelichet.

**D**intre weg ist m' ain val dz  
nach callent si in selber in  
nen amude geuallen.

**A**ls die sthaff on die helle  
sint gesetzet der tot der fuß.

set sy.

**U**nd die rechten habent nen  
genalt fue vnd ir hilfe vor-  
altat in der helle vo nre eie

**A**loch elofet got mine sele  
von der hand der helle so er  
mich minnet

**A**ufordere dir mit so da moythe  
ich vort und sin ae fins hufes  
vort gemeet

**W**ann so er sribet so nint er  
es mit alles noch comet sin ae  
mit mit me

**W**ann sin sele vort gelopt si-  
me lebene er spruchet dir vol  
so du me vol tuft

**E**r gat in die geflechte siner  
vor vnn und bis an das ende  
so angesicht er das licht man

**D**o da mensthe in den eien v  
do verhint er es mit er vort  
gezeit zu dem tumben vihe  
vnd ward ingelich

**Der psalm**  
**Deus deorum domus locutus**  
**Sprich vnsere herren aduent**

**G**ot aller gotte hat ge-  
spronken vnd uef de eide  
von dem uf gange de sume

vntz an den vndergang von  
sion de berg ist die sthaff si-  
ner gezeide.

**G**ot komet offentliche vns  
got der er sprach mit

**I**n siner angesicht erbimmet  
das fue vnd alle vme m' ist  
dz starke vngerottete.

**E**r zuuef den himel obna  
her abe und der eiden sin.



wolte zu erbarme.  
**A**menent mine sine hailige  
 die da ~~verdiert~~ verdient sine  
 geseede uber die opfer.  
**U**nd die himel kiondet sine  
 gesechtheit wann got ist am  
 richter  
**H**öre min volk vnd ich spreche  
 zu israhel vnd tu dir kint  
 das ich din got bin.  
**I**ch bestraffe dich mit in dine  
 opfer din opfer sint aber iene  
 von mine angesehen  
**I**ch erimme mit wo dine huse  
 die selbe noch wo dine herten  
 die horte.  
**W**an allu tier die in dem wal  
 de sint die sint min da vihe  
 an dem beuge vnd die ortsen  
**I**ch habe bekant alles gesigele  
 des himels vnd die strom des  
 arters ist mit mir.  
**O**b ich mich küngezet ich en  
 sage dir es mit wan die welt  
 ist min vnd alles dz dirne ist  
**W**eder isse ich das flayth der  
 pfauen oder trinke ich dz blut  
 der horte.  
**O**ffer got das offer des lo  
 bes vnd gulte dem hochsten  
 dine glubede  
**U**nd ruffe mich an in dem tage  
 dine betrubnisse so erlose ich  
 dich vnd du erest mich  
**A**ber zu dem sinder sprach.  
 got ~~war~~ vme seist du mine  
 zersheit vnd imnest min

bekunde in dem mund.  
**D**u hassetest die recht vnd  
 vorse min wort ze rube  
**S**o du geselste vinen dieb mit  
 de lieffe du vnd mit der ebrech  
 eren laitest du dinen tail  
**D**in mund vor vol bosheit  
 vnd din zunge donete akust  
**D**u seffe vnd reddest wider  
 dinen vider vnd wider din  
 muter sin laitest du laster dis  
 det du vnd ich sraug  
**D**u wandest vrecht dz ich  
 dir gleich vnde ich bestraffe dich  
 vnd setze wider din antlit  
**A**menet dist ding or die da  
 gottes vergessent daber ich  
 mit erute so niema or ist der  
 uch lose  
**D**as opher des lobes sol mich  
 eren vnd da ist am weg da  
 ich on beruifen sol gottes hail  
**Der psalm Miserere mei deus**  
**Sprich dz die gott wäre riu geb**  
**G**ott erbarme dich uber  
 mich nach dine grosse  
 erbarme  
**U**nd nach dine manigualt  
 kait dine erbarme so ver  
 tilke min vnedst  
**H**inman für so weesthe mich  
 von mine sinder vnd raimige  
 mich von mine bosheit  
**W**an ich betorne min von  
 zelt vnd in sinder ist alweg  
 wider mich  
**D**ir armige hab ich gesindet  
 vnd han vor dir ubel getin



Das du in dem Diner reden ga.  
richti got wurdet und über mich  
dest so du vortale gebest  
**I**ch bin in vngute erphangen  
und in müter erpfeng mich  
in sünden  
**D**u minnest die warheit von  
vngewissen in die heimlichheit  
Diner woyheit hast du mich ge-  
offnet  
**D**u solt mich besprengē mit  
den yspen so und ich werde  
wiser deme sine  
**D**u gyt immer gelporde froide  
und sich sullen froien alles  
vnn gebame  
**H**ere im antlit von dem  
fi mine sünden und vertilke  
lilles vnn vomecht  
**G**ott am zame hze strophe  
in mir und amē rechte gait  
er nure in mine aderen  
**A**n woyf mich mit vnn dime  
antlit und dime hailige gait  
den vnn mit vnn mir  
**G**ib mir wider die froide dines  
hales und in den hirtreffen  
den gaitz gestreke mich  
**I**ch sol lere vomecht lute di-  
ne vage und die ubelen sul-  
lent sich zu dir bekenen  
**E**rlöse mich von den blüinge  
got gottes mines hales und  
mi zunge froiet sich dines  
gezachtait  
**H**ere tu uff mine lesten und  
mine mund sol künden dirlöb  
**W**an woltet du ich hatte dir

Im offer gegeben hware nu  
wirst du von dem offer mit  
gelustigot  
**G**ottes lob offer ist der wol  
gearbaitet gait dz verknuffe-  
te und gedemüingotte herte  
das enst du got mit vestmache  
**H**ere tu vns fruntliche in di-  
me giten vollen und dem  
berge sion dz die muzen ge-  
bunnen werden zeitm  
**D**anne solt du neme das  
offer der gezachtait offer  
ge und bringe legent si  
uff dime altar die kelber  
**Ps**  
**Quid gloriaris** Sprich den  
vnn die dich sich ze fast an richtu  
keret  
**W**as gufft du dich in der  
wargheit du da gewal-  
tig bist in der vomechtait  
Alle tage dz gedachte di-  
nung die vomechtait als  
die stharffen stharfsake tete  
du das ubel  
**D**u minnest die voshait  
fui die sonstmutait und  
spredie das vomecht me  
dane das recht  
**D**u minnest alle die wort  
der uppitait vnn vnkustiger  
zungen  
**D**urch das zerstoret dich got  
and das ende es uffstosset und  
vertibet dich von dime gezal-  
te und dime wortkeln von  
der aden der lebenden  
**D**as sullen sehen die rechte



Und forchten vnd si spottet  
sin vnd sprechent dies ist der  
man der got mit en nam zu  
einem helfer

Vnder er hett zu uersicht  
zu sine grossen rüchum vnd  
wolle sinen siner uppitait

Aber ich als am fruchtber ol  
bome ingottes huse hette zu  
fersicht an gottes erbarmde  
iomer wo amez welt bis an  
die andan

Ich lobe got dich iomer wan  
dus es tette vnd ich wil bette  
dins name wan es ist gut  
vnder angesicht dinc haitig

Den psalmen Dixit insipiens  
Sprich In der aritwüchen ze

**O** vnweise sprach  
in sine herten es  
en ist mit got

Si sint zerbroche  
vnd sind in ir boskate von  
menschliden worden memaren  
ist der da gut tüt

Got sach von dem hmele  
uber der lute kind ob iema  
were vernüftig oder got süch  
ende

Si naigeten sich alle vnd  
sint mit am andan von mit ze  
worden mema en ist der gut  
tüt bis an amen

Si enwellent es mit wassen  
alle die das comert tüt die  
vnnüt wolle verflindet alse

Dise spise des brotes

Si enwuffent got mit an si vor  
chten da enham wochte vor

Wan got zerstoret ir gebai  
ne die den litten geuallent  
si sint gesthant wan got ver  
smahet si

Wan got von syon das hail  
israhel so got bekret die ge  
uengnisse sine wolkes so fro  
wet sich iacob vnd israhel ps

Deus in nomine tuo Sprich Go  
Du opffren wellest

**G**ot behalte mich an dime  
name vnd indmer tu  
gende richte mich

Got ehore mi gebett en  
phalpe mit dinen oren die  
wort minas mundes

Wan fronde lute stundent  
vnder mich vnd die starken  
süchtrent mine sele vnd si satz  
ten got mit siner angesicht

Dich aber got der hilfet mir  
vnd got ist am empfaher mi  
ner sele

Wider bere das ubel minner  
vngende vnd indmer warhait  
ze spraitz ich si

Wit wolle opher ich dir vnd  
lobe dinen name wan es ist  
gut

Wan du erlofest mich wo alle  
minner arbait vnd min oge  
vermahest mine vngende

Der psalm Domine exaudi oras

**G**ot ehore mi gebat vnd



mit vermale mine bette ge-  
 danke an mich und chore mich  
**I**ch bin trurig in mine ubun-  
 ge und bin betrubet von der  
 stime des viandes und so der  
 arbeit des sunders.

**W**an si naigent uf mich  
 die vmechtigkeit und in dem  
 zorne vorant si mir lautsam

**I**n herte ist betrubet in  
 mir und die vorhte des todes  
 viel uf mich.

**D**ie vorhte und die biben-  
 ge kamen uber mich und die  
 vinstenisse bedektent mich

**D**o sprach ich vor gut mir ve-  
 deren als amertuben und ich  
 wurde fliegende von den runde

**I**ch floch vore und vromette  
 in den armen.

**I**ch bauete des der mich be-  
 halten hat vor dem vorhtsa-  
 men gaiste und vor dem vonge-  
 vittere

**H**ere sthake und zetaulen  
 zungen **W**an ich sach die bos-  
 hait und die vorder rede in  
 der statt

**T**ages und nachtes so vme  
 hoch si die boshait uf ihre mu-  
 ren und arbeit und vmecht  
 in mitten in

**U**nd vrunder und vorkust gebest  
 mit am rien straffen

**W**an ob min vrgent mir ubel  
 spredje **D**u vertuige ich lichte  
**U**nd ob der der mich kassete  
 uber mich gros gesspreche hetze

ich verbringe mich vil lichte  
 vor in

**A**ber du bist ein armmütiger  
 mensche min lauter und min  
 bekant

**D**er mit mir nam die suze spi-  
 se von giongen in gottes huse  
 am helleliche.

**D**er tod kam uber si und sizen  
 lebende in die helle.

**W**an ir sthalkait sint in vme  
 vromuge mitten vnder in

**A**ber ich vesse ze gotte und  
 in herte beliet mich

**A**ber des und morgens und  
 ze mittan tage so künde ich  
 und sage und choret mine  
 stimme

**D**u solt alosen mit fiden mi-  
 ne sele so den die mir na-  
 hent **W**an vnder mengi vras  
 er mit mir

**G**ot gehorte mich von gede-  
 müti gotte si der dast von  
 vngenge

**D**eham veruandelunge ist  
 an in und si en vorhtent gotte  
 mit und er strakte sine hand  
 in ze vider gelteme.

**D**i hat sin gebott mit behalte  
 si sint zetaulet so den vorne  
 sins vortitz und da nachte sint

**D**in rede sint vruiche dined  
 ele und sint doch sthappi sthof

**L**ege din sorge uffen got und  
 er fuzet dich und engilt mit den  
 rechtten dehame veruengere  
**D**u genere got solt si lauten



in die pfitze des todes  
 Die blutigen und die bösen lü-  
 te die halp lebent mit ir tage  
 aber ich here hab zu uersicht  
 Zu dir **Der psalma Sprich**  
**Miserere mei Deus**

**E**rbarme dich got über  
 mich wann mich hat der  
 mensche zertreten allen tag  
 betrupte er mich mit anhaf-  
 tungen

Die vionde die trachtet mich  
 allen tag wann manige veter  
 varent wider mich

Von der hochtin des tages  
 vorchte ich mich ich getürve  
 aber an dich

In gotte lobe ich mine rede  
 ze gotte hab ich zusecht ich  
 enfürchte mit irz mir dz flau-  
 she tu

Allen tag we mannsammet si  
 mini wort in gedente sind  
 alle mi ubel wider mich

Di wonet mine vord vordaget  
 sich si behutent mine fus spur

Als si mine sele für nicht ha-  
 ton als behalt si an dine zor-  
 ne zerbüchhest du das volk

Hede got ich kute dir mi le-  
 ben du satzdest mine trachene  
 für din angesicht

Als an dinez glubede demme  
 werdent mine raigende lym-  
 de sich kezet

An welches tages ich dich an-  
 ruffe sich so bekene ich dz du

mini got bist  
 In got lob ich dich das wort  
 in diesem hezen lob ich das  
 gelose in got geturven ich  
 enfürchte mit irz omir der mant-  
 she tu

**G**ot din angetrauffe sint in  
 mir was lobes gilt ich dir

Wan du erloftest mine sele vor  
 dem tode und mine fusse vor  
 der valle das ich vor gotte  
 vol geualle in der liechte der  
 lebenden

**Miserere mei  
 Deus miserere sprich So dich  
 gott erlös von arhait**

**E**rbarme dich über mich  
 got erbarme dich über mich  
 wann an dich geturvet  
 min sele

Und ich getürve an der sthette  
 dine vechte vortz die schal-  
 kait für komet

Ich spruiffen zu dem hochste  
 gotte de got der mir vol tet

Er spote von dem himele  
 und erloste mich er gab die  
 ni omi itreis die mich trachten

**G**ot der sante sine erbeimde  
 und sine vachait vord erloste  
 onine sele an mitte vor dem  
 Jungen leuen dz ich slief be-  
 trübet

Der lute zene sint in gene-  
 fene und ir sthof von ir zun-  
 ge ist am scharpfes froet

**G**ot bis erholtet über die  
 himele und din lob si uf alle



ertrübe.  
**S**i macheten minnen füßen ai-  
 nen stut und krumptent mi-  
 ne sele  
**S**i grüben vor minne antlit  
 ome grüben und vielent sel-  
 ber dar in  
**M**in hertze ist betrübet here  
 got min hertze ist bereit ich  
 sol singen und sol sprechen  
 amen salmen.  
**S**tand uf min gezeerde stand  
 uff min psalterien und min  
 harpfe ich sol sin uff ston  
**I**ch lobe dich here in dem  
 volke und spruch dir amen  
 salme vor den lüten.  
**W**an dmi erbernde ist game-  
 zet wnz an die himele und  
 din varhait bis zu den wolke  
**G**ot du solt erhohet werde  
 uber die himele und din  
 ere uber alles ertrich. **Dissen**  
**psalmen sprich dz gott dich erlös**  
**vo arbeit**  
**T**u kinder der lüte ist das  
 ir vercligent die varhait  
 tredent so zuchtent redte  
**A**doch werten in in uweie  
 herten das vrecht uf ertrich  
 von uweie hende fugent die  
 vrechtitait.  
**D**ie sinder sind geförder  
 von in müter lüte sin vrechtent  
 von iren brüsten und sprachet  
 vrsch.  
**I**ch tobhait ist gelich den slan-  
 gen alse der tob slange der

sin ore besthoben hat  
**D**er erkoret mit die stime der  
 zoberer in des gogolcus  
 der vol wyllich gogelot  
**G**ot der sol wrene in irem  
 munde zalkinsten und die stime  
 barten der loren zerbühet  
 got  
**S**i werden zemitze alse das  
 wasser das da him flusst a  
 spannet sinen bogen bis dz  
 vorkieftig werden  
**S**i werden vor gön alle dz  
 wach dz da flusst dz für vial  
 uff si und salhent mit die stime.  
**D**as wwe dorne verfinder  
 den kulsen bome alse si lebent  
 als verfinder ez si in sine zome  
**D**er rechte mensche fionet  
 sich so ez die rache gesicht a  
 wvesthet sine hende in des sun-  
 des blüte  
**U**nd der mensche spruchet  
 ist deham fucht des rechten  
 got ist genous si zerditome  
 uf ertrich **ps Exipe me de mi**  
**Sprich so die vrecht lüte**  
**schaden wollend tun**  
**M**in got los mich vo mi-  
 nen roigende und alle  
 dige mich von den die mich  
 an varent  
**E**rlöse mich von den die bos-  
 hait vrent in behalt  
 mich vor den blütige mane.  
**W**an si roigent min sele und



Die starken vielent an mich  
**H**ere das was mit mir bosheit  
Lief ich und sprach  
Stand uff wider mich von sich  
Und du hast bist got der tu-  
gende und got von ist  
Gedenke dz du sehest alles  
wolte abarme dich mit über  
alle die da bosheit vorkont  
Si bekerent sich und an de  
abende und lident hunger  
als die hunde und vome gant  
gant die statt  
Si redent in irem munde  
an swert ist in iren lestzen  
nam was gesezte si  
Und du here du solt w spot-  
ten und du frizest alles das  
wolte ze michte  
Wan starkin wil ich zu dir be-  
quien nam du bist mir got  
du empfahest mich in aben-  
de für kumet mich  
Got wistete mich über mine  
viende das ich si mit erfluge  
und dz mir wolt mir mit we-  
gese  
In dine tugende verspraute  
si und ansetze here in stur-  
mer  
Die missetant irs mundes die  
rede wie lestzen mit den wa-  
dent si begiffen in iren über  
munde  
Und von der maintat und  
der lügen vordent si gelien-  
det an den abnemende in  
dem zone des endes an sint

Si micht  
Und si wissent das got ge-  
waltiget über iacob von ze  
ende der wolte  
Si bekerent sich an de aben-  
de und lident hunger als  
die hunde und vome gant  
die statt  
Si vordent verspraute zu  
de essende vordent si aben-  
mit sat so muermelant si  
**A**ber ich frige dine starki  
und erhohe für dine abemende  
Wan du bist vorden in emp-  
faher und mir zu flucht in  
dem tage ommer betrubnisse  
Wan helfer ich sol dir frige  
Wan du got in empfaher bist  
mir got und mir abemende  
**ps Deus rapulipi** Dz du er-  
ledest werdest von den stossen des  
todes  
Et du hast vome vortube  
**G**und zerstoret du bist  
erzuienet und vome vome  
dig  
Du beruegetest die erden  
und betrubetest si haile in  
zerknustunge nam si ist be-  
roegert  
Du höygest dine wolke  
heutheit du kerbetest vome  
mit dem vome de vome  
Du gebe am zaithe den die  
dich fürchtet dz si flucht  
von der omgesicht des bozanes  
Das dine gemmeten erbe-  
stet vordent ps behalte dine  
rechte hant und erhohe mich



**G**ot hat gesprochen in seine ha-  
 ligen ich fiores mich in sel-  
 taulen sitma und dz tal der  
 gezelte messen ich  
**M**in ist galaad von manasses  
 und effraim ist die stracke minis  
 hobetas  
**L**uda ist mid künig von moab  
 ist am hauet minis zu vesicht  
**I**ch richte mine fusse in das  
 land ydumea in die fieder  
 sint mir vnderstung  
**W**er füzet mich in die veste  
 stat wer füzet mich in das  
 land ydumea  
**D**as tuist du got der vns vor-  
 stossen hat und du gäst mit us  
 in vnseren tugenden  
**G**ib vns hilfe wo der betrub-  
 nisse von des menschen hail  
 ist uppig  
**I**n gotte so tun vor tugent  
 und er bringet zernichte alle  
 die vns betrubent **ps Exaudi**  
**deus deprecator** Sprich dz dich got  
 bestreim **vor dem tiifel**  
**H**öre got mid flehen =  
**A**ge und vernid mich ge-  
 bett  
**V**on den erden der weltu rief  
 ich zu dir do mine herten an-  
 gestot do du mich  
**D**u fürest mich wann du  
 bist mi zu vesicht du bist au-  
 tuen der stracke vor des an-  
 gesicht des vngendes  
**I**ch wone in dine huse erwe-  
 liche ich werden bestreimet  
 vnder der vedertete dinis

vettachen  
**M**in got wann du erhörtst min  
 gebett du gebe das erbe den  
 die dinen name vachten  
**D**u zügist dem künige tage  
 uber tage in sin ier wo ai-  
 me gestelste in das ander ge-  
 schlechte  
**E**r eronet ieme vor gottes an-  
 gesicht wer südet sine erbe-  
 nide und sine vachheit  
**S**o sprich ich am salmen  
 dime name iemer in iemer  
 das ich gelte mine gelubede  
 wo tage getage **ps Nonne des**  
**melbias** Sprich Das die got  
 sin ewig rich geb  
**D**er vns erpfl mit sel mit  
**V**nderstung sin gotte  
 man wo ime hab ich mi hail  
**W**ann er ist mi selbe min got  
 und mid hail und mid erpfa-  
 ger ich erorde mit beweget  
**W**ie lange ilent ir an den  
 menschen ir tottent ick selbe  
 als am genaigete want von  
 am gestozeti mure  
**H**ür war gedächtent si mi-  
 nen lone vertuben ich lief in  
 duiste mit nen mude so ge-  
 segent si und mit nen herte  
 so fluhetent si  
**D**och so muß mid sele got  
 sin vnder ton man wo im hab  
 ich gedult  
**W**ann er ist mid got und mid  
 behalter min helfer ich en-  
 verzuar mit





In got ist und hail und min  
 sie du bist got minze hilfe  
 und min zu versicht ist in gotte  
**B**etruemt in alles ir gesam  
 net wolte gressent us unwe  
 herten vor me got ist ewelich  
 unser helfer

**D**och so sint die lute kind  
 uppig und sind lugend inden  
 waagen dz si sich selben betrie  
 gent in uppikat

**I**n sullen nicht zu versicht  
 han ze schalckheit und sullen  
 mit begieren delirame zob und  
 stiesse uch richtim zu da ent  
 sullen ir mit unwe herten an lege

**G**ot hat amost gesprochen  
 dsi zwar horte ich nam der  
 gewalt ist gottes und unser  
 hie hat die erbernde wann  
 du lonest am iegelich nach  
 sinen werken **ps Deus deus**  
**maus Spruch So du des morgens**  
**erwachest**

**G**ot min got zu dir mach  
 ich von dem lichte  
**I**n dich durstat min sele wie  
 manigfaltig in flaisch ist  
**I**n der wuist in eden und in  
 rauffzigen wege erthame  
 ich dir meder haulteit des ich  
 dine tugende gefelke und di  
 ne fiode

**W**an din erbernde ist besser  
 danne und leben mine lefze  
 lobent dich

**A**ls lob ich dich in mine lebe

ne und midime name heb  
 ich mine hende uff  
**D**ie sele werde erfullet also  
 mit dem smake und mit der senf  
 tin und min mund lopt mit fis  
 lichen lefzen

**I**ch gedachte dir uf mine stra  
 te und sui gedanke ich an dich  
 wann du wozte und helfer

**I**n dem wme wange dine wet  
 tichen fionne ich mich und sele  
 zu haftat nach dir mich erpffeg  
 dir recht hand

**D**i sichten uffedliche mine  
 sele si sullen gan vnder die  
 eden und werden gegeben  
 in die hende des sweites  
 den fuhren zetaile

**D**er kung fionnet sich ingot  
 te die werden alle gelobt  
 die bi me sionent wann da  
 munt die da vrecht spreket  
 ist gestopfet **Den psalm**  
**Exaudi deus orationes meam**

**A**ffore got mid gebett so  
 ich bitte erlose mine sele  
 von der wozte des wendes  
**D**u basthirmetast mich worde  
 samenge de argwillige in  
 vor de mengi die da vrecht  
 wortent

**W**an si wozent in zunge als  
 am sionet si spienen von bo  
 gen mit bittere sache dz si  
 sthussen tugentlicher den in  
 stochaffen



**S**i sthießent in gehelungen  
 und fürchtent sich mit si namet  
 sich an amez bösen rede.  
**S**i sprachent das si die stütze  
 verbingen si sprachent noch ge-  
 sicht si.  
**S**i suchent comect an niem  
 hetzen inder suchunge do ge-  
 brast in ze suchede.  
**D**er mensche sol yan zu amez  
 hetzen hetzen vnd got mit  
 gelobet.  
**D**er kinde sthos ist worden  
 in smetze vnd ir zungen sint  
 vnder si inkräftig worden.  
**A**lle die si gesehen die vour-  
 dent betübet vnd ain ieglich  
 mensche vordit me.  
**S** kundtent gottes werke  
 vnd si vrenamert sine getete.  
**D**er rechtte fröuet sich in gotte  
 vnd getuoret me vnd alle  
 die rechttes hetzen sint werde  
 gelobet. **Der psalm Te deret**  
**S**prich vmb den wüchser  
**G**ott dir gezimet dz lob  
 in syon vnd dir vort ve-  
 golten die gelübede ze irim.  
**H**ör die min gebette zu dir  
 komet alles lebende flaische.  
**D**ie wort der schalke hant  
 vbertröffen an vns vnd du  
 vordt gnedig vnsere misse-  
 taut.  
**E**r ist selig den du eruel-  
 test vnd zu dir neme er voo-

net in dine fuhoue.  
**W**ir werden erfüllet voo de  
 gutt dms lufes din hus ist  
 hailig vnderlich in gerechtheit.  
**G**ott vnsere hailant höre vns  
 du bist alle der zu vnsicht die  
 ze ende der veltte sint vnd  
 ufften dem mere.  
**D**u beaitest die beage in dine  
 tugende du bist gegürtet mit  
 dem genalt der da betübet  
 die tieffi des mazed vnd den den  
 smez vonden.  
**D**ie velt mit betübet vnd  
 fürchtent sich die vroment in die  
 gegen voo dine hailten des  
 usganges des morges vnd des  
 abendes so glustet dich.  
**D**u ge sehe die eden vntren.  
 ketest si du machtest fruchte  
 mit manigualt.  
**G**ottes fluss ist erfüllet mit  
 vassze du machtest ir spise  
 vrom als ist in beraitunge.  
**D**ine berthe die trente mere  
 in gestelche in sine tumpfe so  
 fröuet sich der bernde.  
**D**u lobest die krone des iares  
 dine senst miltait vnd dinu  
 velt vordent vool gnutitait.  
**D**ie strom der vousti vordet  
 vauft vnd die teke vordent  
 vombegürtet mit fiolen.  
**D**ie vultze der schaf sint ge-  
 klaidet vnd die teke hand vromes  
 gnüg prüfent vnd singet dz lob.



**Jubilare deo omnes**

**L**obent got alle die welt  
sprachen sine name wie  
sahen und ernd sin lob.

**S**prechen ze gotte wie sint  
dini wort so forchtam inder  
manigfaltigheit dinez tugende

**A**lle die welt anbietet dir  
und singet dir lob sprachende  
si dine namen.

**K**ommt und sehet gottes wort  
es ist forchtam in sinen raten  
uber der lute sint.

**D**er das meze verwandelt in  
ame durre in der wasser gant  
si trunken mit rein fussen da  
sionen wir uns in ime.

**D**er da ewelich in sinen tugenden  
de herstent sin oger sehet  
uber dz wolke die erdiment  
de werden mit erhebet in  
in selber.

**L**obent unser got in lute und  
lassen horen die stime sin lobes

**D**er mine sele saste ze loben  
ne und mit ergen mine fuisse  
reberogene

**W**an got du hast uns behut  
mit dem fire hast du uns  
berot als das selber

**D**u furest uns in den stut  
du satest betrubnisse uffen  
unsern ruggen du satest  
die lute uber unser lobet

**W**ir siren dich durch dz fire  
und durch das wasser und

du furest uns in am kulan  
**I**ch gon mit opfere in din  
hus und gulte dir mine glu-  
bede die mine leffen getai-  
let haint

**U**nd min mund hat gesproche  
in mine betrubnisse

**D**ie opfere vo den madge bid-  
ge ich dir mit den roche der  
widre ich offer dir die zinde  
und die boche

**K**oment und horen alle die  
got got furchtent und ich sage  
was er getan hat mine selen

**I**ch rief zu mine selber mit  
mine mund und sionete  
mich vnder mine zungen

**G**esach ich comest in minem  
herzen so entset mich got mit

**D**urch das gehorte ich mich  
got und gedachte an die stime  
mine bette

**G**ot si gelobt da mid gebett  
es mi mit erweist von sin er-  
beunde vo mid mit entset

**D**eus miserere mi **S**prich  
dz dich got gesegni

**G**ot erbarm dich uber  
uns und gesagen uns  
und erlichte sin antlit uber  
uns und begnade uns

**D**as wir bekeme dine reig  
uffertuch in allen volk din hail.

**D**ie beichent die lute got dir  
beichent alles dz volk

**S**ich sionent die lute wan



Du erbauest d' volke in gerecht-  
heit und die lute richtest  
du uf erbaue.  
**O**w beiehent alles volk d'  
volk das erbaue gab sin frucht  
**G**ot gesegen vnsen got got  
gesegen vns und forchtent  
in alle erde der weltz. **Ps**  
**E**xurge deus **S**prich **d**ame  
die vff der vort sind zu hailge  
**G**ot stat uf vns sin vort  
de werden zerstoret  
und si fliehen von sine ant-  
lit die ni hassent  
**S**i nement abe als der roch  
abnimet und als d' vort  
zerflusst so dem fize als  
verderbent die sinder von  
gottes antlit  
**U**nd die rechten werden  
gespiset und fröuent sich vor  
gottes angesicht und enpha-  
sent glust in fiden  
**S**ingent got und lobent si  
non namen machen in weg  
der da gat über die stat da  
die sine vort gat got ist  
sin name  
**H**öront vns vor sine antlit  
si werden betruet so sine  
angesicht des vatters der  
vort und des richters der  
vort  
**G**ot ist in sine hailge stat  
got der machet vone in alle  
lute die vns siten sind  
**D**er die geuangen uf furet

in sine kiste und die eig-  
gimment die da wohnt  
inden greben  
**G**ot so du usginge in der  
angesicht d' volkes so  
du fize durch die vort  
das erbaue ward benoet  
und die hemele reffent von  
gottes antlit gie der berg  
sinaï so gottes antlit des  
volkes von israhel  
**G**ot sinderost dine erbe  
amigen genailigen regen  
und ist vortreffig aber du  
vollebrachtst es  
**D**u vort wohnt in mine  
got du hast gemacht in din  
suffit den durstigen  
**G**ot gut das wort den predi-  
ein in grosser tugende  
**D**er künig der lieben tugen-  
de und des lides von das hus  
der strom tulent den rou  
**O**w stoffent in mitten vort  
der phasheit der tuben vort  
über silber und hunden uf  
von ruggen die bliden des  
goldes  
**S**o der hemele künig gestu-  
der si so werden si vort von  
den sinne des berges salmon  
der berg gottes ist faust  
**D**er gimment berg vort  
faust berg vort gedenkent  
in von dem vort berg



Dies ist der berg in dem got  
wol gewallet ze wohnende  
got seliames wonen wir an  
das ende

Gottes wangen ist manig  
uult zehen tusent dem die  
sich fionent got der ist in der  
hailigkeit das berges sinai

Du siere uf die indie hohi  
du riengte die geuangsrisse  
du neme die gabe an den luten

Und woynt die da mit gelo  
bent die enfullent mit wone  
mit unserm hessen gotte

Got si gelobet allez tugelich  
got unser hales der mach  
uns amen glugtigen wey

Unser got ist der da behaltet  
und andere helen die sint her  
von der unnutzen wart des

todes  
Aloch got zebudet die hobt  
siner wigende und die schau  
elen der lute die da gant  
in ren misse teten

Got sprach ich keze wo basan  
ich keze in die tief des meres

Das din fuß genetzt werde  
in den blute und dine hunde  
zungen in diner wigende blut

Got si sahen dine ingenge  
mines gottes ingenge mines  
kinges der da ist in der haili  
keit

Die fursten giengent singet  
mit am in der an mitten unde

den punkfiorve die da singe  
lobent got in der samoung  
von dem buden von isrl

Do was beniamin der uing  
ling in der uf wart sin mit

Die fursten wo uda die sind  
ir laiter die fursten wo zabu  
lon die fursten wo neptalim

Got gebut diner tugende  
got gefene das gut das du  
an uns gewoz hat hast

Uon dine tempel in retud  
gingent dir die kinge ir  
gabe

Gestaffe die tier der wuisti  
die samoung der stiere des  
volkes kinge das sie die israel  
lent die besuch sint also das  
silber

Ze storie das volk das urku  
ges beget die botten ful  
lent komer wo egypten alho  
pia das lant fur komer sin hand

Das ritze des atudes singet  
gotte lobent unser heren

Gingent got der da uf gat uf  
den himel der himel der die  
summen uf gat

Da git siner stine ame stine  
der tugende gant got dz lob  
uber israhel sin manigualt  
keit und sin tugende ist in  
dem wolken

Got ist wonderlich in siner hai  
ligen got von isrl der git



die tugent und die stark sine  
volke got si gelobet Der psalm  
Saluum me fac deus Sprich vns  
herren mütter vmb vnuette  
Duch Ein dinstag zu der metti  
Halt mich got van  
die wasser sind in  
gegangen bis zu  
minne selen.

**B**

Ich bin gesteket inder tieffi  
des herzes und mir enist de  
hain enthalsse.

Ich kam in die holm des me  
res und das vngewittere ver  
senkete mich.

Ich arbeitete ruffende mine  
quinen sint hausa worden mi  
ni ogen sint vergangen die  
woile ich getruete an minen  
got.

Si sint gemeret die lobe mi  
nes houbetes die mich vme  
nicht kassent.

Si sind gesteket mine riende  
omit vmecht die mich jagent  
die ich me gana die vngalt ich.

Got du waust mine vnuysheit  
und mine sunde sint mit vor  
verborgen.

Si ensthament sich mit an mi  
die dm hantent hie hie der  
tugende.

Si enverdout mit gesthamt  
uber mich die duch suchent got  
von s yrahel.

Man durch duch laut ich itreis  
die sthande bedachte min antlit.

Ich bin frönde werde mine brüden  
und bin ellende minne mütter  
kinde.

Wann die minne dms huses  
ab mich vnd die itreis  
der vngewitteren vielen uf  
mich.

Und ich bedachte inder waschen  
minne sele und das vord  
mir vnuysen.

Und ich machte mi genand  
heim und ich vord mi spotte

Die an der porten fassen die  
zedent wider mich und die  
vom trunkent die schimpfoten  
min.

Aber ich bettete zu der hie  
die zit geualle der vord hie

Inder mangualitait dmer  
erbernde chore mich inder  
vordait dms hales.

Arlose mich von dem herze  
das ich mit dme gestekte led  
ge mich von den die mich haf  
saten vnd von der tieffi der  
wasser.

Das vngewittere des wasses  
das erbernde mich mit noch  
die tieffi vassinde mich mit  
noch die pfuzze erberzunge  
mit von mund uber mich.

Arhoie mich hie van dm  
erbernde ist sanftmütig nach  
der mangualitait dme erbe  
mede sich an mich.

Und mit erbere dm antlit vo  
dme kinde van ich bin betui  
bet balde erhoie mich.

Bedachte an mine sele vnd  
erlose sy von mine vngende  
erledige mich.



Du waist omni uterois vnd  
omne schande vnd mine for-

ditze  
Vor dine angesicht sint alle  
die mich betrubent mit hze  
bettote des itruissens vnd  
des iamers

Und ich betrote vor mit mir  
betrubet wurde do erwas  
man da mich troste des  
erwart ich mit

Und si gabent gallen in mi-  
ne spise vnd si tranckent mich  
in mine durste mit essich

Ir tisth wurde vor in zeame  
stucke vnd in ainem vider  
lon vnd in ainne sthande

Ir ogen werdent tumbel dz  
si mit enselken von ir zuggen  
brumen sich ieme

Va dinen zorn uben si gan  
vnd die vngestummi dines  
zornes beguffe si

Ir wouinge wurde rouste  
vnd in iren gezelten si man  
da dirne roone

Wann de du sluge de iage-  
ten si von uffen dz seie mi-  
na vonden lauten si dar zu

Wegz in omi vnselde uf die  
anderen vnd si kome mit  
in dine rechtikait

Si werdent verhilget von de  
gultze der lebende vnd mit  
den rechtzen werdent sint an  
gestriben

Ich bin aber arm vnd lide smache  
got din hail hat mich erfange  
Ich loben gottes name mit  
fange von quisse in mit lobe

Und got geuallet das bas den  
am umg kalb den die horn uf  
gand vnd die stanen

Die arme geselent das vnd  
fionent sich suchent got vnd  
lebat in ir seie

Wann got hat die arme erhö-  
ret vnd sinu geuangennen ver-  
schmachtet er mit

Himmel von erde lobent in das  
mer vnd alles dz da nime krecht  
erde ist

Wann got behaltet sin vnd die  
statte von iuda werdent gebure  
Und si sollent da wonen vnd  
si geronent si ze erbe

Und dz geselente sine knechte  
besiget si von die dinen name  
nimmet die wonet in ir

*Deus in adiutorium Sprich vber  
sundig lutt So du icht gutz wellst =*

Got du hilf mir hie ile  
G mir ze helfenne vbetten

Si werdent hinder sich gefe-  
zet vnd schamet sich die mir  
ubel wellent

Si werdent zeltant sthemeluche  
vnder kezet die mir sprechet  
wool nu wool nu

Si fionent sich in dir alle die  
dich suchent vnd sprechent got  
si ieme gelobt die din hail  
nimment

Si werdent gesticht  
vnd sich schament  
die mir sal suchent



**I**ch bin aber am durstig und  
am got sel mir helfen

**D**u bist mir helfer und mir löser  
here wirne dich mit **psalme**

**In te dno speravi no** **Esprich**  
**amb** **sündig lutt**

**H**ere ich getwinne dir ich  
erweide meine gesthent  
und die gerechtigkeit erlöse  
mich von ledig mich

**R**auge du ore zu mir und be-  
halt mich

**S**iehe an mich bestimme an mich  
got und mir veste stat das du  
mich behaltest

**W**an du bist mir stark und  
zu flucht

**D**u got erlöse mich von des  
sünders hant und von des hand  
der wider gottes gebot tut

**W**an du bist here mir gedult  
here du bist mir zu versicht  
von mine uigent her

**I**n dir bin ich bestatiget so  
mir müte lobe bist du mir  
stirmer

**D**u gesang ist ieme bei dir  
ich bin worden vol lutes am  
gauten und du bist am stark  
helfer

**D**u mund werde vol mit lo-  
be das ich singe dir ore und  
allen tag die onschelt

**D**u werf mich mit mir mine  
alter so mir kraft abeneme  
so entlas mich mit

**W**an mine wigernde sprache  
mir ubel und die mine seite

hüten die worden gerate in  
di sprachen got hat mir verlass  
iagent mir und raurent on von  
mema on ist der in löse

**G**ot erweide dich mit so mir  
und got sich und kom mir zu hilfe

**D**i werden gesthent und wirt  
in gebroten die mine seite le-  
strent si werden bedekt

mit schanden und mit scham  
me die mich ubel sprechen

**I**ch hab alle wegen zu fer-  
sicht und ich meze dir lob

**D**u mund künde die erlöse  
kalt und allen tag dir hail

**W**an ich bekante mit die ge-  
schriest ich in gange in gottes  
gewalt here ich gedente al-  
lame die gerechtigkeit

**G**ot du lertest mich so mich  
uigent und bis mir künde ich  
die wonder

**G**ot du erweilast mich mit  
bis an min alter

**U**nd ich gekünde die stark  
allam die geslechte das künf-  
tig ist

**G**ot du gewalt und die ge-  
rechtigkeit get bis an die hohe-  
sten ding die du hast geme-  
zet got was ist dir gelich

**H**ere was hast du mir er-  
zaiget vil betrubnisse und  
ubels und du wider lertest

**U**nd erluketest mich so dem  
abgrunde der erden hast du  
mich wider bracht

**D**u hast generet die ma-



iniquitatem et comederet  
 dich und tröstest mich  
 Und ich lobe dich got in dinez  
 wärheit mit der stime des sal-  
 men ich singe dir got in  
 mit der harffen  
**W**in letzten fröwent sich so ich  
 dir singe und min selediedu  
 erloset hast  
 Und in yunge gedentet al-  
 len tag dinez gerechtigkeit so  
 si gesant und betübet woz  
 dent die mir übel tunt **Den**  
**Psalmus In dno iudicium**  
**Spricht an dem gericht:**  
**G**ot gib din urteil de kin-  
 ge und in gerechtigkeit  
 des küniges sin  
**R**ichte dz volk in rechtigkeit und  
 dine durstigen in dem urteile  
 Die berge emphahent dem  
 volk fide und die tere die  
 gerechtigkeit  
**E**r urteilt die arme lute und  
 behalt arme lute kint und  
 demütiget den vmechten  
**E**r wonet mit der summe und  
 vor dem namen wo gestelt  
 in gestelt  
**E**r waltet mider als der regen  
 in am flus und als die trop-  
 fen die uf die erde tie fent  
 In sinen tagen so got uf die  
 rechtigkeit und die rolle kome  
 des fuden bis der mane abge-  
 nommen werde  
**U**nd er richtet vor dem mer  
 vntz an das ander mer und

von dem wasser bis an das  
 ende der welt  
**E**r mi vallent die wo der  
 mozen laut und sine eigende  
 lertent die erde  
**D**ie künige wo tharsis und die  
 in sulen dphozent n gabe die  
 künige wo arabia von saba kin-  
 gent n gabe  
**U**nd alle künige bettent in an  
 und alle die lute dienet ime  
**W**am er koste den arme wo de  
 gewaltigen und den durstige  
 der künige hilfe hat  
**E**r vertrat de arme und de  
 durstigen und er behaltet ar-  
 mer lute sele  
**U**on den wütharen und von  
 vmechte erloset er n salen in  
 n nam ist vor in calich  
**U**nd er sol leben und sol man  
 im geben das gold wo arabia  
 und si bettent ime ieme alle  
 tag lobent si in  
**E**r wirt am westen uf  
 ertrich in der hoh des berges  
 er wirt erhaben über den berg  
**Libannus**  
**U**nd sin frucht wird werden  
 blügen wo der stat alse dz hore  
 der erden  
**I**n name si gelobt ioner vor  
 der summen wonet in name  
**U**nd alle gestelt werden an  
 im gelobt alle die lute lobet  
 in  
**G**elobt si der got wo ist der  
 allaine werden tut



Und gelobt si de name sine  
magenkraft und alles etlich  
wort er fullet vo sine gotheit  
Dz werde dz werde **Ps Quonia**  
**bonus israhel Sprich dz unklump**  
**lutt bekert werden**

**W**as gut ist got vo israhel de  
die rechtes hetzen sint

**M**in fusse sint vil nahe berue  
got und mine gange stuzent  
sich vil nahe

**W**an ich zuente wider die von  
rechten do ich der sinder fide  
sach

**W**an da erist deham gleichnisse  
rieb todes und am vesten in  
re halsthar

**S**i en sint mit inder lute arbeit  
und mit den luten werden  
si mit gegaufelt

**D**ar vme waerent si uber mu  
tig si sin bedeket mit ire  
bosheit von mit ire vnnilte  
Ir bosheit gieng us alse die  
waiste vo dem smaltze si su  
ren nach ire hetzen willen

**S**i gedachten von redde bos  
heit si redde schalkait uber lut

**S**i sachtent iren mund inden  
himmel und ir yunge fur dich  
das etlich

**D**ar vme wort ind volk hie  
bekeret und volle taye wer  
dent am in sinder

Und si sprachen wie mag  
got das wissen und ist deham  
kunst inder oberesten

Dich die sinder von die rechten  
der welte die behielten das  
gut

Und ich sprach dar vme hab  
ich min heitze gerechtuertiget  
ane sache und rousthe min  
hende conder dem consthul  
digen

Und ich ward gepimigottal  
len tag und des nachtes von  
ind festaguge

Sprach ich iname ich es also  
si hab ich verworfen die ge  
burt dhre kinde

Ich achtete dz ich bekante  
und die arbeit ist vor min

Bis ich ingange in die haili  
kait gottes und verneme  
an iren iungesten

Doch vme ir vnkunst satz  
test du st inderze und verwerfe  
si in die wile si sich ufhubet

Wie sint si worden ze arme  
vntrostze si namet gehais abe  
si verburben vme ir vnnicht

Hete am trome der uf stant  
indmiez stat bringest dur  
bilde ze nichte

Wan ind hetze ist enbraut  
und mine lende sint ve wan  
delte und ich bin ze nichte wor  
den und er wiste ich es nicht

Ich bin worden vor dir also  
am vthe und ich bin alles  
mit dir

Du habe mine recht hand von  
in dme willen furdest du  
mich und mit eien onpsienge



Du mich.  
Was büstet mir in der hemele  
und wo wolt ich vor dir uf  
die erde.

Minne liebe und mine herte  
ist gebroten got mines herten  
und got ist eweliche und tau.

Man die sich vor dir verent die  
verdabent du verhire alle die  
sich vor dich verent.

Aber mir ist gut daz ich mich zu  
gotte fuge und mine zu uersicht  
sazze zu gotte.

Das ich alle dine leze künde  
an den porten der tohteren vor  
sion.

**Der psalm ut quid deus  
Sprich vmb gaislich Sammlung**

Et was zu hast du vns  
wertiben an daz erde din  
rongestum ist erzuhet uben  
die stuf dine vngende raude.

Gedenke dine samenunge  
die du besessen hast vor angeze.

Du erlostest die zutun dine  
altes den berg sion in dem du  
woonest.

Heb uf dine hende wider ir  
hochruete an das erde wie vil  
bose ist da vordem hailinge.

Und si guffent sich die dich  
huffent an mitten dine hoch-  
zit.

Si satzent ir zanken ze bezuch  
ome an si belanten mit den uf-  
gang uben die hoh.

Si hienet ir turen mit alfen  
also das hoh in dem moalde  
mit viden und alfen sielent si si.

Si brantent mit de fire dine  
hailinge stat under erden si ent-  
zemetent das gezelt dine name.

Si sprachent in rion herten ir  
geslechte samet wir tilgen alle  
gottes vortage vor der erden.

Unser zanken enfallen si mit  
es ist deham iere deham pro-  
phete und er bekemet vns  
mit mer.

Here wie lange sol vns vns  
vrent smachen din wider sach  
lutet dinen name ame ende.

War vme krazt du dine hant  
von vns und dine hant von  
vns von dine zefene vome  
us dinen busamen.

Aber got der vor angenge  
vnsa kung ist der hat hant  
genortet mitten uf erde.

Du festantest das mer in  
ner lugende du betrubdast  
der traken houbet in der wassere.

Du zebredte der traken hau-  
bet du gebe si ze assame de  
luten von ethiopia.

Du zefurtest die bruden an  
die giessen du truckentest  
die wassere vor ethan.

Der tag ist din und du nacht  
ist din du vorbetest den mor-  
gen rot vnd die sunnen.

Du gesthuffe alle die erde  
der weltze den sunen und den  
herten gesthuffe du.

Gedenke daz der vrent got  
smachen liden rat vnd dar vorse.



wolt beweget dine name  
Sngib mit tieren die selon die di  
ichent und dinez durstige selon  
uedgisse mit ionen  
Sich an din verkunde wann si sit  
erfullet die da mit boshait tun  
kel sint in den kuisen  
Der demutige sthiede mit von  
dir gesthant der arm cond der  
durstige loben dine name  
Stant uf got richte dine sache  
gedenke dinez smeher woorte  
die dir allen tag bestrahen  
von den vnnuysen  
Uedigisse mit der sime dine  
vrigende die dich hassetet de  
uber mit gat uff  
Der psalm  
Confitebimur te deus Sprich  
So du ze kilschen traust  
Et wir lobent dich und  
Gruiffen dinen name an  
Wir sullent sagen dine wonde  
ze so ich zit habe so richte ich  
nach rechte  
Das erliche ist mach worden  
den und alle die dinne wo  
ment ich han gevestenet in sile  
Ich sprach zu den boson ir  
sollent mit boshait tun und den  
missetetigen ont erhoheit  
unver horn  
Konheben unver horn mit  
ze hofe enspredent mit von  
recht vnder got  
Wan noch wo da du sume  
uf gat noch da si vnder gat  
noch wo dem vnnuysen berige  
wann got ist ain richte

Den demutigett er den erholet  
er wann in gottes hand ist ain kely  
vol luters womes gemisset  
Und er naigete sich von diesem  
indas edoch sint sine kuisen mit  
zergangen alle sin der sullent  
in ir timben  
Aber ich kinde es in die welt  
ich singe her iardes gotte  
Und alle die hornen der sime  
zerbuch ich und der rechten hor  
ner waerdent erholet  
Der  
psalm Notus in iudeo est  
Gott ist kundt erkant mi  
Gudea in israhel ist sin na  
me grot  
Und sin stat ist gemacht in  
den fuden und sin wonige  
ist zeshon  
So zerbuch er den genalt de  
bogen den schilt das sroert und  
das vriduge  
Du erhaltet wunderbarlich von  
den ewigen vnnuysen berigen be  
tribet sint alle die vnnuysen  
herren sint  
Si schieffent ane schlaf in sin  
den mit in irer herden alle die  
man des richtumes  
Von dinez bestraffuge her ia  
robes got schlaffete alle die  
uffen ros passent  
Du bist vrichtsam und wer nei  
der stat deme dine zome  
Von dem himel tete du ge  
richte und die erde erhibente  
cond ruoete



Do got uf stünd an dem geuich  
te das er behielt alle die sünd  
müdig sint

Wem der gedank des ment  
schen lobet dich und das üb  
lig der gedente begant in ai  
nen vortag

Gelobent sond laustent unrem  
heren got alle die in sine  
trausse gabe bringent

Dem furchtsamen sond dem  
der die selen der fürsten gut  
hat dem voracht same vor den  
künigen des ertriches psalm

Vox mea ad dominum Sprich So  
du got besurung verhaiffest

**L**ueff mit mine stimme  
ze gotte und erhoite  
mich

In dem tage mine betrub  
nisse sücht ich got mit mi  
nen henden des nachtes  
und ich enbin mit betrogen

Wem sele wolte mit getrübet  
werden ich gedachte an got  
In erpfieng glüste da wo  
sond übet mich von mine  
gaiste gebraut

Wem ogen fürbrachten das  
machen ich bin betrubet und  
redde mit

Ich gedachte an die alten  
tage und die ewigen iar hat  
ich in mine stimme

Und ich betrachtete nachtes  
in mine herzen von verbette  
mich von vegete mine gaist

Wenent in ob got iamer voca

weise und sich an meine dz  
er geuelliger si

Oder das er sine erbernde  
abstrunde ieme wo amne ge  
schleht in das mder

Oder vergesst got ze aber  
mende oder behet er sine  
erbernde in sine zorne

Und ich sprach nu hab ich  
erpfunden das di si wande  
lung ist der hat des almesh  
tigen

Ich gedachte der werke gottes  
wan ich von angenge dmer  
vonder gedente

Und ich werde gadenken an  
alle dmi werke und werde mich  
übende an dme funde

Got din weg ist mder haili  
keit vor ist also groß als vi  
sa got du bist got der wunde  
tut

Du tette dmer krefte kint  
an dem wolke du erlostest  
dmi volk hern iacobes sine und  
iosaphes mit dmer steckin

Got dich sahen die wasser  
und ~~hoben~~ fürchten sich in  
die abgründe sint betrubet

Die wasser gabent manig ge  
done die wolken gabent re  
stimme

Hier dmi schos die für wa  
rent und die stimme dms ton  
ren in dem rade

Dime glückzen erlich tent die  
welt dz ertrich wart benee  
gat sond er biborte



**D**in weg ist in dem meere und dine  
phede in vil massen und dine  
fustaphen werden mit bekant  
**D**u firtast din volke also du sthast  
ander hand han morses und  
aarones **ps Attendite popule mag**  
**S**prich so din fründ über wasser vñ d

**U**renneret omni volke min  
gebot nauget uwer ore  
indie wort mines mundes  
**I**ch sol uf tin mine muod in  
den brachten ich zedde dir fur  
laite wort wo anegege

**W**as wir gehorten und bekant  
tan und wisten vor varn vus  
sauten  
**D**ie er sint mit verborge vor  
ren kinden in das ander geslecht  
**S**i sauten gottes lob und sine  
tugende und die vnder die  
er tett

**U**nd es furumete sin vorkunde  
in iacob und es faste ain ge  
sezede in israhel

**W**as er gebot wisten vor varn  
das si es kint taten ren kinde  
das es das ander geslechte  
verstunde

**D**ie kind die noch geboren  
werden si sullen uf stan und  
sullen es ren kinden sagen  
**D**as si in got ir zu versicht  
sint und mit gottes wer  
ke vergeffen und sin gebot  
worden

**D**as si mit emorden als ir  
for varn ain bose geslechte und  
wider werdig

**D**ie geburte der ir herze  
ont geichtent ist und ir  
gaist on got mit geloubet  
**A**ffernes kind die spionent  
ren bogen si worden gekert  
in den tage des ertuges

**S**i behielten mit gottes go  
bott und in sine gesezede  
volten si mit wonen

**U**nd si vergassen sine gutete  
und sine vnder die er in  
er zoligete

**U**er ren worden tat er vnder  
magipten land in der veld  
getaneos

**E**r taltte das meere und firtte  
si da durch und faste di waf  
fer als in ainem buttrich

**E**r firtte si tages in ainem wol  
ken und alle die nacht in  
ainem liechte des sines

**E**r zerbrach ainem stam in  
der wust und tranete si als  
in ainem grossen abgrunde

**U**nd er laittete dz wasser us  
vo dem stame und firtte es  
also ain fliezsende wasser

**U**nd si gedachten noch me  
in zefundome und in sine  
zorne werketent si den hohe  
sten in dem wasser regen

**U**nd si besuchten got in irem  
herten das si iesthent spise  
ren libe

**U**nd sprachen ubel vo gotte  
si sprachen mag got ainem  
risth hie beraiten in der wust

**W**an er slug den stam und



Die wasser flussen dar us von  
 die beche gabent vnder  
**U**nd mag er och brot geben  
 oder sine wolke bezaitent ar.  
 non tisth  
**D**ar vme erhorte es got vnd  
 vnzoch es vnd das fur vnzam  
 te mi iacob vnd gottes zorn  
 gieng mi israhel  
**W**en si globtent mit an got  
 noch engeturntent mit an  
 sin hail  
**D**o gebot er den wolken her  
 abe vnd tett uf die porten des  
 himels  
**U**nd regent in himel brot ze  
 essame vnd gab in dz himel  
 brot  
**D**o es der mensche der engel  
 brot spise gab er in grunge  
**E**r nam den ober vnt von  
 dem himel vnd fure in sine  
 tieffe den westen vnt  
**U**nd er regente uf si flayst  
 als gestuppe vnd als der quen  
 das mezes ge videte vogale  
**U**nd si vident en mitten in  
 herbergen bi nen gezelten  
**U**nd si auffent vnd vanden  
 ze vil sat vnd in begride er  
 fillen er si vanden mit betroge  
 an in begride  
**N**och was dz essen in nem  
 mude vnd gottes zorn  
 kam uber si  
**U**nd er verflug in faust vnd  
 die er vellen vnd ifel die him.  
 deut er

**E**n allen diesen dingen tatten  
 si noch sunde vnd globtent  
 mit an sin vnder  
**U**nd in tage ze gienget in  
 uppitait vnd in iat mitilende  
**D**o er si erflug do sirttent  
 si in vnd kerten vnder vnd  
 kamen fuge zu ime  
**U**nd si gedachten das got in  
 helfer ist vnd der almechtige  
 got in loser ist  
**U**nd si minent in miram  
 munde vnd lugent in mit  
 ren zungen  
**E**r hertze was recht mit in noch  
 si envaret me gatruve in sine  
 vorkunde  
**E**r ist aber erbarmhertzig vnd  
 vort nen sunden gnadig vnd  
 er zerstort si mit  
**U**nd erberte sinen zorn vnd in  
 vnd erzouget mit allen sinen  
 zorn  
**U**nd er gedachte dz si flayst  
 sint am gander gaust in mit  
 vnder zeltomende  
**W**ie dute si in agremmetent  
 vnder vnt in si erzuenent  
 in in den wasser  
**U**nd si vnder kerten sich vnd  
 besirtten got vnd den hailige  
 vo israhel er erzueneten si  
**S**i gedachten mit siner hant  
 getat noch des tages do er  
 si koste vnd der hant de betrub  
 missa  
**A**ls er sine vnder tett in agip  
 to vnd si in vor zaichen in



dem welde zetanes  
**U**nd ez vermandelten ir wasse  
zeblute und rien regen das  
si mit erturnen  
**E**r sandte die muggen an si  
und si aussent si und frosthe  
die veriaeten si  
**U**nd gab dem wime ir frucht  
und ir arbeit den matstrecke  
**U**nd eslug mit dem hagete  
ir reben und ir mulbome mit  
dem rissen  
**U**nd ez gab de hagel ir vilke  
und ir getregde dem fize  
**E**r sandte an si den zorn sine  
vonnede sthant vnnorde sthant  
und zorn und betruibnisse  
sant ez in bi den bosen gaiste  
**E**r machte sine zorn oimen  
voeg und ez vertuog mit  
rien selen vor de tode und  
ir vilke beslof ez in den tot  
**U**nd ez sluge alles das erst  
geboren was in egypten land  
die ersten frucht aller ir ar  
beit in des gezelten heren ka  
mes  
**U**nd ez furte sin volk sin als  
du sthaff und ez lautete si  
als aine herze mdez roust  
**U**nd ez furte si in ainer zu  
versicht und si enoordhten  
sich mit und ir vnde besofte  
das me  
**U**nd ez furte si in den berg  
siner hallibant den berg sin  
raden hant genan  
**U**nd ez warf us so rien ant

lit das unglöbig volk in  
erthulte in das erthult mit  
oime saile und mit oime  
losse  
**U**nd ez hies moonen in re  
herbergen das geslecht so  
israetel  
**U**nd si besuhten und erzur  
nten den almechtigen gott  
und behielten mit sin gebot  
**S**i kerten so om und behiel  
ten mit sin gedinge als ir  
vorden kerten sich in aine  
bosen bogen  
**E**r raustent in mit rien helsen  
in zorne und mit rien abgot  
ten brachtent si in zu vinge  
dult  
**D**as erhorte got und vermah  
te in und zu nicht bracht ez  
das volk so ist  
**U**nd ez verwarf de gezelt  
silo sine statt so ez wonete  
vnder den luten  
**U**nd ez gab ir sterki ingeuant  
nisse und ir sthom in ir viende  
hant  
**U**nd ez beslof sin volk in dem  
swoerte und ez vermahzte ir  
erbe  
**D**as sin verstand ir iungelig  
und ir magette enviden mit  
gedaget ir pueste vadurben  
in dem swoerte und in rutenen  
vorden mit genaimet  
**D**e raad got genodet in den  
slaffe und als aine der so vome  
turnen ist  
**U**nd es slug sine viende an







**ps** Qui regis israhel abet  
 die haiden sprich disen psalme  
**H**ie du da rüchet uf  
 vor min vnder da lai-  
 tet ioseph als du schaf  
 Du da sitzest uf cherubim uffem  
 dich vor effraim vnd benia-  
 min vnd manasse  
 Er wecke dinen gewalt vnd  
 kum dz du vns behaltest  
 Got beherre vns vnd erzoige  
 vns din antlit so werden  
 wir behalten  
**H**ere got der tugende wie  
 lange zurnest du uber das  
 gebet dines knechtes  
 Du spiseft vns mit de brotte  
 der trehene vnd trankest  
 vns in den trehene alle masse  
 Du satest vns in eine wider  
 weertikait vns ein nachgebun-  
 zen vnd vnser viende spotte-  
 tent vnser  
 Got der tugende beherre vns  
 vnd erzoige vns din antlit  
 so werden wir behalten  
 Du brächtest eine zeben vñ  
 egypten lant du vorse us dz  
 vult vnd pflanztetst si  
 Du were omi lauter des we-  
 ges in vze angesichte vnd  
 du pflanztetst in vze vñ  
 si erfulten dz ertrich  
 Ir sthätte bedertete die berge  
 vñ ir bosthe gottes zederbome  
 Ir stertete sine summe latten  
 bis an das meer vnd sine ger-  
 ten bis an das vasser

Durch vor zerbreche du in die  
 re muren vñ si liesent abe  
 alle die uber den weg gant  
 Der aber uf dem vvalde ver-  
 roustetst si vñ im wonderlich  
 tier frasse si  
 Got der tugende zu bere  
 dich von dem himel von scho-  
 me disen vringarten  
 Vnd wolle mache si die din  
 hand gepflanzt hat vnd  
 uber des menschen kind den  
 du dir geuestent hast  
 Si sind erbrant von dem  
 fire vnd vnder graben vñ  
 der bestraffuge dms antlit  
 so verderbent si  
 Din hand die si ob dem man-  
 den du mit dinez hand ge-  
 machet hast vñ uber des  
 menschen sünden du dir be-  
 stetiget hast  
 Vnd wir ensthaiden vns mit  
 von dir du machest vns le-  
 bende vñ wir zuffen dine  
 name an  
**H**ere got der tugende beher-  
 re vns vnd erzoige vns din  
 antlit so werden wir behalte  
**ps** Exultate dno hic varhet  
 an die freitaglich metti  
**H**errenent uch in gotte  
 vnserm helfer sin-  
 gent horn iacob  
 gotte  
 Dement her für den sang  
 vnd sthahent die tumben  
 die siolliche psalterie mit



der harpfen.  
 Bläsen an unvorne kilwe  
 die hehorn an den herliche  
 tage unvorne godzeit  
**W**an das gebot ist misrahel  
 und das gericht ist herin isro  
 bes gotte.  
**E**r satzte sin verkunde in ioseph  
 do er us egypten land kam  
 do horte er die zungen die  
 er mit belante  
**E**r kerte sinen zungen woden  
 burdm sine kende in dem  
 korbe  
**D**u rief mich om in betrubnisse  
 und ich erloste dich und erhörte  
 te dich in der voborgene des  
 vngewittes ich besuchte dich  
 by dem wasser der wider  
 tete  
**H**öre in volk rord ich be  
 sweze dich israhel und erhör  
 rest du mich so erwort in dir  
 deham nuwe got noch du  
 ambettest an tamen siom  
 den gott  
**I**ch bin dm herre got der  
 dich us egypten land furte  
 tu dinen mund uf und ich  
 fülle in  
**U**nd in volk erkorte mit  
 mine stime und israhel ver  
 nam mich mit  
**U**nd ich ließ si nach irs heren  
 begeung si werden gen  
 in nre betrachtuge  
**H**ette in volk mich gelho  
 zet und vore israhel mi mine

voege bliben  
**I**ch hette lichte vome mit ir  
 vigeude genideit und hette  
 omme hand uber die volasse  
 gan die si betrubtent  
**G**ottes vigeude lugent in  
 und ir zit sol iemez wesen  
**U**nd er spizete si mit der  
 wausti des kornes und wo de  
 stame setzet er si homiges  
**D**er psalm Deus statit  
in synagoga  
**G**ott stunt in der stulen  
 der got en mitten vnde  
 in vrtailat er si  
**W**ie lange vrtailat ir vmerkt  
 und mihent der sünde antlit  
**R**ichtent den durstigen und  
 den waifen den demutigen  
 und den arme machent recht  
**E**rlösent den arme und den  
 durstigen wo des sündes hat  
 lidigent si  
**S**i en wisten mit noch verstin  
 den mit si gant in der vinsten  
 nisse alle die psimide der  
 erden werden bevoget  
**I**ch sprach in sint gotte und  
 alle des höchsten gottes kind  
**A**ber ir sterbent als die ment  
 sthen und werden uallent  
 als der fristen amez  
**S**tand uf got und richte das  
 erlich man du erbest in alle  
 volke ps Deus quis similis  
spricht vmb die die wider got labend  
**G**ott wer ist der getlich en  
 stoyge mit noch du en



werde mit gestillet got  
**W**an dine tugende sthalletet  
 und die dich hassetent die  
 hūbent ir hōber uff  
**S**i gābent über dm volk bö  
 sen rat und gedachtent wide  
 dm hāiligen  
**S**i sprachent kumet und zer  
 stōrent wir si vō den luten  
 und dz israhēles name mit  
 me werde gedācht  
**W**an si gedāchtent ain hellech  
 liche si satzent uf ain urkun  
 de wider dich die gesetzte  
 vō ydumea von vō israhēles  
 luten  
**D**as vō agaton gebal und  
 amon von amalech die frōm  
 den mit den vō tize  
**U**nd assur das lut kam mit  
 in si sint worden zehelpe  
 herz lothes kunden  
**E**u in als madian von sifare  
 und als iabin in den bache  
 eufon  
**S**i worden zerstōret inendon si  
 sint worden als der mist der  
 erden  
**S**etze ir fūrsten als ozab und  
 zab zebac und salmana  
**A**lle die fūrsten die da sprach  
 en wir besitzon mit erbe got  
 tas bethus  
**D**ni got setze si als ain rat  
 und als f am stuppe vor des  
 windes kraft  
**A**ls das fūr dz den wald en  
 brennet und als de flāme  
 die berge erbrēment

**A**ls durch ethete si indime  
 Congerittere und in dimerz  
 ne betribe si  
**H**ulle ir antlit volle schande  
 so suchent si dimer name lfe  
**S**i werdent sich schame und  
 werdent betribet ieme si  
 werdent gestherdet und v  
 derbert  
**D**as si bekenne das dmi na  
 me ain here ist du bist allai  
 me der hochste uf erden  
**P**o Am dilecta Sprich v  
 closter lutt  
**E**re der tugende wie  
**E**ngemmet sint dine ge  
 zelt ain sele gerat in ge  
 bristet in dem vorhoue  
 misere hēten  
**M**in hēze und min lib frōwet  
 sich in dem lobenden gotte  
**U**nd der spare vord in ain  
 kus und die turtelkubē am  
 nest da si ir iungen in laut  
**D**in alter hie der tugende in  
 kung und in gotte  
**S**elig sint die die indime hu  
 se hie reonet si lobent dich  
 ieme vō ieme  
**S**elig ist de man de duhil  
 fest der da setzet in sin hie  
 die uf stauge in dem tal der  
 trehenen an die stat do er  
 si laite  
**U**nd der das gebot bringet  
 der git segene si sollent gan  
 vō ainre tugent in die an  
 dere got aller gotte wirt



gesehen in syon  
**H**ere got der tugende erho-  
 re m' gebet und mit  
 dinen oren iacobes got  
 Got vnsz bestirmer du sich  
 an und sich in das antlit di-  
 nes ruffus  
**W**an ain tag ist besser indime  
 rothoue uber tusent  
 Ich erwelte vor wofen sin  
 on mines gottes hus meda-  
 me wonen inder sinder her-  
 berge  
**W**an got nimet erbernde  
 und warhait und gnade von  
 ere git got  
**E**r erberndet die mit guetes  
 die da in vnsthulde lebent  
 got der tugende selig si der  
 mensche de zu dir getuuet  
**Ps Benedixisti die terram**  
**Sprich vmb din erbe**  
**H**ere du segentest din er-  
 bte du wider kertest  
 iacobes geuungnisse  
 Du wegebe dime volker  
 vmerht du bedachtest alle  
 ir sunde  
 Du machtest dinen zorn seuf-  
 te du kertest von dem zorn  
 dime Congneditait  
 Got vnsz hail betere vns  
 vntere dinen zorn so vns  
**H**ere wiltu iene mit vns  
 gutnen oder sol din zorn we-  
 ren so aime geslechte in  
 das ander  
**G**ot betere dich und mach vns  
 lebende in din wolke fionet

sich andri  
**H**ere erzoige vns dni erber-  
 nde und gib vns dni hail  
 Ich sol horen vnz got in mir  
 spreche van er sprudlet fide  
 sine wolke  
**U**nd uber sine hailige in m'  
 die die beteret sint zehere  
 Zonare sin hail ist mit den  
 die in vordtent in sin ere  
 wone uf vnserm erlich  
**D**ie erbernde von die warhait  
 beegenetet am andri und  
 die rechtikait von fide fuf-  
 tent am andri  
**D**ie warhait kam so dem  
 erliche von die rechtikait sach  
 von dem himel inder  
**S**icher got git seufikait und  
 vnser erde gib ir frucht  
**D**ie rechtikait got vor me und  
 saret inden weg in geunge  
**Ps Alma Dne Sprich das**  
**gott din gutt behitt**  
**H**ere naige din ore vnd  
 beholte mich vnan ich bin  
 am durstige vnd arm  
 Behute mine sele vnan ich  
 hailig bin min got behalt di-  
 nen knecht der an dich getuuee  
**H**ere erberne dich uber mich  
 vnan ich allen tag zu dir ruffe  
 erfionne mines knechtes sele  
 vnan ich mich zu dir hup  
**H**ere vnan du bist suse vnd  
 omhte vnd hast vil erbernde  
 uber die dich an ruffent  
**H**ere ver nimm mit dine oren  
 min gebett vnd ver horte



Die stime mine bette  
Anden tagen mine betruibe  
de rief ich zu dir want du  
gehörtest mich

**H**ere dir ist entam got gleich  
und er ist nit als dm werck  
Alle die lute die du ie gesth-  
uffe die comen und bectent  
vor dir here und erent dine  
name

**W**an du bist groß und tuft  
vander du bist got allaine  
Lute mich here in dine  
noege Das ich gange in din  
noerheit und here fieroett  
sich das es dine wichte sel

**H**ere und got ich lobe dich  
in allem mine heren in ere  
dinen name eweliche

**W**an din erbernde ist gros ude  
mich und lostest mine sele  
vo der tiefen helle

**G**ot bese lute erhubent sich  
vold mich und die me me  
de gewaltige sichten in  
me sele und ersatzen dich mit  
sue in omgesicht

**U**nd du here got erbartheit  
trigez und gnedig und gedul-  
tig und vil der erbernde und  
noerhaft

**S**ich an mich und erbar dich  
uber mich gib dm gebette  
dine kinde und behalt den  
sem dine dine

**G**u mit mie om gute zaiche  
dz die gesehen die mich  
hassetent woerdent gesthat

wan du here hulpe mir und  
troste mich *ps fundameta eius*  
**S**prich *omissus herre gepunt*

**I**n psalmude sint in den  
hailigen bergen got de  
nimmet die porten vo syon  
uber alle die gezelt her iacob  
Gottes stat sind erliche dig  
von dir gesat

**I**ch gedente zaab des robes  
und babiloms die mich wiffen  
Schent fromde lute und die  
vo tyze und dz volk vo ethi-  
opia die waront da

**W**as sprichet syon mensche  
und de mensche word in  
re geboren und si gruffeste  
der hoheste

**G**ot der zedde midt gestruft  
des volkes in der fursten  
do da inne waront

**A**lle alle vnsz froide also  
ist die wonige in dir *Der*  
*psalm domine deus salutis*

**H**ere got mine haules ich  
rief von dir tages und  
nachte

**M**in gebet gange fur dm  
omgesicht naige dm ore zu  
mine bette

**W**an mi sele ist des ubelen  
vol und min leben nayet de  
helle

**I**ch bin geachtet mit den die  
da midt gienget midt gu-  
be ich bin als om mensche



ome helpe vonda de toten fu  
Also die ver vonden die in  
den graben schlaffen der me  
man me gedenken und si ver  
tuben sint vo der hand

Si fasten mich inden indasten  
gaben indie vinstenisse und  
inden sthatten des todes

Dim zorn ist uber mich gvestet  
in alle dine vinderen furtotest  
du uber mich

Du tete rede vo mid die mich  
erkonten si fasten mich in zeame  
gesthulke

Ich ward hin gegeben con en  
gient mit us minn ogen sichte  
vor armuit

Hete ich rief zu dir ich hub mi  
hende uff allen tag zu dir

Solt du vonda tun an den totte  
oder machent si die arzate vade  
lebende con dz si dich lobent

Sait ierna in dem grabedine  
erbeamde und dim vachait  
in der verlornisse

Wardent dine vonda bekant  
in der vinstenisse und dine ge  
rechtait in dem veyessen  
lande

Und ich rief hie zu dir und  
mi gebett fur komet dich frige

War vme vortubest du hete  
minn gebet du krest din ant  
litz von mir

Ich bin arm und in ar batten  
von mine iugent her ich vrad  
aber erhohet und bin gromdet  
con betrubet

Dim zorn gieng ub mich und  
din erzhregunge betrubet  
mich

Si vme gaben mich als ain  
wasser allen tag und vme ga  
beit mich sament

Du verzettest vo mid den sumt  
und die nehesten und die mich  
erkonten von armuit

*Ps ayserias*  
Din maternu Sprich dan hailgen  
hiltzoff von bichtex

Die erbeamde vns das hien  
O sninge ich iema

Don bime geslechte in das  
ander künde ich dine vachait  
mit mine mude

Wan du sprich die erbeamde  
erit gebunde in den himete  
eruelich din vachait vait be  
rait da vme

Ich besthikete dz vorkunde mi  
non usserwelte ich swur da  
vide mine knechte vns an  
dz ende so berait ich din ge  
slechte

Und vunde dinen stul vo vme  
geslechte in das ander

Hete die himel beiegent  
dine vonda und din vachait  
in de samenuge de hailige

Wes ist gelich gotte inden vord  
ten oder veyglichen mi und  
der dem gottes kinden

Got der da vait geeret in  
de raute de hailige er ist  
grosch und vachtsammi uber alle  
die come in sint



**H**ere got de tugende **u**er ist  
dir gelich du bist here genal-  
tig **u**nd din nachait ist allube  
dir  
**D**u hast gewalt des meis du  
machest fenste die bewegige  
siner winde  
**D**u demütigost den hochuetige  
als am gerondete mit de ame  
diner krefte **u**nd stotest du  
dine reigende  
**D**ie hirmele sint din **u**nd das  
ertrich ist din. den vome kraus  
der erden **u**nd ir volkommen-  
hait hast du gevestent du ge-  
sthuft den vor vort **u**nd dz  
siner  
**E** haboz **u**nd ermon die berge  
sionent sich in dine namen  
din arm ist genaltig  
**D**in haut werde gestreket **u**nd  
din rechte hand werde erhö-  
het die rechteit **u**nd das ge-  
richte sint am beraitige dms  
stiles  
**E**rbemde **u**nd nachait gant  
vor dine antlit **u**nd selig ist dz  
volk das dich geloben kan  
**H**ere si gant in dem liechte  
dines antlit **u**nd sionet sich  
alle tag in dine name **u**nd  
in diner rechteit werde  
si erhöhet  
**W**an du bist am ere dine tu-  
gende **u**nd in dine willen  
vort vort horn erhöhet  
**W**an vort erpfangnisse ist

gottes **u**nd des hailige ist  
vort vort kimges  
**D**u hast geret in arm haim-  
litait **u**nd inen hailige **u**nd  
spredie ich laite in hilfe **u**nd  
den genaltige **u**nd ich erhor-  
te den eruelten **u**nd mine volke  
**I**ch hab sunden **u**nd inen mi-  
nen knecht ich salbeten in mit  
mine hailige olay  
**D**in hand sol in helfen **u**nd  
in arm sterket in  
**D**er reigent schaffet nit am  
in **u**nd der bohait **u**nd sthu-  
det in nit  
**U**nd ich sol zehoren sine  
reigende **u**nd sine antlit **u**nd  
ich keze die in hassent in  
ame zu flucht  
**D**in nachait **u**nd in erberm-  
de ist mit in **u**nd in mine  
name vort sin horn erhöhet  
**U**nd ich setze sin hand in dz  
meis **u**nd sine rechte hand  
in dz wasere  
**E**r sol mich am reffen dubst  
in vatte min got **u**nd erp-  
faher minis hailes  
**U**nd setze in den aller ersten  
gebomen den holdesten für  
die kimges **u**nd erden  
**I**ch sol in iene mine erberm-  
de gehalten **u**nd in gezug-  
nisse ist in geturne  
**U**nd setze erueliche sime  
stichte **u**nd sinen tron als die



tage des himmels  
**I**st das sin kind in gebot  
 lassent und in mine gericht  
 ten mit angent  
**I**st dz si min rechtikait zer-  
 storent und in gebot mit be-  
 haltent  
**S**o gesichte ich ir vmercht in  
 amei gerten und ir sünde  
 mit slegen  
**A**ber in erbernde erber ich  
 mit so mine noch ensthande  
 om mit in mine warhait  
**N**och en zerstort in verkünde  
 mit und vor so mine leste  
 got das en marke ich mit  
 vinderstellig  
**I**ch swure amest in mine  
 hällige ob ich danne liege  
 sin geslecht vorzet ionē  
**U**nd sin rōn ist als die sunn  
 in mine angesichte und als  
 de volkomene mane erve-  
 stich und ain getuēde ge-  
 züge in dem himele  
**S**och hast du in roetube  
 und hast in vefmahet du  
 vorzige in dinen segen  
**D**u hast abe keret die gelu-  
 bede dines knechtes du hast  
 vermitet uf etwulge hällikait  
**D**u hast zerstoret alle sine zu-  
 ne du hast sine straf in  
 vorafte geseret  
**A**lle die da für giengent die  
 zebadent in ez ist sinen nach  
 geburen ze spotte worden  
**D**u hast der rechten hand

erhöhet die in duhtent du  
 hast alle sine vrigende erfro-  
 vret  
**D**u abkerest die helfe sine  
 swertes du enhulfe in mit  
 inden vorluige  
**D**u zerstoret in so der raum  
 kait und sine stule zerbreche  
 du uf der erden  
**D**u hast geminet die tage  
 sine zit du duert guffe in  
 mit sthanden  
**H**ere vor mine abkerest du  
 vne om dz ende sol din zōn  
 brinnen als dz fur  
**G**edenke vor in vrefen si en-  
 hast du mit uverliche gesthaf-  
 fen alle menschen kind  
**W**er ist de mensche de iene  
 lebe und mit den tot sehe  
 und sin sele erlöse von der  
 hand der helle  
**H**ere wa sint din alte erberm-  
 de alse du danne swure in  
 dinez warhait  
**H**ere gedenke des stheltens  
 dine knechte du behielt  
 in mine busene so manige  
 hande lute  
**H**ere dz dine vrigende sthul-  
 tent und vor si sthultent dz  
 bekerent si in mine vande-  
 luge dinez hällige  
**G**ot si ewerliche gelobet  
 das sy das si // *Der psalme*  
*Domine refugium*  
**H**ere du bist vns om zu



flucht worden vor mine ge-  
flecht in das andez.  
**D**as die berge waeren von  
e das erlich in die welt  
worde geschaffen so bist du  
got von augen.  
**E**nroife den menschen mit  
in armut du spreche beheret  
lich der mensche kinder  
**W**an tusent iar sint so dine  
augen als der tag der geste  
was  
**I**nd wie waerdent als die  
nacht zu quit die man für  
mit achtet  
**F**üige für war es als das  
kunt sine blüget es in für  
wert abendes wellet es von  
wort heet von die  
**W**an wir sint zegangen in  
in dine haissen mitte sin  
wir betuibel  
**D**u satzest unser missetät  
für din angesicht unser welt-  
lich leben in die luhunge  
dins antitz  
**W**an alle unser tage sint ze-  
gangen in in dine zone  
sin wir zegangen  
**U**nsere iar trahent als die  
spinne die tage unsere iare  
sint bi sberzig iaren  
**I**st aber unser macht uff  
achzig iare so ist aber für  
das arbeit von sere  
**W**an da komet die strafait  
und wir waerdent bestraffet  
**W**er waer den genalt dms

zornes oder wer mag dine  
zorn vor dine rechte gere-  
sen  
**U**tu dine rechte hand wir  
kunt und die geleute von  
geren in die reyhait  
**H**ere beher dich geuelle-  
liche und wir flehelich ub  
dine knechte  
**F**üige sin wir ezfullet so  
dine erbernde wir sion  
tent wir in empfangent  
wolnust alle unser tage  
**W**ir sint so wie die tage  
die du wir gemetzest in  
den iaren so wir dz ubel  
sahent  
**S**ich here an dine knechte  
und an din werck und be-  
richti zu kind  
**I**nd unser here gottes stin  
si uben wir in die werke  
unsere hende richte uben  
wir und das werck unsere  
hende richtet **Ps Qui habi**  
**tat** **S**preich den pilgerin ze trost  
**D**er da wonet in der hil-  
fe des höchsten der  
belibet in der stinmude  
des himelsthen gottes  
**E**r sprichet sagotte du bist  
min empfaher und mi zu  
flucht min got den ich ge-  
trinne  
**W**an er für lostemich so de  
stike der iagorden in vor  
dem gimen moote



**E**r sol dich beschetwe mit dine  
 wederen solt du geturwen  
**E**m nachat vme walet dich  
 mit de schilte du en solt dich mit  
 wordten vor der nacht wordte  
**N**och vor dem stosse das tages  
 fluget con vor den gewerbe  
 das da get mder romsternisse  
 vor den zu losse con des tufels  
 gessenste z mittent tages  
**G**usent sullen wallen von  
 dinez siten con zehen tusent  
 vo dinez rechten hand aber zu  
 die sol mema geraken  
**E**ut war mit dine ogen waist  
 du erkenen con du gesilhest der  
 sinder lon. : : :  
**H**ere wan du bist in zu uer  
 sicut du hast im zu stucht ge =  
 setet aller hochest : : :  
**D**ir en sol mit ubel nalken con  
 die pine sol dine zelte mit ge =  
 nalken  
**W**an er gebot sinen eygelen  
 von dinen ewegen das si dich  
 behuten in allen dine ewege  
**E**n den henden sullen si dich  
 tragen das du dine fus mit  
 enstosst an den stam  
**D**u gaff uber die natere in  
 uber den wnten con du tittest  
 den loren con den traken.  
**W**an er getuinet mir so wil  
 ich in losen ich sol in bestir =  
 men wan er betwete mine  
 namen  
**E**r ruffet zu mid con ich erho =  
 re in ich bin mit in mder  
 betrubnisse ich erlose in und

ere in : :  
**E**ch erfulle mi mit de lengi  
 der tages und er zoige in mi  
 harte ps **H**onu est confiteri  
**S**prich in der Ex Sant Johans toffel  
**E**s ist gut das ma got  
 lobe con dine namen  
 aller hochest singe  
**U**nd dz man siuge kinde dine  
 erbernde con dine warheit  
 durch die nacht  
**E**n den saiten spil con der psal =  
 teuen mit gesange und der  
 harpfen  
**W**an here du machest mid ge =  
 lust on dinez besthepfunge in  
 in den werken dinez hende  
 fionne ich mich  
**H**ere wie sint dine werck so  
 manqualtig dine gedenke sind  
 worden er vil tief  
**D**er vnweise ma erkennet ir  
 nit con der tumben westat ir  
 nit  
**S**o die sinder uf erstand als  
 das hore con alle erstimet  
 die da bosheit wirtent  
**D**as si verderben icome ewe =  
 cluch aber du hie du bist ewe =  
 cluch der hocheste.  
**H**ere sich in die dine vierde  
 luge wie si verderben con  
 alle die warden z spraitet  
 die das wredt wirtent  
**U**nd mid horn eront erholet  
 als des amhuene con in alte  
 in der wolkten wullen erbernde  
**U**nd in ouge wessmahet mie



vigende vnd in ore vort ho-  
 rent die ubel tunden die vord  
 mich uff stunden  
**D**er rechte blugert als am bal =  
 me vnd vort gemeret als ad  
 zeder boime voo lyban  
**D**ie in gottes huse gepflanzt  
 sint die blugent in gottes voo-  
 goue  
**N**och vordent si gomauualn =  
 get on nam vollen alter vnd  
 vordent vool getultig das  
 si es kundent  
**W**an vnser here got ist ge-  
 recht vnd ist deham boshait  
 an im **ps Domus regnavit**  
**Sprich dem hailden Crub**  
**U**nsere here rich seze vnd  
 laute gezerde am er laute  
 steck an vnd quete sich  
**E**r vestente dem vmb raib  
 de voolte der mit berueget  
 emort  
**D**in stule ist berait daman  
 her von anzenge so bist du  
**H**ere du wasser huben sich  
 vnd die wasser huben uff ir  
 stimme  
**D**ie wasser huben uf in vnde  
 voo de stimmen manige wasser  
**D**es meres ubunge ist von =  
 derlich got ist vnderlich in de  
 hofen  
**D**in glubende sint worden ze  
 vil gloiplich here in huse  
 zimmet vool hailitait in der lon =  
 gi der tage **Der psalm Deus**  
**saluonam Von Santt Steffan**

**H**ere got der rache got  
 der rache geborene fu-  
 liche  
**E**rhohle dich der das erliche  
 ruffet gib den ubermutigen  
 ren lon  
**H**ere wie lange sullent die  
 sinder sich frowen  
**S**i betrachtent vnd sprechtent  
 boshait si zedent alle die dz  
 vmedit vordent  
**H**ere si demutiget din vork  
 vnd mugetent am erbe  
**S**i erflugent die wittervoo  
 vnd die ellenden vnd mordetet  
 die waifen  
**U**nd sprachent got ansicht es  
 mit noch iacobes got vordmet  
 es mit  
**I**n vnoysen vnder den volke  
 vordmet vnd in tumben vordmet  
 vtrouene  
**W**ient in der das ore gesthuf  
 das er mit enhoie der das oge  
 gesthuf das der mit enche  
**D**er den menschen zuhiget  
 vnoement in das er mit bestraf-  
 fen kan vnd den den mensche  
 kunst lezet  
**D**och der waif vool der lute ge-  
 denke voo si sint vppig  
**D**er ist am selig mensche den  
 du lerest here vnd in voo dine  
 gebott etwas vordmet  
**U**nd enstigtost voo den  
 ubelen tagen bis das die gu-  
 be den sinder vordmet gegrabe  
**W**an got vordmet sin vork  
 mit vnd erlat mit sin erbe



**B**is die recht kint werde hede  
zet ingeichte **W**d alle die bi  
in sint mit recht herten

**W**er stat uf om mit mir wider  
die uibel tunden oder wer stat  
mit in wider die dus vrecht  
vrecht

**S**ekent van das mir got half  
so herte in sele et vrie wilge  
wamet in der helle

**A**ls ich sprach min sus ist be  
roeghet here so half mir din  
erbarnde

**N**ach der manigualt kint mies  
smerzen in mine herten so  
stont die troste mie sele

**H**ere ist dir der shule der bos.  
heit bi der da machet die arbeit  
in den gebotte

**S**i raengent des recht mensthe  
sele **W**d das onstuldige blut  
vedampnetent si

**U**nd got ist mir worden ze  
amer zu flucht **W**d in got ist  
ain hilfe mine zuflucht

**U**nd er roeghet den selben in  
boshait **W**d in die sthalkait  
za spraitet er si vrie here got

der miß gestoren **ps Venite  
exultemus dno** **S**preich So du  
in vident wellist suchen

**E**inort **W**d stont vor  
Kuns gottes vor sellent  
singen got vnsen haile

**B**e kumben vor sine antlit  
mit der bichte **W**d mit lobe  
sollen vor sine singe

**W**an got ist ain grosse here **W**d  
ain gros künig ube alle gotte

**W**an got onvertubet mit sin  
wolke van in sine hand sint  
alle die erde der welt **W**d  
die hohi der berge silt er

**D**as mer ist sin **W**d er macht  
es **W**d sine dudu gesthuffen  
sin kende

**K**oment **W**d an baltent vor  
in **W**d alle vallen für in **W**d  
vamen vor gotte der vrie ge  
sthuif van er ist vnsen here **W**d  
vnsen got

**U**nd vor sin das vrie sine vrie  
de **W**d die sthaff sine hant

**H**orent in hute sine stime so  
erde stophent mit vrie herten

**A**ls des tages do mich vrie  
vor van argmentent **W**d be  
sichtent in der roust **W**d be  
sichtent **W**d sahent min vrie

**V**ierzig iar vor ich er zurnet  
dem geslechte **W**d sprach si vrie  
zent alle roegent in van here

**U**nd si bekantent mit mine  
roegze als ich vrie in mine  
zorne das si in mine komet in

mine vrie **ps Cantate dno  
Spreich vnsen here kintheit  
Wd am Samstag zu metti**

**S**ingen got amen vrie  
sang singent got alles  
erlich

**S**ingen got **W**d lobent sine  
name kintent **W**d tage ze  
tage sin hail

**K**undent sin ere **W**d dem  
wolke **W**d allen kinten sin  
vrie



**W**an er ist am groß häre vnd vil lobelich er ist wirtsam über alle gotte

**W**an alle die gotte der unglöbigen das sint tufele aber gott gesthuf die himele

**S**ichte von stonheit ist vor seiner ange sichte gäustikait in manigqualitait ist in sine hailheit

**B**ringent got der lute ratter land bringent got ere vnd fioude bringent gottes name werde

**N**oment die offer von gaud in sinen roochof bitten got an in sine hailige futhoue

**A**lles ertrich werde benoegot von sine antlit sagenit wider den luten das got richset

**E**r beichitet den krais der welt der mit beueget wirt er urtailt das volk mit rechte

**E**ronent sich himel vnderde das mer werde benoegot in sin wolletait die welt siouet sich von alles das da inne ist

**C**ome so siouent sich alle die hölzer der welt vor gottes antlit so er komet wan er komet ze urtailende dz ertrich

**E**r sol richsten den vme raris der welt in rehtitait vnd das volk in sine machait

**D**ies regnait Sprich den den hailigen zwölff böten

**G**et de richsete des fio. Gawe sich das ertrich vnd

sich siouen manig in sile. Die wolken von dz gestirne sint alle vnd in die rehtitait vnd geuichte sint am beichitunge sine shiles

**D**as siou gat vor inne von er briment allube sine viende

**S**ine blitke schuf erlichtent alle die welt er sach das die erde benoegot wart

**D**ie beuge ze flussent vor gottes antlit als das wachse von alles ertrich

**D**ie himele kiment in geichtitait von alles volk sach sine ere

**A**lle die waerdent gesthant die da abgotte an bettent

**I**n an bettent alle sine engel das erhorde syon du stat von was fio

**U**nd die tochtere von iuda fio vrent sich diltz in geuichte häre

**H**äre nam du bist der hoche ste über alles ertrich du bist ze vil erholet über alle gotte

**I**r die got nimmet die siller das ubel hassant got behütet die selen sine hailigen vnd erlediget si von des sun des hant

**D**em richsten ist am liecht uf gegange vnd am fioude den die daz rehtes haren sint

**I**r richsten siouent sich in gotte vnd beichent der gehug missa sine hailitait **Der psalm**



*Cantata dno Sprich als gott  
geborn ward vnd am Samstag ze  
metti*



**H**ingent got ammen  
nunen sang vnan  
er hat vnder getu  
er behielt in sine  
rechte hant vnd

sinen hailigen arm.  
Got der telt sint sin hail  
vor der angesicht des volkes  
so offenbarte er sin gerecht  
kait

Er gedachte sine erbernde  
vnd sine marthait israhels  
kuse.

Alle die erde der welt sa  
kent vnser gottes hail

Lublicient gotte alles etlich  
singent vnd vnsent fro

Singent got in der harphen  
vnd mit der stime des saiten  
spiles in den laute hornen vnd  
mit der stime des hochones

Er vnsent sich vor der ange  
sicht des kuniges vnser he  
zen das mer werde berueget  
vnd sine vollesomheit der  
vne rrais der welt vnd alle  
die in ime wonet.

Die wasser fionet sich mit  
der hand slagen die berge  
fionent sich so der angesicht  
gottes vnan er kimet das er  
tichte ze richtende.

Er sol urtailen alle die welt  
in rechtikait vnd das volk in  
glichen rechtze. *Dex psalme*

*Domus regnauit Sprich den  
hailigen zwolffboten*

**G**ot der richte das zur.  
Gnete das volk. du da  
sirest uff cherubin des vnit  
die erde berueget

Got ist gross in syon er ist  
holte vber alles volke

Si beiehent dme grozzen  
name vnan er vnsent vnd  
hailig ist vnd des konges ere  
ist recht urtaile

Du machtest die richtsal du  
tet recht gericht vnd recht  
kait in dem geslechte iacob

Er hohent vnser heren got  
vnd an bettent den sthemel  
sine fusse vnan er ist hailig

Moyse vnd aaron sint sine  
prieste vnd samuel ist vnder  
den die sinen name an ruffet

Si ueffent got an vnder er  
horte sy vnd in ame wolken  
sule redde er zu m

Si behielten sin vorkunde vnd  
das gebott das er in gab.

**H**ere vnser got du erhorte  
si got du vnsere in gnedig vnd  
vnsere rechtende an allen vn  
ersachen

Er hohent vnser heren got  
vnd an bettent in sine haili  
gen berge vnan vnse here  
got ist hailig *ps Jubilate*

*des omes Sprich Dz dich got  
zu dem himel sehen vor empfach*

**S**ingent got alles etliche  
dienent got in froden.



in für sin angesichte mit  
fiolich aut.

**W**issent das wiset her gott  
ist ez gesthuffe vns vn mit  
vns selber

**D**in volke vnd du schaf sine  
waide gond in sine porten  
mit rechter bichte lobent in  
in sine futhoue mit gesange

**L**obent sinen name van got  
ist süsse sine erbarmde ist ewig  
vnd sin waerheit ist so arme  
geslechte in dz ander *De psalm*

*Misericordiam et in Sprich dz*  
*die gott an dinem end erstlin*

**H**ere ich sol dir singen ez  
barmde vnd urtaile

**I**ch sol singen vnd vernemen  
an dem vnsflechtigen roege  
so du zu mir kumest

**I**ch gieng in die vnsstulde mi  
nes herzen en mitten in mi  
me huse

**I**ch enlaute mit für minn ogen  
Die vnsrecht sache ich haffete  
die gottes gebott brachten

**D**as bose herze woneze mir  
mit bi dem vnsalteligen den ez  
kande ich mit

**D**er sinen nehesten hinder  
zenden durrechtet ich

**M**it den vnsquethigen ogen vnd  
mit dem vnsalteten herzen  
mit den vnsolt ich mit essen

**M**in ogen sint bi dem getui  
noon uff ertrich dz sibi mir  
sitzen da wonet in mine vn  
flechtigen roege der diene

**L**te mir  
**D**er vnsamütig ist der enst  
mit wone in mine huse der  
bosheit redet der vnsricht  
sich mit vns der angesicht mi  
ner ougen

**I**n dem morgen füge v  
slug ich alle die sinder der  
welte Das ist vnsstörte roon  
gottes stat alle die das vns  
recht vnsrent *Der psalm*  
*Domine exaudi orationem meam*

**H**ere exhoze minn gebett  
vnd in ruffen kum zu  
dir

**D**it entere din antlit von  
mir in vnslem tage ich betui  
bet vnsde so näige din ore  
zu mir

**E**n vnsles tages ich dich an  
ruffe so exhoze minn balde

**W**an mine tage sint vns  
gen als dz roch vnd minn ge  
vame dorate als am herst

**I**ch bin geslagen als das hor  
vne vnd in herze dorate vnd  
ich vnsgeas mit brot zreesende

**D**on der sinne vns süssen  
des so haffet in gebame  
an mine flasthe

**I**ch bin gleich worden den vns  
gele *pellucens* ich bin vnsde  
alse der nacht van in dem vns  
sten huse

**I**ch wnsfete vnd bin vnsde  
als am aing speer bin in dem  
tache

**A**llen tag so sthulden mich



mine rigende in die mich lo-  
betent die stouent vord mich  
**W**an ich esse esthen also das  
brot in trank musthet  
ich mit wamende

**W**on dine von vordeste zone  
so ich mich uf richte so vordese  
du mich inder

**D**ie tage sint fuergenorn also  
der sthatte in ich dorete also  
das hore

**H**ere aber du bist ewig in  
din gedenket man so anme  
geslechte in das ander

**D**u solt uf ston dich ze erbar-  
mende uber sion man die zit  
komet uber si ze erbarmede

**W**an dine knechten genuet  
ir stime wol in von etliche  
a zogerent si erbarme

**U**nd das volk sol forchten  
here dinen name in alle  
kinge des erdtes dine ere

**W**an got sol sion burren  
in vort geschen mir ere

**D**er sach an das gebet der de-  
mutigen in vord smahete  
mit ir bitten

**D**iese ding maeret gestrube  
in am ande geslechte in  
das volk dz noch geboren  
vort das sol got loben

**W**an er sach von sine hail-  
gen holim got der sach von  
dem himele uf dz etliche

**D**as erhorte der gouange-  
nen sußen in das erlose  
die kind de erschlagenen

**D**as si kunten gottes name  
in sion in sin lob in ir in  
**U**nd das volk zesamene  
man komet in die kinge  
dz si got dienet

**D**er antwortet in in dem wege  
siner tugende sage mir in  
ne wamunge tage

**N**it erueff mir so ich halb  
lebt hab dimi iare sint von  
anne geslecht in dz andere

**H**ere von alle erst so gesth-  
uffe du die erde in die hime-  
le sint du weck dine hende

**D**i verderbent aber du blibest  
ieme in si altent alle also  
dz genaunt

**U**nd du solt si wandelen als  
anne derki in werden vord  
wandelt aber du bist got selbe

**U**nd din ier zergant mit  
die kind dine knechte sul-  
lent leben in ir geslechte

sol geslichtet wade ewerdich  
**Psalmus Benedict anima mea  
Sprich den hailgen Engel**

**M**in sele lobe got vord al-  
le ding die in mir sint  
lobent sinen hailge namen

**M**in sele lobe got vord sol  
mit wege sion alle sin lone

**D**er da gnedig ist aller dine  
missetaut der da hailet alle  
dine sietstagen

**D**er din leben lofet vord dem  
tode der dich rionet mit gna-  
den vord mit erbarmhetz ikaut

**D**er da dine begrude in gute



erfüllt im uigent vort er nu  
 wet als am aron  
**G**ot tut erbernde in gzuichte  
 allen den die wider mite liden  
**D**er tet sine roege herz moy  
 ses kint und den kinden vo  
 Israhel sinen willen  
**G**ot ist erbarmhertzig und tut  
 erbernde er ist stete und vil  
 erbarmhertzig  
**D**er erzurnet niemend noch en  
 drovet och niemend  
**D**er endet vns mit nach vnsern  
 sünden noch er enlonet vns  
 mit nach vnserer onspetat  
**W**an also hoch so der himel ist  
 von der erden so hat er sine  
 erbernde geuestent uber die  
 in vordichtent  
**A**ls were so vo eruent ist vnz  
 da die sunne vnder gat als  
 were holt er vnser boshait vo  
 vns geton  
**A**ls der vatte sich erbarmet  
 uber sin kind also erbarmet  
 sich got uber die in furchtent  
 wan er erkante vnser krank  
 hait  
**D**er gedachte dz vor am ge  
 stuppe sint der mensche ist  
 als am honoe sine tage vor  
 blivrent als am blume des  
 akers  
**W**an der gaist vor vert anme  
 und blibet mit vn bekomet mit  
 me sine statt  
**A**ber gottes erbernde ist vo  
 ewe vnz ewen uber die in  
 furchtent

Und sin rechtkeit ist by des  
 kindes kint die sin vorkunde  
 behaltent  
**U**nd die gedenkent siner ge  
 bot das si si vellent tun  
**G**ot der machte sinen stule  
 vnder himele und sin rich  
 ist gewaltig uber alle ritze  
**L**obent got alle sine engelen  
 in die der tugende gewaltig  
 sint die sin vorte tint ze  
 hoernde die stime sine rede  
**L**obent got alle sine tugende  
 und sine diene die sinen vol  
 len tint  
**A**lle sin werck lobent got  
 in allen stetten sine hershaft  
 min se lobet got *Der psalm*  
*Benedic anima mea Spiritu gott*  
*zu lob und aller siner hand gott*  
**I**ch lob got in se min  
 herte und min got ist  
 grolich geeret  
**D**u hast in gelaut geuerde in  
 beichunge du bist vombuan  
 gen mit lichte als mit ai  
 me gewande  
**D**u sterkest den himel als ein  
 hute du bedeckest in mit waf  
 ser oben  
**D**u da laust imen uf gang in  
 die wolken du gest uf uber  
 die vederen der vombe  
**D**u machost dine engelen ze  
 gaisten und dine diene als  
 am binnerde fur  
**D**u vestenost die erden ube  
 in stete kait si en naugeten



Sich meine noch meine  
Das abguinde ist nit aid als  
am gewand uf den bergen  
stent die wasser  
Von dine zorne fluchent si  
si erstreckent so der stimme  
dines tunen

Die berge suchten si uf die  
welt waren mider an die  
statt die du mi geschaffen  
hast

Du satztest in am gemerke  
das uber gond si mit noch er-  
kerent wider mit die erde ze  
bederfente

Du sendest die brunen us de  
toren zwoyheit von berge  
so gant die wasser

Da trin kent alle die tier des  
aktes die wilden esle die bet-  
tent da in ir me tueste

Die vogele des himels wo-  
nent da obe si land us ir  
stimen in mitte us de stame

Du machest die berge fruchte  
wo abman mider das ertrich  
dem rihe honne in dz krut  
ze nutze de volk

Du us suezest us der erden dz  
brot und den wim de erfo-  
wert des mensche herze

Das er sin antlat erfiorae  
in dem dlei und dz brot des  
menschen herze erstreckt

Die welt des waldes wer-  
dent gesettet und die zeder  
bome des berges lobam  
die er pflanzete da mstent

Die speeli uffte  
Des walten hus ist ir laiterie  
die hohen berge wissent die  
hize die helfe sint der igele  
zu flucht

Er gesthuf den name misine  
zit die summe bekante von von  
der gang

Du machtest die romsteu und  
wird nacht mir wonet alli-  
tier des waldes

Die uingen loren die luger  
so si zulent und stultent da  
mit ir spise

Die summe gieng uf von sy  
samerent sich von bestattetent  
sich in ir legere

Der mensche gat us an sine  
werk und wozent wies an den  
abend

Here wie gios sind dine wet  
du hast alle ding in woyheit  
gemachet die erde ist vol di-  
ner besigunge

Das mer ist gios von walt so  
dine hand getat da sind krosch  
ende tier irne der deham zal  
am ist

Da sind dam und gios da  
waront die sthif durchst  
trake

Der trake den du hast gesth-  
affen in selbe zespote die  
beitent alle wo dir das in spise  
gebest in ire zit

Also du in gyt so nemet si  
es als du dine hand uf tuft  
so werdet si alles gutes vol



So du aber dich voo in tereest  
so wordent si betrubet so du  
mizen gaust minnest so zergent  
si **in** wordent wider gebul-

So du dinen gaust us sendest  
so wordent si gesthaffen **in**  
wider mi waest dz erliche

Gottes ere si ionde got fio-  
waest sich in sinen waerken

Der die erden an sphet **in** si  
machtet bibenden der die bez-  
ge ruzet **in** si wordent ried-

Ich sol singen gotte i minne  
leberne ich singe omme gotte  
die wile ich ut bin

Am gespreche si frolich coor  
in **in** ich hab wollust in  
gotte

Der sunden gebreste uf er-  
liche **in** die boesen als si mit  
ensint **in** sele ho lob ich **ps**

**Confitemini Dno Das dich gott**  
diner vordren mit laus angeliten

**B**ekient gotte **in** ruffet  
an sinen name kindent  
sini waerk **in** der dem wolke

Singent **in** **in** lobent **in** sa-  
gent alle sine wonder

Wordent gelobt **in** sine haultige  
name gefronoet werde **in**  
kerze die got suchent

Suchent got so wordent **in**  
gestarket suchent alle weg  
sin antlit

Gedenkent sine wonder die  
er tett die vor rauchen **in**  
die urtail sine mudes

Abrahames geslechtz sint  
sine knechte **iacobes** sine sit  
sine erwelten

Er ist wisser her got uf alle  
ertliche ist sin geuchte

Er gedachte ionde siner ur-  
kundes das wortes das er  
enbot **in** ruzent geslechte

Das er gefastz an abrahame  
**in** siner audez an isaac

**in** er satzte das **iacob** **in**  
am gebott **in** **israhel** **in** ai-  
enrige gesetze

Er sprach ich gibe dir das  
land kanaan die saule dines  
erbes

Do die bulute mit lange  
da waerent gewesen **in** dir  
och roemig vor

Do sizen si **in** omme wolke  
**in** dz **in** der **in** **in** omme ruche  
zu dem andren wolke

Er enliet **in** dehamen ment-  
schen schaden tun **in** dz **in** keshi-  
gotte die künige durch **in**  
wollen

Er sullen ruzen mit minne  
gesalbten **in** minne wissa-  
gen sullen **in** **in** besthalke

**in** dz er sante den hunger  
**in** die land **in** alle die sta-  
ki des brotes zersurt **in**

Er sante omme man vor **in**  
**ioseph** waert für omme knecht  
waert **in** **in** **in**

Si krengetent **in** sinu fuffz **in** dz  
**israhel** dz **in** **in** gieng **in** **in**  
sin sele **in** dz **in** waert **in** **in**



wort  
**G**ottes gesproche erzünte  
 in der künig der erbot das  
 ma in loste der fürste des  
 volkes lief in  
**E**r saste in aine heren uber  
 sin hus und aine fürsten ub  
 alle sinu gewalt  
**D**as er sinen fürsten lezte  
 als sich selben und sine alte  
 veyhait lezte  
**A**lsus kam isid in egypten  
 lant in iacob vor ain bus  
 man in de lande ze kam  
**U**nd er merete sin volk gehe  
 lingen und starkete es uber sine  
 veyende  
**E**r vnderlete in hie dz si sin  
 volke hafftent und vntuene  
 teten an sinen knechten  
**D**o sant er sinen knecht moyses  
 in aaron dan er erwelte  
**E**r gab in du wort sin zaiden  
 und sine vnder in de lande  
 ze kam  
**E**r sante aine comstei in mach  
 te tunkel und argemete noch  
 do mit sin wort  
**E**r wandelte in wasser in blut  
 und vordarpte in veythe in  
 etlich brächte frosthe in dem  
 haimliche nunteln de künige  
**E**r sprach do komet hundes  
 fliegen in schmaten in alle  
 in gegem  
**E**r regente in hagel und brim  
 neide für in irne lande  
 und es flug in vromgarten

und in wiggome und zefürte  
 dz holz in irne gegem  
**E**r sprach und komet die  
 matstheren und die leuere  
 der deham gal enwas  
**U**nd si frassen alles dz hove  
 in irne lande und alle die frucht  
 in etliches  
**U**nd es flug alles dz est gebor  
 ne in irne lande die est fu  
 cht alle irne arbeit  
**U**nd es fürte si us mit silber  
 und mit gold und en was  
 kam sich vnder in  
**E**gypten land ward fro  
 ren in veyt varenden man in  
 vordit kam voren veygen  
**E**r sprait aine wolken in  
 ze schirme und in für das  
 es in lichte durch die nacht  
**E**i hieftent und do kam in  
 dz zephune und er settete  
 si mit haimel brott  
**E**r brach den vels und du  
 wasser flussent darus die  
 wasser gienget us de duri  
**W**an er gedachte sine hailige  
 wortes dz er redde ze abra  
 hame sine knechte  
**U**nd er fürte us sin volk in  
 friden und sine erwelten in  
 fridichait  
**U**nd er gab in der haiden lant  
 und si besassen des volkes ar  
 bait  
**A**f das dz si behalten sine redh  
 tait und sine gesetzte fruchtent



Der psalm Confitemini dno de  
 spricht zu vnssers herren aduet  
**B**ekent gotte wan er ist  
 gut wan sin erbernde  
 ist enaig  
 Wer mag volle reden von  
 gottes gewalt mer tut ze  
 gehorende alles sin lob  
**S**elig sint die sin wortail be-  
 halten in recht tunt zu al-  
 ler zit  
**H**ere gedente vnser in de  
 vol geuallende dms volkes  
 gesih vns in dine haile  
**Z**eschende inder gutete di-  
 mer eruelken in refioroe-  
 de in de freiden dine volkes  
 dz du gelopt weddest mit  
 dine erbaule  
**W**ir hand gesindet als vnser  
 vordern von tatent comerht  
 von begiengent boshait  
**V**nser vordern bekanten mit  
 dim vnder megypto si gedach-  
 ten mit dine manigualtige  
 erbernde  
**U**nd si erzurnetend got do si  
 uber dz rot mer sient  
**D**o behielt er si durch dinen  
 name das er siner gewalt  
 kuttete  
**U**nd er gebot de rote mer vn-  
 es wart tuuden in er furte  
 si in dem apprunde als in de  
 rousti  
**U**nd er behielt si vor der hand  
 die si hassetent in aloste  
 si von der viende hand  
**D**as wasser besoffte si die

si betrubtent am amige onclap  
 da mit  
**D**o glopten si an sin wort  
 und singen sin lob  
**D**as zeugeng balde in ver-  
 gassen siner roek si enthielte  
 mit sine rat  
**D**o begerten si vil begerunge  
 inder rousti von beslichtent  
 got inder duri  
**U**nd er gab in des si in batter  
 und er sante in des in selen  
 gluste  
**U**nd si erzurnetet moysen  
 in den herbergen in daaron  
 gottes hailigen  
**D**ie erde tet sich uf in mer  
 stant datan in badachte  
 die samenunge abirzoes  
**U**nd das fire erbrante in  
 in samenunge die flamen ve-  
 brante die sinder  
**D**o machten si am kalb in  
 oreb in an bettetent das  
 gegossene roek  
**U**nd si mer wandelten in er  
 in aines kalbes gleichnisse  
 das da heroe issen  
**S**i wedgassent gottes der si  
 behielt der grof vunde tet  
 in megypto in in dem lande  
 kam in vucht same vunde  
 in dem roten mer  
**D**o gedacht er das er si za-  
 storen wolte in mere das  
 moyses sin eruelker mit dar  
 nach mere gestanden an de



brecherne des kalbes vor sin  
angesichte

**A**f das er abe wante sinen  
corn das er si mit zerstört und  
doch do achtetent si das be-  
girtlich land für mit

**S**i engloptent mit sine roo-  
ten und muurmelten in rien  
geschten si gehortent mit  
gottes shine

**D**o hub er sine hand uf uibe  
si da si zehant onder sluge  
in der roush

**U**nd das er zer wofe in ge-  
sichte onder die haidene und  
das er si zer spraitte in die  
fionden lant

**D**o embattetent si den abgotte be-  
steger con assent der toten opfe

**U**nd si er zuentent in mit rien  
nimen funden und ward der ual  
an in gemeret

**D**o was sinces notfesi ronge-  
stillete gottes corn und die radte  
gehorte

**U**nd es ward im ze gezethri-  
kint gezalt ewedich also anne  
geslechte in das ande

**D**o er zuentent si in zu den was-  
sen der wider reden und mo-  
ses wart gemütiget wo rien  
wegen wan si hatten erigem-  
met sine gaust

**U**nd er gab in ain gebot mit  
sine mude und si zerstörten  
mit der wolke das ingot gebot

**D**o worden si gemüthet unde  
die haidene und leinetent  
vri waek und dienten rien ab

götten con dz kam in zernfelde

**U**nd si opfertent in sunne und  
in tochteren den turwin

**U**nd si güssen dz onsthuldig  
blut das blut wie sine rone  
in tochteren dz si opfertent dia-  
naans abgotten

**D**o ward das etlich entzusat  
con rien blute und wart en-  
tramet an rien waeken und si  
tuben con kusstheit in rien ni-  
eren sünden

**D**o ward got er zu netten si  
nem wolte wo zorne und ward  
im sin abe wider

**U**nd er gab si in der haiden hat  
und die si hassentent die wide  
in gewaltig

**U**nd in reigende betrubtent  
si und worden rone in hende ge-  
demütiget die er ditz erlöset  
hat

**H**ier si erigemeret in in rien  
zate con si worden gemeret in  
wie boshait

**U**nd er sach dz ma si pimiget  
und er ehorte in gebot

**U**nd er gedachte sine vinkindes  
und gionne in nach sine ma-  
ingualtige abernde

**D**o gab er si in gnaden in alle  
der angesicht die si geuange  
hatten

**H**ere got behalt rons in sa-  
rene vns wo den haidenen

**D**as wir beieffen dime hali-  
gen name und wir vns frö-  
nen in dime lobe



Belobet si der got vō israhel  
von amē wēlte in die andere  
vnd alles das volk spreche dz  
si das sy ps Confitemini dno  
So din fründ nach der wet vber  
Bekent got man er ist  
gūt man sin erbernde  
ist endig

Die von gotte erlöset sint die  
sprechent mi die erlöste von  
der riende hant vnd samente  
sy vō dem laide

von der summe uf gang com  
an den ronder gang vnd von  
nidenan uf vñ obenan vō de  
mez

Si siren nre inder erusti in  
der duri si funden dehamme  
statt da si wonen mohtin.

Si waren hungereig vnd dur  
stig rion selen gebraht in in

Do ueffent si ze gotte do ma  
si betrubete vnd er erlöste si  
vō rion noten.

Und er fürte si us an amē rech  
tem wege dz si gienge in amē  
stat da si nre wonen

Gottes erbernde loben in vnd  
sin ronder der lute kinden

Wan er sattete die leeren selen  
vnd die hungereigen selen er  
fulte er mit gutete

Die da sassen inder rionstau  
vnd in des todes schatten ge  
bunden mit armut vnd mit  
isene

Wan si ergrümet gottes ge  
spreche vnd er zuindent  
des hohesten rat

Und in hetze ward gedemüt  
get ni erbaute si waren con  
frestig vnd niema enwas der  
in hulfe

Do ueffent si ze gotte in rre  
betrubisse vnd er erlöste si  
vō rion noten

Und er fürte si us der rionstau  
vnd vō dem schatten des todes  
vnd zerbrach ni gebende

Gottes erbernde bekent  
in vnd sine ronder der lute kinden

Wan er zerbrach die erman por  
ten vnd die isem rigele zer  
slug er

Er nam si vō dem wege in  
bosheit vome in rionstau  
dort si gedemütiget

Alles effenoez mitete rsele  
vnd si nahtent bis an die por  
ten des todes

Do ueffent si ze gotte in rre  
betrubede vnd er erlöste si von  
rion noten

Er sante sin wort vnd haitte  
si vnd löste si vō rre velornis

Gottes erbernde bekent  
in vnd sine ronder der lute  
kinden

Das si opheren dz offer der  
froiden vnd dz si kinden sin  
werk in folidait

Die in das mez varent mit  
schiffen die in waer tūnt in  
vail waassen

Si sahent gottes waer vnd  
sin ronder inder tiuffi

Er sprach vnd der gaist des  
vngewitters stund in sine



vingende worden erhöhet  
Si faren uf ze himele und  
waren inder bis in das abgryn  
de iran seln geumehtate in  
ubele

Si werden betribet und be-  
wegat als am trunkene alle  
ir roshait ward redstunden

Do ueffen si ze gotte in irer  
betribede und erledigote sy  
so iran noten

Und er satzte sin vngewitter  
in am gut wetter und sin  
vnden gestillete

Do werden si erfroret wan  
si gestilleten und erfurte sy  
ze lande nach iran willen

Gottes erbernde lobent in und  
sin hude vnder der lute hnt

Und si erhöhetent in inder sa-  
menunge des volkes und in  
den stulen der altwetter lobet  
si in

Er machte wasser inder roust  
und die uff us flusse der wass-  
ere an der duri

Er machte fruchtber erlich in  
ame egerde so der boshait  
die da mine wonetent

Er machte die roust in ame  
wag der wassere und das er-  
lich das ame wasser noz in ai-  
nen fluf der wassere

Und er bestatete do die hung-  
erigen und si machtent ame  
statt so do si wotent

Und si satent ackere und pflan-  
zeten reben und si machtent  
geburliche frucht

Und er sagente si rone werde  
gemacet soil seze und er min-  
zete mit ir vilhe

Und ir ward roneunge rone  
wordent gemiget so der bö-  
sen betripnisse von des smetze

Do ward am krieg redlassen  
uffen die fursten und er tett  
si irzen us dem wege rone mit

in dem wege  
Und er half den durftigen so  
der armut und faste sin gesm-  
de also die schaf

Die rechten wordent sich fro-  
wende und alle boshait sol den  
mund bestopfen

Der da rouste sy der hebrute dist  
ding und verstanden die erbern-  
de gottes

**Der psalme  
paratum cor meum**

**G**ot in hertz ist berait  
in hertz ist berait ich  
sol singen und mit fionen in  
minem eren

Wachent ich uf ir saiten spil  
von harpfen ich sol fionen uf stin

Ich lobte dich hore rone den  
volke und singe dir vnder den  
gesterten

Wan din erbernde ist gios uf  
de himele und bis an die wol-  
ken din ronehait

Gott erhöte dich uber die hime-  
le und din ere uber alles erlich  
das dine geminete erloset werde

Behalt mit dine rechten hat  
und erhore mich got hat ge-  
sprochen in sine hailigen

FD paratu



Ich sol mich frommen und sol  
 teilen sittiman und das tal de  
 gezelt sol ich messen  
**D**in ist galaad der berg und  
 mid ist manassas und effraim  
 am couphazer mine hobetes  
**L**uda ist mid kung moab ist  
 am hauer mine zu uesicht  
 Ich sol straken mid gesthuche in  
ydumeam die ellenden sint  
 mine suende worden  
**W**ez furet mich in mine veste  
 burg wez furet mich bis in  
ydumeam  
**D**u ist das mit got das wir ver-  
 tuben hat und ez angat mitt  
 us in unsern kreften  
**G**ib uns helf so unser be-  
 tuibnisse wan des menschen  
 hail ist uppig  
**I**n got sullen wir tugende  
 tun und es sol bringen zernicht  
 unser vugende **ps Deus laudem**  
**S**prich Als vissers heer verratte  
ward von Judas  
**G**ot du overfroig mit  
 das ich dich lobe wan  
 des sunderis muond und des un-  
 lustigen ist uber mich uff gaton  
**S**i zedden wider mich mit un-  
 lustiger zungen und vome ga-  
 ben mich mit hassigen zeden  
 und an rachten mich vegerere  
**D**ar vome dz si mich minen sol-  
 ten do hinder zedden si mich  
 aber ich bettete  
**S**i sasten wider mich ubel fur  
 gut und haffe fur liebi  
**U**nd si sprachen setze den sun

der ubel in und der tufel stan-  
 de zu sinez redste hant  
**S**o man ab im richte so vore-  
 de es vertaillet und sin gebet  
 werde gesunden  
**S**ine tage werde geuorig  
 und sin abe none am andae  
**S**in kind werden ze waifen  
 und sin weib werde am vatte  
 we  
**S**in kind werden uf haltz  
 und betteler si werden gestof-  
 sen us von iren huseren  
**D**er rucherer besthore alle  
 sine habe und die fromden  
 die zucken sine arbeit  
**N**ieman si der ime helfe noch  
 mema abarme dich uber sine  
 waifen  
**S**in kind mussen sterben und  
 werden in mine geslechte  
 werde sin name getilket  
**S**ine vordern hofhait werde  
 gedacht vor gottes angesicht  
 und sine muter angesicht me-  
 de mit getilket  
**S**i werden ieme wider gott  
 und in gedank mus zerstort  
 werden so dem etlich dich  
 dz er mit gedachte abarme  
 gehende  
**U**nd es durchtete den durf-  
 tigen und den betteler und  
 dem betruptes hzen zedden  
**U**nd es minete den fluch  
 der sol sine kome und eruolet  
 mit das segens der sol sine  
 vore werden  
**U**nd es tett an de fluch als





am gewant **u**nd gieng in  
 als am waſſer **u**nd als das  
 olei in ſin gebanne  
**D**e werde me als am gewant  
 da mit er ſich decket **u**nd als  
 der gürtel da mit er ſich gürt  
**D**as iſt ir wort die mich vor  
 got hinder reddent **u**nd die  
 ubel ſprekent wider mine  
 ſele  
**U**nd du here tu mit mir ducht  
 dinen name **u**nd an dine er  
 kernde iſt ſüſſe  
**L**oſe mich vom ich dürſtig  
 vnd aem bin **u**nd in here iſt  
 in mich betübet  
**I**ch bin hin genome als am  
 ſchatte der ſich naiget **u**nd  
 bin us geſthüttet als der  
 honneſtrecke  
**M**in kni ſind rontreſtig  
 vo waſtorde **u**nd in flaiſth  
 iſt vor wandelt ducht dz olay  
**U**nd ich bin worden geſthelt  
 worde **u**nd ſi ſahent mich vnd  
 megetent in hōbetter  
**H**ere in got hilf mir behalt  
 mich nach dinen erbarmher  
 zikait  
**U**nd ſi wiſſent dz diſe hant  
 din iſt **u**nd du lie geſthiffe  
 ſi  
**S**y fluchent ſo geſegeneſt du  
 die **u**nd wider mich ſint die  
 werden geſthant aber din  
 knecht ſol ſich ſirown  
**D**ie mich hinder redent die

werden am gelait mit ſtha  
 men **u**nd werden bedacht  
 mit ſchanden alſe am iry  
 faltig flaid  
**I**ch lobe got ſere mit mine  
 mude **u**nd en mitten der  
 manige ſo lobe ich in  
**D**er den armen ſunt zu ſine  
 rechten hand **D**as er behielte  
 mine ſele vor de dureshtan  
**P**o Dixit **u**ns **u**no zu der vesp  
 am **S**ummetag **u**niſſer here kinheit  
**O** here ſprach ze  
 mine heren ſitje  
 zu mine rechten  
 hand  
**B**is ich gelege dine roigen  
 de armen ſchemel zu dinen  
 füſſen  
**D**ie zute dina krefte wort got  
 ſenden **u**nd **u**no dz du heifth  
 iſt er mitten dine roigende  
**B**i du ſy das angenge in de  
 tage dine tugende in de ſhine  
 der haulage gebat ich dich vo  
 mine libe vor den tage ſene  
**G**ot ſtraut vnd dz coruuoet  
 in mit **D**u biſt ain ewig pre  
 ſter nach dem orden **u**niſſer  
 fedel  
**G**ot iſt zu dine rechten hand  
 er zerſtorte in dem tage ſin  
 zornes die künig  
**E**r ſol richten die welt **u**nd  
 er ſullen den val der engel  
 er zer knüſtet maniger hof  
 tete uf er richt



**E**r sol tronten in dem roege so  
 dem bache dar vome erhoert  
 er sin hoeret **ps Confitebor tibi**  
**Dne Sprich** So du ze bist wellig  
**gon**  
**I**ch beibke dir here in alle  
 mine heren in de rate de  
 rechten und in de samouge  
 Gottes waek sint groß si sint  
 besucht in allem sine willen  
**S**in waek ist lobelich und volle  
 komen und sin rechtikait waek  
 rat vo eren ze eren.  
**D**er erbarmerzig got gedach  
 te siner vnder er gab spise  
 dem die inforchtent  
**E**r gedenket iomer sine geset  
 zede die kraft siner waekte  
 bindet er sine wolke  
**D**as er in gebe das erke der  
 haidene die waek sine hende  
 ist waerheit und gerechte  
**A**lle sin ~~waek~~ gebot sint  
 gotruwe si sint gestreket  
 iome und gemacht in waerheit  
 und in rechtikait  
**E**r sante sine wolke die alo  
 sunge er gebote sine gesetzede  
 erueliche  
**S**in name ist hailig und vor  
 chtsam gottes vort ist am  
 an rang de waerheit  
**G**ut vernust ist allen die si  
 kint sin lob ereret vo eren  
 zu eren **ps Beatus vir qui**  
**Sprich** In der **Ex Sant Laurezen**  
**E**rlig ist der man de got  
 furchtet der in sinen gebote

stett wil sin  
**S**in geslocht mit gewaltig  
 uf erlich der rechten gebit  
 mit gesegenet  
**E**re und zuchtum ist in sine  
 huse sin gerechtikait belibet  
 iomer von iomer  
**D**er rechten ist kome am  
 liecht in der vinstu got de  
 erbarmerzige von gnedig  
**U**nd der rechte  
**D**er mensche ist frolich de  
 sich erbaumet und milt ist  
 er ge ebenet sine rede an de  
 gericht **Man** er mit man  
 beneget  
**I**n dem ewige gedanke ist  
 der recht er wihet sich mit  
 vor der ubelen gehorden  
**S**in hertz ist bereit gotte ge  
 gotruwene sin herze ist ge  
 streket er erwort mit bene  
 get **Man** er waemahet sine  
 wigende  
**E**r zertalte sin gut **Man** gab  
 es durstige sin rechtikait be  
 libet iomer sin horn wort  
 erhoet in den eren  
**D**er sinder gesiht er und  
 mit er zuhnet er gusgramet  
 mit den zenen und viel in  
 smacht der sinder begunde  
 vordirbet **ps laudate pueri**  
**Sin Sprich** In allem lobe  
**I**obent kinder consan hien  
 lobent gottes name  
**G**otte si gesegenet vo ni  
 bis iomer



**V**on der sunen uf gang bis an  
 den vndergang so ist gottes  
 nam lobelich  
**G**ot ist erholet über alles volk  
 und sin ere ist über die himel  
**W**er ist als unser häre got  
 der da wonet in der holm die  
 demütige sicht in himel vnd in  
 erdliche  
**E**r tut uf sein wo der erden  
 der durstigen vnd uf züchtet  
 der armen wo dem miste  
**D**as er in bestattete mit den  
 fürsten mit den fürsten seines  
 volkes  
**D**er da tut die vberzastige  
 wonen in dem huse vnd der  
 kinde müter frolich macher  
**Der psalm In exitu israel**  
**D**as volk wo israhel  
 für us egypten land vnd  
 iacobus hus von dem haide  
 sthe volke  
**D**o ward iudas sine hailikait  
 vnd israhel sin gewalt  
**D**as mer das sach vnd stoch  
 der iordan kerte israhel sich vnder  
 Die berge fröweten sich als  
 die widae vnd die bühele  
 als die lamber de schaffe  
**W**as ist dir mer dz du fluhe  
 vnd du iordan dz du hinder  
 sich kerte  
**I**n berge fröweten sich als die  
 widae vnd die bühele als die  
 lamber de schaff  
**V**on gottes antlit ist dz er

truch beweget wo dem antlit  
iacobus got  
**D**er die stame vnderwandelte  
 in omen troag der wasser  
 vnd den vels indie brunen  
 der wasser  
**D**u vns hie mit vns sünde  
 dime name gib ere  
**A**uf dine erbernde vnd dime  
 wachait das volk mit en  
 spreche wa ist ir got  
**I**ser got ist in dem himel  
 alles das er volk dz tet er  
**D**er haidone abgotte sint silbe  
 zim vnd gulden si sint der lute  
 were  
**S**i habent müde vnd reddent  
 mit si sähent mit vnd hand oigen  
**S**i hand oren vnd gehörent  
 mit si hand nasen vnd si netet  
 mit  
**S**i hand hende vnd engiffet  
 mit si hand fuß vnd engond  
 mit si zuffen mit mit ren kelen  
**S**i vordent in glich alle die si  
 machent vnd alle du an sige  
 lobent  
**I**srahel es gefinde glohte an  
 got er ist ir helfer vnd ir be  
 sthirmer  
**A**rones gefinde glöbet an got  
 er ist ir helfer vnd ir besthirmer  
**D**ie got fürchtent die glöbet  
 an got er ist helfer vnd ir  
 sthirmer  
**G**ott der gedächte vns vnd  
 segente vns  
**E**r gesegente israhel hus  
 er segente aaron hus



**D**e segente alle die in vord  
tent die clame mit den grosse  
**G**ott gebe sine segen ube urch  
uber urch und uber unzeri kib  
**E**r sint gesegnet vo got de  
himmel und eide gesthuif  
**D**en himmel und die himele got  
te aber das ertrich gab er der  
lute sint ::  
**D**ie die toten enlobent  
dich mit noch alle die in die  
helle waerent ::  
**D**under wir die da lebent  
wir lobent got vo nu bis iem  
**D**en psalmen *Dilexi quoniam*  
*Spricht am 19 entag vesper*  
**I**ch hat got lieb wann er die  
sime mines gebettes er  
hoerte ::  
**W**ann er naigete sin ore zu  
mir und in mine tagen so  
zuef ich in an ::  
**D**ie sime ren des todes hant  
mich come raangen und die  
fuesen der helle sime mich  
**B**eruepisse und seze want ich  
und ich zuef gottes nam an  
**U**nd du here erlose mid sele  
erbarmhertzige got und ge  
recht und unser got ist erber  
mig ::  
**G**ot behuetet die clame ich  
bin gedemutigot und er erlo  
ste mich ::  
**M**ine sele kere in dine zu  
wee wann got hat dir wool  
geton ::  
**W**an er loste mine sele vo de

toede minn ogen vo den trehe  
nen minne fusse vo de walle  
**I**ch geualle got in den lan  
de der lebenden *ps Oeebidi*  
*propter Sprich an dem Oster tag*  
*an am Summetag*  
**I**ch gelobte durch di ich sprich  
aber ich bin seze gedemuti  
get ::  
**I**ch sprach in minne wezunte  
ne am iegelich mensche ist  
am lugener ::  
**W**as wider gib ich gotte fur alles  
das i a mit geben hat  
**I**ch sol nemen den keldi des hai  
les und sol an ruffen gottes na  
men ::  
**M**in gelubede sol ich gelten vor  
allem sine wolke vor gottes  
angesicht ist da tot sine hail  
gen kostbar ::  
**U**nd du here wan ich din knecht  
bin ich bin knecht und dine diene  
sin ::  
**D**u verbredde minn bant ich sol  
dir opfern dz opfer des lobes  
und sol an ruffen gottes name  
**M**ine galubete sol ich gelten  
vor der angesicht alles sines  
volkes in dem vor houe gottes  
huses an mitten din iud *De*  
*psalme laudate dm omes getes*  
**L**obent gott alle haidene  
alles volk lob in ::  
**W**an sin erbernde ist goster  
bet uber uns und gottes nar  
haut blibet ewerliche



**Der psalm Confitemini Dno qm**

**T**obent got wann er ist gut  
wann sin erbernde ist iond  
**D**u sprichst israhel wann er ist  
gut wann sin erbernde ist ewig

**D**u sprichst aarones hus wann  
sine erbernde ist ewig  
**D**u sprichst die got fruchtent  
wann sin erbernde ist ewig

**E**ch zueff got an des der betrub  
nisse in got erhorte mich  
in amē moig

**G**ot si min helfer ond ich sol  
mine reigende roef machen

**A**s ist besser got ze getuine  
me danne den menschen

**A**s ist besser ze got zuuer  
sicht han an die fuesten

**A**lles das volk come gien  
gent mich ond in gottes na  
men ward ich gerichte an in

**D**ie come mich waren die  
vome reigent mich ond in  
gottes name ward ich an in  
gerichten

**S**i vome gabent mich als die  
dimm ond erbrantent als ad  
fure indornen ond in gottes  
name wart ich an in gerichte

**E**ch wart gestossen ond ge  
phinget das ich viele ond  
got erpfieng mich

**G**ot ist mir sterck ond min  
lob ond ist mir warde zehaile

**D**ie stime der froide ond  
des hailos ist inder rechten  
lute herberge

**G**ottes rechte hant hat tuget

geton gottes zeseue hatt  
mich erholtet gottes zeseue  
hat tugent geton

**E**ch enstribet mit wann ich sol  
leben ond sol gottes werck kin  
den

**G**ot festige mich mit arbait  
ond engab mich mit de tode  
**S**unt mir uf die porten der  
rechtait ond ich gan dar in  
ond lob got dis ist gottes por  
te die rechten sullen dar in  
gan

**H**ere ich lob dich wann du  
mich erhorest ond bist min  
hail worden

**D**er stam den die werckute ve  
erfent der ist die worde im  
ort stam

**D**is ist wo got besthelen ond  
ist in unsern ogen vordelich

**D**is ist der tag de got machte  
vni frouen vni vns ond habe  
froide in me

**H**ere behalt mich ahere bis  
vool fransmutitait gesegnet  
ist du der da kinftig ist in got  
tes name

**W**ir lobent wo gottes huse got  
here du hast vns erlichtet  
**S**etzent uff amē hailge tag  
vonder den hutten bis zu des  
alters ort

**D**u bist mir got ond ich lobe dich  
du bist mir got ond ich ere dich

**H**ere ich lobe dich wann du mich  
erhordest ond bist mir zehaile  
worden



**B**eichent got wann er ist gut  
wann sin eibamde ist ioner **ps**  
**Beati in maculati Sprich vmb**  
**gung lutt de si got bekax**  
**S**i sint selig die da onstet  
**S**haft sint in den noege  
die da gaent in gottes gesetzte  
**S**i sint selig die da sin ge  
botte be vmdant von allem  
hetzen moerdent si in suchende  
**W**an die comecht tuint die  
engent mit in sinen wegen  
**D**u gebut das ma dimi gebot  
vil sere behielte  
**W**olte got worden mine we  
ge geuchtat ze behuteme  
dine gerechtikait  
**D**enne so werde ich mit gesthat  
swome ich alle dimi gebot  
schone  
**I**ch loben dich in der richtige  
mines hetzen in dem das ich  
gebetet habe das urtail din  
gerechtikait  
**I**ch sol behuten dine gerecht  
ikait erlas mich mit ion me  
**W**ar omc besat der iunge  
ling sine wege dar an das  
er dine wort behute  
**I**n allem mine hetzen enwa  
trib mich mit so dine gebotte  
**I**ch werborg in mine hetzen  
din gespreche das ich dir mit  
en sundete  
**D**u sigest gesegonet **W**alere  
mich dine rechtikait  
**D**it mine lesten kunte ich  
alle die urtail dine muden

**I**ch erpfieng gluste in de  
noege dinez urkunde als in  
allen den richtime  
**I**ch sol ge ubet werden in di  
nem gebotte und betrachte di  
ne noege  
**I**ch gedente an din gerecht  
ikait ich sol mit roegessen di  
ner zede **ps** **Retribue serue**  
**Dis ist der dritt psalm ze tertz**  
**G**ib wider dine knechte  
mach mich leben so be  
hutt ich din wort  
**D**u uf mine ogen von ich be  
trachte wonder so dine ge  
setzede  
**I**ch bin siende hie uf erich  
du enstet din gebot vor mi  
mit werbergen  
**D**in sele begerte zu gluste  
ne dine gerechtikait ze alle  
ziten  
**D**u bestraffest die hochueti  
gen si sint wer fluchet die  
sich zickent so dine gebotte  
**D**in mir abe die sthelt wort  
und die wesmechte wann ich  
suchte din urkunde  
**D**och passe die fursten in  
zedden maider mich abe din  
knecht wort ge ubet in din  
rechtikait  
**A**ber din urkunde ist mi  
gedank und mi rat ist din  
rechtikait  
**D**in sele hastete zu dem est  
liche mach mich leben mach



Dine woorte  
 Dine woerge kintdent wils in  
 du echortest mich leze mich  
 Dine rechtikait

Under wijs mich den roeg di  
 mer gerechtikait and ich wilde  
 geubet indine wonderen

Dine sele stofferte vo vordit  
 ze bestetige mich indinen  
 woorten

Den roeg de boshaite kere  
 vo mir and erbarme dich in  
 von dine gesetzed

Ich hab erwelt den roeg de  
 meahait Dine urtail hab ich  
 mit wegessen

Here ich gestunt dine rechtikait  
 den la mich mit gesthant wede  
 Ich lieff den roeg dine ge-

botte do du mid hatz zer sprac  
 test *ps legem pone Der 1ste*  
*vers* *ps die got verlichij kint*

Wie gib mid omi gesetzed  
 den roeg dine gerechtikait  
 and den sich ich allenoe-

gent  
 Gib mir den sin das ich dine  
 gesetzed durch war von ich  
 si behute in alle mine hezen

Waite mich on dem roege di  
 mer gebotte nam die woelt  
 ich

Daige mid heze on dine ver-  
 kinde and mit indie gittikait

Wie be kere minni ogen di si  
 mit onsehen die uppikait mach  
 mich leben indine woerge

Setze dine knechte din ge-

spreche indine woorte.  
 Gu abe mine stheltroot der  
 argnoeng bin van dine ur-  
 tail sint fiolich

Ich han begeret din gebott  
 indine gerechtikait mach  
 mich leben

And dine erbarmde heze lo-  
 me ube mich din hail nach din  
 zede

And ich sol antworten omi wort  
 den die mir verwoissent van  
 ich getuioete on din zede

And du solt name mit von  
 mine muide *ps wort de war-*  
*heit uber al van ich getuioe-*

te on din urtail  
 And ich sol behuten dine gesetze  
 de alle woegen vo ewen zewo

And ich gieng inda witi van  
 ich suchte din gebott  
 And ich zedde vo dine verkinde

vor der künige ongesicht and  
 ich ward mit gesthant  
 Ich godachte on dine gebott

die ich minete  
 And ich hub uf mine hende zu  
 dinen gebotte die ich minete

and ich ube mich indine rechtikait  
*ps azemor esto Der ander 3e*  
*vers*

Denke dines woortes inde  
 du dine knechte trost gebe  
 Dis het mich getroestet in

mine demutikait van dine  
 zede hat mich lebende gemaht  
 Die overmütige taten onrecht

alle woerge aber ich onsthiect



mit roodme gesetzed  
**I**ch gedächte hēre dme ur-  
 tail so angewe rōd ward  
 getroset  
**D**er gebroste hūb mich für  
 die sūnder die dme gesetze-  
 de abe lieffent  
**M**in gerechtigkait woz mid am  
 sang an der statt mins ellen-  
 des  
**H**ere ich gedächte in der nacht  
 dms name vnd behielt din  
 gebott  
**D**is ist mir besthehen vā  
 ich dme rechtikait sūchte  
**H**ere min tail ist dz ich sprach  
 Das ich dme gesetze behüte  
**I**ch bar din antlit in allem  
 minne hēzen erbarne dich  
 vñ mich nach dme rede  
**I**ch gedächte mine wege vñ  
 kerte mine fūße in dme urkun-  
 de  
**I**ch bin bereit vñ bin mit be-  
 trübet dz ich din gebot behal-  
 te  
**D**er sūnder sele vñ erregent  
 mich vñ ich roeyas mit dme  
 gesetze  
**I**ch stünd uff zemitte nacht  
 dich zelobene vñ die urtail  
 dme gerechtigkait  
**I**ch bin tailhaft alle der die  
 dich fürchtent vñ die dme  
 gebott behütent  
**H**ere das ertrich ist voll dme  
 erbernde lere mich dme  
 rechtikait **Der psalm Bonitate**

feisi dīssan psalmē sprich  
 den die dich buch lerend  
**H**ere du hast gūt geton  
 mit dinen knechte nach  
 dme woete  
**G**ütete vñ zucht vñ wīshait  
 lere mich vñ ich gelobete  
 an dme gebotte  
**A**deme ich gedemütiget woz  
 de hat ich missetan dūch dz  
 behüt ich dme rede  
**D**u bist gūt vñ in dme gūt  
 lere mich dme gerechtigkait  
**D**er übermütigen kōshait ist  
 über mich gemōnigqualiget  
 aber ich sol so allem hēzen dich  
 vñ dme gebot  
**I**ch hētz ist geuhen als die  
 milch aber ich gedächte an  
 dme gesetze  
**A**st mir gūt dz du mich  
 demütigest dz ich lere dme  
 gerechtigkait  
**M**ir ist gūt dz gebott dmes  
 mudes vñ tūsent goldes  
 vñ silbers  
**D**me hende hant mich ge-  
 macht vñ geschuffen mich  
 gib mir roet numst das ich  
 dme gebott lerne  
**D**ie dich fürchtent die wendet  
 mich sehen vñ frōuet sich  
 vñ ich an dme voot getu-  
 roete  
**H**ere ich hab bekant das  
 dme urtaile sint gerecht  
 vñ in dme wārheit hest  
 du mich gedemütiget



**D**in erbarmde werde mir dz  
si mich troste nach dine reden d.  
me knechte

**D**in gnade come mid vnd ich sol  
leben wann die gesetzete ist  
mid betrachtunge

**D**ie hochwichtigen werden ge-  
sthan von si roucht om mid  
tatent aber ich ube mich in  
dine gebotten

**D**ie dich suchten die werden  
mit ketzet vnd die din vor-  
künde bekanten

**W**ann hetze werde indine rech-  
tikait confledhaft das ich mit  
wede gesthan **Der psalm**

**Definit in salutare Der Erst**  
**zu Geseft**

**M**er selen gebraust ind.  
nem haile vndich getui-  
roote an din wort

**M**in ogen gebraust indine  
reden si sprachen wene tro-  
stest du mich

**W**ann ich bin worden als de  
butteuch in dem ruffen dine  
rechtikait hab ich mit roegesse

**W**ie vil sint die tage dines  
knechtes wene ruchtst du  
ab den die mich drechtent

**D**ie staltaten saient mid  
vnn spel aber mit als dine  
gesetzete

**A**lle dine gebot sint war-  
haft die hosen drechtent  
mich hilf mir

**S**i hant mich vil lizenute  
bracht uf erlich aber ich ver-

lies din gebotte mit  
**N**ach dine erbarmde mach  
mich leben vnd ich behute die  
urkunde dines mudes

**H**ere din moot ist enoig inde  
himele

**D**in warhait ist vo anne ge-  
stecht indz ande die gesthuif-  
se das erlich vnd es belibet

**I**n dine ordnung belibet  
stet der tag von alle ding  
die dienen

**N**unent dz dine gesetzete  
mine betrachtunge ist so vor  
ich vil lichte verderbe in mi-  
ne demutikait

**I**ch erregisse mine dines  
rechtikait wann du mich in  
hest lebende gemacht

**I**ch bin din behalt mich wann  
ich suchte dine gerechtikait  
die sinder bantent min das  
si mich verurim ich verstant  
din vorkunde

**I**ch sach dz ende alle volle-  
brachte ding din gebot ist  
vil brant **Der psalm Quomodo**

**Dilexisti Spruch das dich gott**  
**behutt vor vppigen litten**

**A**lle tag ist mid gedank  
vne ich din gesetzete  
han geminet

**D**u hast mich wise gemacht  
ibe mine vrigende mit dine  
gebotte

**I**ch verstant mich ube alle  
die mich leitet von din vor-



Kunde ist mir gedant  
**I**ch verstand mich über die alte  
 und ich suchte dein gebott  
 Ich wachte mine fussen von  
 alle böse wege das ich dini  
 wort behüte  
**V**on dine urteile stried ich  
 mich mit man du mir an ge-  
 sezzede uf sagest  
**W**ie sint so süsse dine rede  
 minen gumen über dz honig  
 mines mudes  
**I**ch vernam so dine gebotte  
 dar vme haffete ich alle die  
 wege de bosheit  
**D**in wort ist am lichte mine  
 fuisse von am licht mine wege  
**I**ch stou und faste uf dz ich wol  
 behüte die urteil diner recht-  
 tikeit  
**I**ch bin gedemütiget vnz mi  
 here machte mich leben nach  
 dine woorte  
**V**on wille mines mudes la  
 dir wol geualte hie von lere  
 mich dine gerechtikeit  
**A**in sele ist ieme indine hien-  
 den und dine gesetzede hab  
 ich mit vergesen  
**D**ie sinder lauten mir omme  
 stik von ich enmetze mit so  
 dinem gebotten  
**I**ch hab dine verkünde ieme  
 geronne ze omme erbe von  
 si sint mine herten freude  
**I**ch mügete mich herte das ich  
 dine rechtikeit tete erredliche

Duth den wider lönē Ps  
 Iniquos odio habui Dex dritt  
 Psalm zu Sept  
**I**ch haffete die bösen von  
**I**minete dein gebott  
**D**u bist mir helfer von mir  
 enphaher und ich getuomete  
 an dein wort  
**B**ezent so mir bösen von ich  
 durch grude die gebot mi-  
 nes gottes  
**E**nphahle mich nach dine  
 gespreche so lebe ich von en-  
 sthaide mich mit so minen  
 baituge  
**H**ilf mir so wird ich behalte  
 von ich gedanke ieme andi-  
 ne rechtikeit  
**D**u vermahetest alle die so  
 dine rechtikeit striedent von  
 n gedant ist comrecht  
**I**ch achtete alle sünde des  
 ertuchs mit halten die geset-  
 zede dar vme minete ich  
 din urkunde  
**B**estetige mit dine wichte  
 mine lab man ich wolte mich  
 von dinen urteile  
**I**ch tet urteile von recht en-  
 gib mich mit den die mich  
 durchstent  
**E**nphahle dine knecht in gu-  
 teme die übermütige on-  
 duthertent mich mit  
**A**man ogen gebrast an dine  
 haile von an dine reden  
**D**ine rechtikeit  
**D**u mit dim knechte nach dine  
 erbernde und lere mich  
 dine rechtikeit



Ich bin din knecht gib mir den  
 sin dz ich wisse dine urkunde  
 Es ist zu herte tu es von si  
 hand din gebott zerstört  
**D**arvome minere ich din gebot  
 über dz golt von den stad tho  
 pasion  
 Dank das raad ich geüchtet  
 ze allen dinen gebotte allen von  
 rechten roeg hasset **Der psalm**  
**Mirabilia testimonia Der Erst**  
**ze non**  
**H**ie din urkunde sint von  
 derlich darvome hat si du  
 ich quindet mir seie  
 Die offenbarheit dine rede  
 git liecht von git den clamen  
 von nunst  
 Ich telt mine müd uff von  
 roeg mine gaust wann ich be  
 gerte dinen gebotte  
 Sich mich an von erbarm dich  
 über mich nach dem urtail die  
 dine name minere  
 Richt mich gonge nach dine  
 rode von de hain vonrecht ha  
 be mine geroalt  
 Lös mich von de vomecht  
 dz mir die lüte tunt dz ich  
 din gebott behüte  
 Selichte din onlit über dine  
 knecht von herte mich dine  
 rechtikait  
 Die uf gionge der waassere  
 die fürchtent miri ogen von  
 si mit dine gesetze behüte  
 Herte du bist gerecht von din  
 urtail ist recht  
 Du gebutte rechtikait dine

urkunde von dine warheit  
 vil seie  
**M**in eust macht mich ze gön  
 wann mine rogende roegasse  
 dinen worde  
**D**in rede ist für in roeg geln von  
 din knecht minere das  
 Ich bin ad gungeling von roeg  
 smaket wann ich dine rechtikait  
 mit han roegessen  
**D**in rechtikait ist ewig von din  
 gesetzte ist die warheit  
**B**etübne von arbeit hand  
 mich funden din gebott sint  
 mine gedente  
**D**in urkunde sint recht icome  
 gib mir von nunst von und ich lebe  
**psalme Adte clamaui Der**  
**ander psalm ze non**  
**I**ch ruff in allem mine hat  
**E**ron erkore mich herte di  
 ne rechtikait sich ich  
**I**ch ruff zu dir behalt mich  
 das ich din gebott behüte  
**I**ch für lam inder zitikait von  
 ruff wann an dine wort getui  
 wote  
**M**in ogen für komer zu dir  
 füge dz ich betrachtete dine  
 rede  
**E**rkore mich mine nach dine er  
 kende herte von nach dine ur  
 tail erkere mich  
**D**ie mich durchtent die nahe  
 tent mich mit boshait si sint von  
 re von dine e  
**H**erte reis bi mir von alle dine  
 roege sint warhaft  
**V**on angenge bekant ich din



verkünde wann du hast si iener  
gefestent  
**S**ich meine demütigkeit und löse  
mich von ich erhan dines ge-  
 ottes mit wegessen  
**R**ichte mich vortail und erlöse  
mich mache mich leben durch  
 dine rede  
**D**as hail ist vore von den sun.  
 den von si erfuchen mit die  
 rechtigkeit  
**H**erre dine erbeimde ist vil  
 nach dine vortail erliche mich  
**A**il sint die mich durrechtent  
 und betrubent wo dinen vortail  
 den here mich mit  
**I**ch sach die überketenen und  
 viel in vortail wann si dine  
 wort mit erbeimtent  
**H**erre sich von ich din gebott  
 minere und erliche mich in di-  
 ner erbeimde  
**D**as angenge dinez woorte dz  
 ist die wachheit alle die vortail  
 dine rechtigkeit sint ewig ps  
*principis persecuti* *Der in zeno*  
**D**z din gebot für gotz gericht kom  
 te fürsten durrechtet mich  
**D**ies dankes und abe dine  
 woorten erfichte sich in lize  
**I**ch fürne mich über din gelo-  
 se also der da vinder vil tou-  
 bas  
**I**ch hassete bosheit und vor  
 mir wider aber ich minere di-  
 ne gesetzede  
**S**iben stund in die tage so sprach  
 ich dir lob über die vortail di-  
 nes rechtens.

**D**er ist gross frude die din ge-  
 bott minent und ist deham  
 frufe  
**H**erre ich baitete dines hailes  
 und hat din gebot lieb  
**M**ine sele behute din verkünde  
 und minere si vil here  
**I**ch behielt din gebot und din  
 verkünde wann alle mine ne-  
 ge sint in dine angesicht  
**H**erre mich flecken nahe vor di-  
 ner angesicht nach dine ge-  
 lose gib mir den sin  
**M**in gebot gange für din an-  
 gesicht nach dinen reden er-  
 löse mich  
**M**ine lesten us stoffent din  
 lob so du mich lezest dine rech-  
 tigkeit  
**M**in zunge sol künden din  
 lob wann alle din gebott er-  
 volte  
**H**erre ich begerte dines hailes  
 und din gebott ist mich gedat  
**M**ine sele sol leben und sol  
 dich loben und dine vortail  
 sullent mich helfen  
**I**ch irzete also am sthaft dz  
 verlor ist sich dinen knecht  
 wann ich erhan dine gebott  
 mit wegessen // *Der psalme*  
*Old domnu cum tribularet*  
**I**ch rief zu gotte do ich  
 betrubet was und er er-  
 hort mich  
**H**erre ledige mine sele von  
 bösen lestigen und von vortail



stiger zungen  
**W**as wilt dir gegeben oder  
 was wilt dir fur gelait zu  
 der onkusstiger zungen  
 Die stralen des gewaltigen  
 sin spise mit dem controstliche  
 gluten

**W**e mir wan nu allende ist  
 alle zelang ich woonete mit  
 den luten **pon zader** missele  
 was gar ellende

Ich was fidelich mit den die  
 den fiden hassent so ich mit  
 in redde so hassent si mich  
 weggebene **ps Lauai ouculos**  
**Sprich wen din wib nach kindlet**  
 ze kildien **psag**

**I**ch sach mit mine ogen an  
 die berge **danna** kumet  
 mir hulfe

**Q**u in hulpe ist vo gotte **de da**  
 gesthuiff **himmel** cond **erde**  
**Or** engebe mit dine fuß in  
 de hame **beroguge** noch  
 etn **stlasse** mit **der** din **hütet**  
**In** enflasset mit **der** **israhel**  
**hütet**

**G**ot behüte dich got si din  
 bestirrmuge **uber** dine **rechte**  
**hand**

**D**es tages **enbrenet** dich die  
 sime mit **noch** **de** mane **des**  
**nachtes**

**G**ot behüte dich **vor** allen  
 ubele **got** behüte **dine** **sele**  
**Got** behüte **dinen** **ingang** **in**  
**dinen** **usgang** **vo** **nu** **bis** **ien**  
**ps letatus** **sum** **Sprich** **am**  
**3m** **stag** **in** **dz** **gott** **frid** **gab**

**I**ch bin fro inden dinge  
 die mir gesait sint **vor**  
 sullent **gan** in **das** **gottes** **hus**  
**Unser** **füße** **stündet** **on** **dem**  
**vor** **horren** **ze** **reim**  
**I**erusalem die man **buwet**  
 als **am** **stat** **de** **gemainsam**  
 ist **in** **re** **selben**

**D**a gienget uff **gottes** **geslech**  
**te** **das** **urkunde** **vo** **ifil** **ze** **lo**  
**hene** **gottes** **name**

**W**an da **stündet** die **füße** **uber**  
**dauides** **hus**

**B**ittent **ome** **fiden** **ze** **reim**  
**on** **gnughait** **den** **die** **mich**  
**mindent**

**I**n **dine** **tugende** **werde** **fride**  
**on** **volle** **keit** **in** **dine** **tunen**

**D**urch **me** **brüder** **in** **mine**  
**nehesten** **so** **sprach** **ich** **fiden**

**vo** **dir**  
**D**urch **on** **se** **heren** **gottes** **hus**  
**so** **sücht** **ich** **dir** **güt** **Der** **psalm**  
**alte** **lauai** **ouculos** **meus**

**I**ch hüb **mine** **ogen** **zu** **dir**  
**du** **da** **woonest** **in** **de** **himmelu**  
**Sich** **als** **du** **ogen** **der** **knechte**  
**sint** **in** **den** **honden** **me** **heren**  
**Also** **sint** **die** **ogen** **der** **dinnen**  
**in** **den** **honden** **sint** **me** **fiore**  
**also** **sint** **on** **se** **ogen** **ze** **wise**  
**zen** **here** **bis** **uns** **begnade**

**B**egnade **uns** **here** **in** **erbarm**  
**dich** **uber** **uns** **on** **sint** **vil** **vol**  
**de** **smachait**

**W**an **wise** **sele** **ist** **se** **er** **füllet**  
**stelt** **noet** **der** **zihen** **on** **smach**  
**hait** **de** **hordudigen**



**Ps** Nisi quia dñs Sprich So du In  
des tuffels strick valloft

**A**lmere got mit bi vns gewo  
sen nu sprich israhel von  
das got bi vns was

**D**o die lute wider vns uf stum  
den si hetten vns lichte lebende  
wer stunden

**D**o in tobhant quante gage vns  
das wasser hatte vns lichte we  
senket

**U**nser sele duich für den badh es  
mußte lichte vnser sele duich  
warzhan dz vnlidige wasser

**G**ot si gelobet der vns mit an  
gab in die gewanknisse ire zore

**U**nser sele ist erlost also der spe  
li wo den stricken der vogeler  
der stik ist zebrochen in red  
smit erlost

**U**nser hilfe ist in gottes name  
der da gesthuf himel in erde

**Ps** Qui conuidunt Sprich dz got  
den gerichte vn gute gnadit sich

**D**er berg syon de da wo  
not ze irn der da nit me  
mer betrubet

**A**ls die berge sint vme si also  
ist got vnder sine wolke wo  
nu bis ieme

**W**an er entat mit die rüte de  
sunder uba der rechten los  
das die rechten mit ire hande  
an die losheit legent

**H**ere tu wol den guten vnd  
de die rechtes heitzen sint  
die sich abe zu ussien dinge  
nawent die siet got mit  
der die losheit wortent si de

si uba israhel **Ps** Inuocando

**S**prich den zwölffte ze pfingste

**D**o got die gewanknisse  
zu syon bekerte do vnde  
wir als die getrosteten

**D**o ward vnser mund erfullet  
mit freiden vn vnser zunge  
mit guffuge

**D**eme so sprichent si vnder  
den luten got hat groß wonde  
mit in getan

**G**ot hat groß wonde mit vns  
getan wir sind frelich worde

**H**ere bekere vnser geueng  
nisse als die badh gegen den  
suntronde

**D**ie da wannede seiget die sm  
dent in freiden

**S**i giengent gande vn wann  
dent da si iren samen vorse

**D**o si aber koment so komet  
si mit freide vn tragent ir ga  
ben **Ps** nisi dñs den frowen  
die kind tragent vn an aritwuch

**G**ot enburue dene das hus vesp  
so erbaient si von nütze  
die ez heruont

**G**ot enbelute deme die stat  
so wartet ez von nütze der ir  
tutet

**E**s ist uppig dz ez wo tag uff  
stend stand uf so ir gestiant in  
die das brot des smere esset

**S**o ez sinen lieben de ff schlaf  
gut dz ist gottes erbe die sint  
des lonet sint die frucht des  
libes

**A**ls die sthoss in des medhtigen



hant als sint die kind der us  
 genorsen  
 Er ist am salig man der sine  
 bejnde von in hat er fullet  
 er rouet mit gesthant so er mit  
 sinen rougenden redet om der  
 porten **ps Beati omes sprich**  
**den frewe die in kindbet ligend**  
 ie sint alle selig die gott  
**D**urchtent die in sinen  
 roegen gaent  
**W**ant du solt essen die arbait  
 dine hende du bist selig in  
 dir wort wool  
**D**in weib ist als fruchtbar als  
 die rebe in de roenden dines  
 kuses  
**D**ine kind sint als die rize des  
 olbomes allumbe dine tijth  
**S**ich also rouet de mensche ge  
 segenet de got fruchtet  
**D**at gesegeue dich wo syon  
 in du gesehest die gut tete  
 zu rehm alle die tage dines  
 lebendes  
**U**nd du rouest seken dine kin  
 des kind fide si bi isrl **ps**  
**Sepe expungnaueit dz got**  
**die gerechte behutt vor sinde**  
**Si me roachtent mich ditte**  
**So mine rugent nu sp**  
**rethe israhel**  
**Si me roachtent mich vo mi**  
**ner rugent edoch mochtent**  
**si mit uber mich**  
**V**ffe mine zulten smidetet  
 die sinder si be lengertet  
 me bosheit  
**D**er rechte got zez smidet die

hals audaen de sinder si  
 werdent gesthant in roer  
 dent hinder sich kezet alle die  
 sijn haffeten  
**S**i sullent werden als dz ho  
 roe des taches das e doret  
 demme ma es abe nam  
**V**on dem er sine hant mit mag  
 gefullen der es smidet von  
 sine busen der die garben  
 samenet  
**U**nd die da sui giengent die  
 sprachent mit gottes segen si  
 ube uch roer segentant uch in  
 gottes name **Der psalme**  
**Deprofundis clamaui adte**  
**H**ere idrief zu dir vo de  
 tieffin here exhoie mine  
 stimme  
**D**ine oien werdent suenome  
 die stimme mines gebettes  
**H**ere mine du roer de bos  
 quit here roer mag dus roer  
 tragen  
**W**anne hi dir ist die gnade in  
 durch din gebott here enthielt  
 du mich  
**M**in sele enthielt sich in dine  
 woorte in sele getuwoete zu  
 gotte  
**V**on de morgo hutz bis an  
 die nacht so getuwoet isrl zu  
 gotte  
**W**anne hi got ist abemde in  
 hi ime ist gies losunge  
**U**nd er sol alosen isrl vo alle  
 vime vrecht **Der psalme**  
**Dome no est sprich dz dir gott**

ps Deprofundis clamaui ad te



**D**emütigkeit Verliche  
Wie mich heute ist mit erha-  
ben noch mine ogen sint  
mit übermütig

Nach engienf mit mit grosse  
dingen vome noch in vnderlich  
ait über mich

Habe ich es mit gedemütliche  
verstande so han ich aber mine  
sele erhöht

Als da entroenet ist so sine  
müte als ist der wider lon an  
mine sele

Ich habel habe hoffunge zu gotte  
von mi bis iamer

*ps. 138*  
Dine am din tag ze vesper am  
so ma amen tod vor freit  
ere gedente dauides

**A**lles siner messelait  
Es er gotte siner also tot er  
glubede horn iacobes gotte

Es das ich mich gezelt mines  
huses gange und ob ich gange  
an das bette mines legeris

Es das ich gibe den schlaf mi-  
nen ogen und mine ougliden  
die schlafunge

Und mine ruwe mine schlaf  
adren bis ich vinde gotte ai-  
ne statt und iacobes gotte ad  
herbede

Sich vor hortent si in effrata  
erore fundent si in de velde  
des waldes

Wir sullenent gon in sin gezelt  
und sullenent betten an de statt  
do sine fusse stündent

Stant uff here in dyne ruwe  
du und die arche dinez hailitait

Dine puestere vordent ge-  
claidet mit rethitait von dine  
hailige fröuent sich

Durch dauiden dine knecht  
so abe here mit dines rustes  
antat

Got siner dauid die wachait  
und betruget mi mit so da  
fiucht dines libes seze ich  
uffe dine stil

Behaltent dine kind min  
künde und mine gebot die  
ich silere

Und die kind erredliche die  
vordent sitzent uffe dinez  
stil

Wan got er wolt schon er er  
wolt si mine do zeronede

Dies ist mich ruwe so enen  
enen hie sol ich wonen wa  
ich si er wolt habe

Dine witteroe sol ich segene  
sine duftigen sol ich setten  
mit brote

Dine puestere sol ich claid  
mit haile und die hailige sint  
sio mit sioide

Das sol ich füren dauides kon  
er hat gemachet mine luche  
mine ruwe

Dine vigeude sol ich claiden mit  
schanden mi sol blügen mine hai-  
litait

*ps. 138*  
Ere quam bonum  
sprich am l. gai stlich sammug  
ich roie gut und roie siolich

Das brudere monat rool in  
am

Als die salbe uf dem hobete die  
vnder gant in aarones bait



Was da inder ran andy ende  
sins claudas als de tau des ber-  
ges hermon das inder gieng  
in den berg syon

Wom do gebot got den seggen  
von das leben so ewe ze ewe  
De psalmc **Ecce nunc benedite**  
**spiritus** so du nachtes wellet schlafen

Hent mi lobet got alle  
gottes knecht  
Er die do stant in gottes hus  
in dem vorhoue des kuses vns

Enden nachten hebent uf unsre  
hender zu den hailigen und lobet  
got

Got gesegene dich so syon de  
himmel und erde gesthuif ps  
**Laudate nomen dm Sprich**  
**für den komec**

Lobent gottes name lo-  
bent in knechte vnser  
heren  
Er die in gottes kuse stant in  
de vorhoue des kuses vnser  
heren

Lobent got vnan er ist gut  
singent sine name vnan er  
süsse ist

Wom got erwelte ime iacobe  
und istahel ime ze arime erbe

Wanne ich bekante dz got groß  
ist und vnser got ist vor allen  
götten

Alles das er wolte dz tett  
er in himel und in erden uff  
dem mer und in allen abgunde

Er fure us de wolken von  
dem ende der wolte dz blite

zen macht er zu regene  
Der die vunde laitet us den  
hulen der die ersten gebonen  
erflug in egypto von den ment  
sthen bis an das viltre

Er sant sine zauten und sine  
vonder mitten in egypto an  
den künig pharao und an alle  
sine knechte

Er slug vil volkes und erflug  
starke künige

Heon de künig amozecou  
und og den künig vobasan und  
alle richte des landes zu kanaan

Und er gab ir land zu erbe de  
volke von isrl

Hele din name ist ewig hie  
dine gehugede ist so arime  
geslechte in dz andere

Wanne got urtaulet sin volk  
und an sinen knechten vnt er  
erbetten

Die abgotte der handore sint  
silbe und gold und sint der  
hute vortig

Si habent münd und redent  
mit s hand ogen und sehent  
mit

Si hand ören und hörend mit  
noch rien müde ist zeharn guist

Die si do machent die werden  
in geluck von alle die in getui-  
went

Das hus vo isrl lobet got / a-  
arones hus lobet got

Das hus leui lobet got die  
got fürchtent die lobent got

Got si gelobet vns syon der  
do wonet zu rilm ps Con =



fitemm Dno Das dir gott din  
 nolt pfründ verliche  
**B**ekent gotte wan er ist  
 gut wan er sin erberunde  
 ist ewig  
**B**ekent dem gotte alle gotte  
**B**ekent de here alle here  
**D**er allame gros vöndtütt  
**D**er die himel gesthuf in  
**D**er verstandenhaut  
**D**er das erlich roestente uf  
 die wasser  
**D**er gros licht macht  
**D**ie sunne in des tages genalt  
**D**er name vöndie steinen  
 in der nacht genalt  
**D**er egyptum slug mit ir  
 erste gebornen  
**D**er israhel us fürte mitten  
 usser in  
**E**n genaltige hand vnd in  
 gestradem arme  
**D**er das rote mer tailete in  
 zway  
**V**nd er fürte isrl mitte dar  
 durch  
**V**nd er sthutte pharaon vnd  
 sine kraft in das rot mer  
**E**r fürte sin volk durch das  
 die roustin  
**D**er do slug grosse künig  
**V**nd er slug starke künige  
**S**on den künig amozou  
**V**nd og den künig vo basan  
**V**nd er gab in land re erbe  
 sine knechte isrl zu arime erbe  
**V**an er gedachte vns in vns  
 sere demütikait  
**V**nd er loste vns vo vnsaren

vngenden  
**D**er do spise gut allen dem dz  
 lebet  
**B**ekent de himelste gotte  
**B**ekent dem heren alle heren  
 wan sin erberunde ist ewig  
**P**s Super flumina sprich So du  
 durstig sichst oder ellend  
**A**ffe den wasser zu babyl  
 loms do sassen wir vnd  
 wir wainetent so wir gedach  
 tent an syon  
**I**n mitten in den vöiden do hien  
 gen wir uf vnsere orgelen  
**V**an do fragotent vns die  
 vns gefangen hettent die vort  
 des sanges  
**V**nd die vns fürtent die spra  
 chent singent vns in amen  
 sang vo den sange zu syon  
**V**ie mügen wir gesingen got  
 tes sang in fremde lande  
**H**abe ich din roetessen vnd  
 so werde minez gesessen roe  
 gessen  
**D**o haste mie zunge zu m  
 me gimen obe ich din gedente  
**I**st das ich mit für lege vnd  
 an das ane genge mine frode  
**H**ere gedenten der kinde vo  
 edom in den tage zu vnd  
**D**ie do sprechen voment  
 voment bis an dz phumme  
 müde in ir  
**B**abyloms töchte du bist arm  
 er ist selig der dir gultet den  
 lon den du vns tete  
**D**er ist selig der do het vnd



ne klame bint/ zerknisset zu dem staine // *ps Confitebor tibi sprich am freitag ze vesper*

**I**ch beiehe dir hie so alle mine hertzen von du hordest die wort mit muades hertzen der angesichte der engele singe ich dir uf bette zu dine hailige gottes huse und lobe dinen name

**E**n welen tage ich dich an ruffe so erhore mich von meere in mine selen die tugent

**H**ie dir iehent alle kunig uf erlich name si hortent alle die wort dines muades

**U**nd si singent in gottes roe von namde gottes ere ist grot

**W**anne got ist hoch und sicut vil tiefe und bekent die holm vil fere

**I**st das ich gan in mitten der betuubung so erkhest du mich und uber den zorn mine vigeude so strahstest du dine hant und dine rechte hant besiecht mich

**G**ot sol fur mich gelten hie dine griade ist eroug dina hende werck solt du mit roer

*smaken ps Dne probasti sprich confisais herte vestendi*

**D**u besuchtest mich und bekantest mich du bekantest mich sitzen und mich uf ston

**D**u verneime mine gedente vil vere du spurtest mine

roeg von mich seil und mine roeg die fur sehe du waant in mine zungen ist desam wort

**H**ere du bekantest alle die nuoren ding von alt du gesthuffe mich und laitest die hant uber mich

**D**ine wofheit ist vnderlich worden an mir si ist gestet das ich mit zu ir mag

**W**ar gan ich so dine gaste und waer sol ich fliehen von dine ontit

**S**tige ich uf den himel so bist du da waer ich in die helle da bist du od

**N**immich mine roeder fuige und rone an dem ende des meeres

**S**icher dar furet mich die hant und die gesenke hebet mich uff

**U**nd ich sprach vil lichte die vom steme zettent mich und die nacht ist mich erlichude in mine rone

**W**an die vom steme merdet mit dunkel von dir und die nacht erouet erlichtet als der tag als ir vom stem ist als ist ir licht

**W**an du besetze mine lib du empfieng mich so mine mude libe

**I**ch lobe dich von du frastliche bist gegroset dine werck ist vnderlich und mich sele bekent not als vil wol

**D**u mine mude ist mit roer

**A**ber dine erbernde und din awerheit want du hast gemangualiget ober aller dines hailigen namen



Borgen das du kamllich tete  
vnd ind noesen ist zu indest  
uf erlich.

**W**ien gebreften sahent din  
ogen vnd an din buch vordet  
si alle gestriben die tage vordet  
gesthaffen von in niemad

**H**ere dine fiinde sint aber  
vil seze ge eret an ind in her  
shaft ist seze gestretet

**I**ch sol si zalen vnd si vordet  
gemeret uber de guen des  
mezes ich stint uf vnd bin  
noch mit din

**H**ere er schleht du die sündere  
so kerent wo ind in blütigen  
man

**W**an in sprechent in den geden  
ken si nemmet sie statte in  
uppitait

**H**ere alle die dich hassetent  
die hassete ich vnd uber dine  
vrigende so zergienig ich

**D**u zertren hasse hasset ich  
si vnd sint worden mie vrigede

**V**ersuche mich vnd vorse mich  
here vnd ind here frage mich  
vnd bekomme mine noege

**U**nd such obe in ind si der noeg  
der bosheit vnd laite mich  
an den enaigen noeg

*psalme*  
**E**xipe me dne *Exricht den psalme*

*Dz sich got behütt vor vblen lütte*

**H**ere ledige mich vnd den  
ubelen mentsthe vnd vnd  
den bösen mane erlose mich

**S**i gedächtent in ren herzen  
bosheit allen tag machtent

si urlüge  
**S**i vordetent ire zungen  
als die slange das aiter de  
nateren ist vnder ren lefzen

**H**ere behüte mich vor des  
sündes hand vnd von bösen  
luten ledige mich

**S**i gedächtent zu vordesse  
ne mine gonge die hochuez  
tigan vor burgen mit amen  
stütt

**U**nd si tematent ire saul in  
amen stüt bi dem noege satz  
tent si mir am laster

**I**ch sprach here du bist ind  
got here exhere die stime  
mines gebettes

**H**ere die tugent omms hailes  
du behaltest ind houbet in  
dem tage des urluges

**H**ere erigib mich mit dem sin  
der vnd mine beginde si ge  
dächtent vordet mich mit en  
verlass mich das si sich iht  
erhebent

**D**as houbet nes vombganges  
die arbut ire lefzen sol si  
bederken

**D**ie kolen vollen uffen si du  
solt si vordessen in das fuim  
ren armuten sollent si mit ge  
ston

**V**er klaffende madonet mit  
gerichtet uf erlich den von  
rechtten man beuahet das  
ubel inder vordornisse

**I**ch bekante das got tüt  
des durftigen ertail vnd den



armen radte  
**E**dorch die rechten lobent  
 dinen name **und** die rechte  
 sullen moene vor dine ant-  
 litz **ps** **Domine clamaui** Sprich  
 den psalm an dem aubend

**H**er ich rief zu dir erhöre  
 mich vor minn mine stime  
 so ich zu dir riefte  
 Din gebett moerde fruch-  
 tet als der zoudh fur din an-  
 gesicht so ich mich hande uf  
 habe das si dir ain abent  
 offer

**H**ere setze aine hute mine  
 munde **und** aine tur come stan-  
 de mine kessen

**A**ut er naige mich here in  
 die vbelen moort das ich mich  
 onschuldige mine sinder

**M**it den luten die das an-  
 recht moerkent vil ich mit ge-  
 mansame **und** mit irer er-  
 moelten

**D**er rechte bestraffe mich  
 gnedeliche aber des sunders  
 olei erfalbet mit mich lobet

**W**anne mich gebett ist noch  
 in mine not geualte verzich-  
 tere sint vor stunden zu ai-  
 me stame

**S**i sullen minn moort hoeren  
 wann si vol muget als die  
 vestin des erudtes ist uf ge-  
 brochen ube die erde

**M**iser geborne ist gefuret  
 vil nahe zu der hellen wann  
 mine ogen sint bi dir ich

habe zu uersicht zu dir min  
 mit hmi mine sele

**B**ehute mich vor dem struke  
 den si mich laitent **und** vor-  
 den sthanden die das comert  
 moerkent

**D**ie sinder sullen vallen in  
 sin nezze ich bin ainig bis ich  
 hinnan vare **ps** **voce mea**  
**addm** Sprich **in** der **ex** **in** sax  
**herra** **mar** **tee**

**I**ch zieff mit mine stime  
**Z**u gotte mit mine stime  
 Gab ich got gebette

**I**ch guß us mich gebett vor sin  
 angesichte **und** mine betube  
 de künde ich vor ime

**A**n dem ab neme minn gaistes  
 do bekentest du mie noege

**I**n disem noege do ich gieng  
 do verbudgen die hochuertige  
 mir amen stik

**I**ch trachtete **und** sach zu der  
 zesenen **und** do vor meinan  
 de mich bekante

**D**ie flucht vordarb vor mir **und**  
 niema forderete mine sele

**H**ere ich rief zu dir ich sprach  
 du bist mich hoffudge minn tail  
 ist in der lebenden kant

**E**er mich gebett wann ich  
 bin seze gedemütiget

**L**öse mich vor den die mich du  
 rechtent wann si sint gestarket  
 uber mich

**L**aute us mine sele vor der  
 hute zu lobende dine name  
 mi kautet die rechte bis du mich

11. ps. voce mea



Wider gilest **ps Dne exaudi**  
**oroem** Dem mensche dz sterbe wil

**H**ere exhorie mi gebet ve  
Dinn mit dine oren minie  
batte in dinez nachait exhorie  
mich in dine rechtikait

Und du ersolt mit ingon indz  
ortail mit dine knechte naande  
vor dine angesicht mag ich  
neman onstuldig machen

**W**an der wigent jagete mine  
sele ez inderte uf etlich ind  
leben

**E**r bestatete mich inder rom  
stein als die toten der wolte  
von mi gaist waert in mir be  
tribet min hese waert turig  
in mir

**I**ch gedachten der alten tage  
von betrubete aller dine werke  
ich gedachte an die werck din  
gant

**I**ch zepreutete zu mi die mi  
ne hende mine sele ist die als  
die eide me waessere

**H**ere gesehe mich halde waen  
mi gaist ist zeyange

**A**nkere din antlitz mit won  
min waen ich werde gluch die  
in die gruben inder gant

**M**ache mich fruge gesehen  
dine erbernde waen ich dir  
getruwe

**A**u mi den noeg kint an  
den ich sal gan waen ich hab  
minie hende zu dir

**L**edige mich von mine wigen  
den here waen ich zu dir stoch

lere mich tun dinen willen  
waen du bist mi got

**D**in guter gaist wisse mich  
indz recht etlich durch dine  
name here erkite mich in  
dine rechtikait

**L**aute mine sele von der be  
tribnisse von nach dine gra

den zerstore mine wigende

**U**nd las verloren werden  
alle die mine sele betrubent  
waen ich din knecht bin

**Benedictus Dns am Samstag**

**ze vesper Den luten die in velig**

**G**egenet si mi here  
von mi got der mine  
hende lezet wrligen von  
mine omgere zu stute

**D**u bist mi erbernde von  
mi zu flucht du bist mi  
erphahez von mi loser

**D**in bestirne von ich ge  
truwe me du tuist mir von  
derton mi wolg

**H**ere vor ist de mensche  
waen du in bekantest oder  
des mensche sin waent du  
sin achttest

**D**er mensche ist uffitrite ge  
lich worden sine tage zey  
gond als der sthatte

**H**ere naige dine himle von  
him herabe wize die berge so  
ziehent si

**B**litze des wetters von zey  
fize si sende us dine sthof  
von betruibe si

**D**ende dinen gewalt von



da hohm ledige mich wo vil  
wasseren von von fromda kind  
hand

**D**er mund uffhaut hat gezett  
von ir zefene ist am zefene de  
boshait

**G**ot ich singe dir eine niwe  
sang in de sauten spil lobe ich  
dich

**D**u giff den künigen du loffest  
dauid dinen knecht wo dem  
yubelen swerte lobe mich

**U**nd ledige mich wo fromda  
kind hand der mund hat uppi-  
kaut gezett von ir zefene ist  
am zefene de boshait.

**D**er kind sint als die niwe  
plazen von ir uigant

**I**r sun sind wol gestalt si sint  
eine yeret als am tempel

**I**re kelte sint wol von gaant  
uber wo orime indz andere

**I**re sthaf sint wol berhaft in  
rien usgezogen re imdez sint  
faisset

**I**ren muren wallent mit noch  
ist deham furegag noch enhad  
zuffen inden straffen

**D**i spradient die ist am selig  
volg des dize ding sind se =  
lig si das volk des here.

**gott ist ps Exaltabo te dne**  
**Sprich so du ze tisth gaust**

**H**ie got in künig ich  
erhohe dich von lobe  
dinen name von enoe zu  
enen

**A**lle tage lob dich ich von

lobe dinen name von vnd  
**G**ot ist gros von vil lobelich  
von sine gewalt ist deham  
ende

**A**in geslechte von das andere  
lobet dine werck von kundent  
dinen gewalt

**D**i reddent grosliche ere von  
diner hailkait von sagent dine  
vonder

**U**nd sagent die kraft diner  
forchtam von si saget dine  
manigualtkait

**D**i kundent die gehugede der  
genilt diner sußm von si fio.  
wont sich diner gerechtkait

**G**ot ist erbarmhertzig gedul-  
tig von vil erbarmig

**G**ot ist süße allen luten von  
sin erhamde ist ube alle sint  
noecht

**H**ere dir iehent alle dine werck  
von dine hailige lobent dich

**D**i sullent sagen ere dine ruche  
von sullent dinen gewalt sage

**D**as si künden dinen gewalt  
der lute kint von die ere der  
grosheit dines rufes

**D**in ruche ist am ruche aller dne  
dine wercke von din hersthaft  
ist in allen geslechten

**G**ot ist gotuine in alle sinen  
woorten von hailig malte sine  
woerten

**G**ot hebet uff alle die gewalte  
sint von richtet uff alle die zer-  
knusteten

**A**lle lute ogen kant zu uer



sicht here zu dir und du gyst  
 in essen in gewonliche zit  
**D**u tuyst uff dine hand und  
 füllest alle tier mit disem segene  
**G**ott ist recht in alle sinen wo-  
 gen und hailig in allen sine  
 wercken  
**G**ott ist nahe allen den die in  
 an ruffent in der warhait  
**E**r tut nen wille die in forch-  
 tent und erhoret ir gebett  
 und behaltet si  
**G**ott behütet alle die in min-  
 nent und alle sinder zerst-  
 ret er  
**G**otte lob sol min mund sprach-  
 en und alles flayth spreche  
 wol sine hailigen name iem  
 und iemaz *ps lauda anima*  
*mea* **S**prich den dinen sele  
**M**ine sele lobe gott ich sol  
 loben consen heren in  
 mine leberne ich sol singe  
 anime gotte als lange so ich  
 bin  
**G**etruwent mit den fürsten  
 noch der lute kint an den de-  
 gain hail ist  
**I**r gaist weilt us und beret wude  
 in sin erde erde des tages ve-  
 der bent alle ire gedente  
**D**er ist selig des helfer *latio*  
 bes got ist des hoffunge ist  
 in sine heren gotte der himel  
 in erde gesthuif das maer in  
 alles das da inne ist  
**D**er do behütet die warhait

erwediche de tut urtail den  
 die wude mite lident er git  
 spise den hungrigen  
**G**ott löset den die geuange-  
 nen got erlihtet die blinde  
**G**ott richtet uf die gewallere  
 got minnet die rechten  
**G**ott behütet die fromeden  
 er enphahet witterend und  
 waissen und der sinder weeg  
 zer storet er  
**G**ott sol richsen erwiltete din-  
 got von *ps* sion wo arime  
 geslechte in d andere *ps*  
*laudate dnm* **D**en sprich om  
 regen und umb rich waid  
**L**obent got wann der ge-  
 sang ist gut gotte si in  
 siola laut am sthore lob  
**G**ott bünnet *ieusate* die zer-  
 stouige *israhel* samet er  
**D**er hailet zebrochene her-  
 zen und bindet ir zerknüfuge  
**D**er do zelet die menige der  
 stenen in ni allen name gut  
**I**nser here ist groß und sin  
 kraft ist groß und sine waihait  
 ist in den hami zal  
**G**ott enphahet die senften er  
 midert aber die sinder bis zu  
 der erden  
**L**obent got in der bichte singet  
 in seum gotte in der harpffen  
**D**er do dekert den himel mit  
 wolken und gut dem etuiferege  
**D**er us laitet us den beagen  
 sponne und kint de menschen

ps lauda anima



zu dienste  
**D**er dem reiche gut nie spise und  
 da raffen kint die in an rieffet  
**E**r hat mit sine wille indes  
 rosses starkin noch sine geuel =  
 let mit des manes sthinebarn  
**G**ottes geuallen ist über die  
 inforchtent und an den die hof =  
 finge kint an sine eibernde.  
*ps lauda Hierusalem sprich*  
*Gant pettern zu Exen*  
**D**er got ist lobe dine  
**L** got sion  
**W**an er hat gesterket die sth =  
 losf dine porten er hat dine  
 kint in dir gesegenet  
**E**r hat fide gefast in dine  
 land von sethent dich von de  
 faistm des fornes  
**D**er do sendet sin gefose der  
 erden sin rede louffet balde  
**D**er gut sthine als volle er =  
 respriatet den nebel als die  
 esthe  
**E**r sendet sine rustallen als  
 sthritten brotes noe mag  
 die kraft sines frostes erlide  
**E**r sendet us sin wort von  
 machet si smelzen sin gaust  
 blaset von die wasser flues =  
 sent  
**D**er kundert iacobe sin eroot  
 rechtitaut von sin cortail ifid  
**E**ntet mit als allaine ku =  
 rme von sine ultiail tet er  
 in mit offenkav  
*ps laudate*  
*dm decelis eden psalme*  
*sprich gott in allen hailge*

**L**obent gott so den himme =  
 len lobent mi inde hohin  
**L**obent in alle sine engelen  
 lobent in alle sine krefft  
**L**obent in sine andmone  
 lobent in alle stenen von d  
 licht  
**L**obent in himmele über alle  
 himmele von die wasser die  
 uffe dem himmele sint lobent  
 gottes name  
**W**an er sprach von si worden  
 gemacht er gebot von werde  
 gesthaffen  
**E**r faste si icome so enoe von  
 enoen er faste uf am gebott  
 und über gieng das mit  
**L**obent got von de erden in  
 berg usenon von alle die ab =  
 grunde  
**H**ier halget sine is der gaust  
 des kongenitters si tint sine  
 wort  
**B**erge von buhete fruchtber  
 holtz von aller zeder borne  
**E**ier von alle reihe slangen  
 von geindrie vogele  
**D**ie klinge uf erden von alles  
 volk fursten von alle richtere  
**L**ingelinge von megede alt  
 von jung lobent gottes name  
 ername sin amiger name ist  
 erhohet  
**I**n beuehen ist in himmel von  
 uf erden von erhohet das hon  
 sine volkes  
**L**ob si alle sine hailige den



Kindeu so **isid** dem volke dz  
 me nahe ist  
**D**ingent gotte ammen ninnen  
 sang. sin lob si in der kameru  
 ge der hailige  
**I**srahel fröue sich in me der  
 in gesthuf und die tohtere so  
 syon fröuen sich in irer künge  
**S**i lobent sinen name in dem  
 thore in dem säiten spil und  
 in der harphen lobent in  
**W**anne got ist geuellig in si  
 me volke und erhebet die  
 senften in das hail  
**D**ie hailige sillent sich fröue  
 in der ere si wödent sich fröue  
 in iren kameren  
**G**ottes fröide ist in iren kelen  
 und yruan erkehte froet in  
 iren henden  
**D**as si rache tuint in den gesth  
 lechten und bestraffuge vnde  
 dem volke  
**D**as si ire künge binden in  
 die bainen und ir edelen in ise  
 zin hiltzen  
**D**as si an tuint dz gestriben  
 urtail dise ere ist allen sinen  
 hailigen  
**L**obent got in sinen hailigen  
 lobent in in der stark in siner  
 tugende  
**L**obent in siner kraft lobet  
 in nach der manigualtkait  
 siner grossen  
**L**obent in in dem tone des  
 herhones lobent in in den psal

teuen und in der harphen  
**L**obent in in den trumben  
 und in der zotten lobent in  
 in den säiten und in den or  
 gelen  
**L**obent in in den reel hellen  
 den glocken lobent in in den  
 sieliche zimbalen alle gau  
 ste lobe got  
**H**ie gätt vß der psalter  
 So dan David gemacht hett  
 und ist dis der spreuch daruber  
**I**ch was der klamest vnder  
 ammen brüder und der  
 jünge In dem hus mein  
 vatters Ich hätt der schaff  
 mein vatters **M**ine hand  
 machtent die organen  
 und mine vinger schlügend  
 die psalterien und die  
 harffen und awer hett es  
 kuntt geton minem herren  
**A**ber der herre aller dinge  
 hett mich erhört **E**r schickt  
 sinen engel und nam mich  
 von den schauffen miners  
 vatters und sallet mich  
 in der erbärd sine salbung  
**M**ine brüder die güten  
 und die grossen und es  
 was mit ammen die ge



fallung des herren Ich  
 gienge es an gegen dem  
 frönden und er flücht  
 mich in sinen abgötzen Aber  
 ich zoch von siner schaid  
 von im sin schwert Ich schlug  
 im ab sin haupt und nam  
 sin das schelt wort von  
 den sinen Israel ii

*Das ist der psalm der  
 nächst genach Confitebor  
 tibi domine den psalm  
 sprich Das dich gotte  
 tröst in dinem laide*

*Dissen psalmen Ego  
 dixi in medio den sprich  
 Das gott die din leben  
 lenger ist*

**I**ch vergiech die häre  
 von du zornig über  
 mich bist nun ist dir zorn  
 betret und haust mich  
 gekreuzet  
 Dich got ist behalter ich  
 ich sol getreulich sein und  
 sol mich mit fröchten  
**W**and der got ist minster  
 ete in min lob in ist  
 mich zehail worden  
 Schöpffer die wasser in  
 fröden von den brunen  
 des behalters in spee  
 chend in den tagen we  
 rehent got in reuffent  
 in sinen namen  
**K**ündert vnder dem  
 volk siner werck ge  
 deutent dz sin nam  
 hoch ist  
 Dingent got was er hat  
 groß ding getän kündet  
 das off allen erdeich  
**H**erow dich in lob got  
 syon was in inmitten din  
 ist der groß hülge ist  
 ethe ps Ego dixi in medio  
**I**ch sprach in mi  
 nen halben tagen  
 ich sol gän zu der helle  
 porten  
**I**ch suchte das übrig



minne jaren ich sprach  
ich such got mit in der  
erden der lebenden

**I**ch ersich niemee me  
entamen menschen noch  
den der in der ruwe wo  
net

**D**in geschlecht ist ge  
nommen von mir und  
gestanden als der hie:  
ten hub

**D**in leben ist verstrickt  
als von einem der stue  
bet do ich noch do vff  
gieng do stund er mi:  
ch ab von dem moerge  
bis an den abent so en:  
dest du mich

**I**ch hoffet bis an den  
morgen als am loewer  
knustet er als min ge  
baine

**V**on dem morgen bis  
an den abent endest  
du mich als am uerger  
stuwalm kuff ich ich  
rechtten als am tub

**M**ine ogen sind getun:  
net do si vff sachten  
in die hochin

**H**ere ich liden noch  
antwuet fue mich w  
sol ich sprechen oder

was antwuet er mir  
so ich es selber han ge  
tan

**I**ch gedent alle mi:  
ne ide in der butte:  
kaut minne sele

**H**er sol man also lebe  
vn sol ich in solichere  
butte kaut sin das lebe  
minne gaistes so zuch:  
tige mich vn mach mich  
leben sich in dem freid ist  
min butte kaut aller s  
est butte est

**A**ber du loest minne  
sel das si mit verdeck  
du weffst hinder dich  
all min fund

**W**audie hell veriecht  
die nit noch der tod  
erlobet dich mit si en:  
baitend mit dmer wa:  
hait die da in der freid  
in die greibe

**D**erlebet ich die die  
als ich nun hüt der vat:  
te sol kunden sinen kin:  
den din wahrheit

**H**ere behalt mich vn  
wie sollent singen vn:  
seen psalmen all tag  
vn seub leben in den



hub gottes **Psalmus**  
 Exultavit cor meum **Dissen**  
**Psalmus** macht **Anna Samuels**  
 mütter **Da die got aine erbe geb**  
**M**ich in got **in min**  
 horn ist erhöhet in  
 mine got

**M**in mund ist gebräu-  
 tet über min **in de**  
 wan ich seüwet mich  
 in dinen heil

**D**ehain huldig ist söli-  
 ch als got noch deham  
 anderer ist den du **in**  
 niemand ist so stark  
 als vnser got

**I**ant mächtig red sin  
 ie die sich hochgeuffe-  
 nd

**D**ie alten ding schaid-  
 ent von uwer mund  
 wan got waist alle di-  
 ng **in** sine sind gerait

alle **in** gedente  
**D**er bog der starcken  
 ist über wunden **in** die  
 vntreffigen sind gegu-  
 tet mit krefft

**D**ie e vol warend die  
 sautend sich **in** brot  
**in** die hugrigen wue-  
 dent geset got

**B**is den vnseuchbar ge-  
 bar manig **in** die

vil kind hatten die sta-  
 rctend

**G**ot der töttet **in** ma-  
 rctet lebend **in** füret si  
 zuo der hellen **in** füret  
 si wider

**G**ot machet den arm  
**in** amen rich. **in** mid-  
 ret amen **in** erhöhet  
 den andren

**D**ie tut off stan den tue-  
 ftigen von dem puluer  
**in** von dem mist rich-  
 tet **in** off den armen

**D**ab **in** siße mit den  
 sincken **in** dab **in** den  
 stul der eren habe

**D**ie end der erden sind  
 gottes **in** sagt die welt  
 über si

**D**ie behalt die füß sine  
 hailgen **in** die vn mil-  
 ten sollent schwigen in  
 der vnstern **in** want der  
 man wuert **in** sine kreft  
 nit gestreckt

**G**ot sollent sine wide-  
 sachen fürchten **in** **in** er  
 kundet über si in den  
 himeln

**G**ot sol veruolen die  
 end der welt **in** **in** er  
 dab rich sine künig  
**in** erhöhet dab



horen seines reistes  
 Cantamus dno diesen psalme  
 macht das volk von Israel

**H**ingent wie got wän  
 er ist großlich ge-  
 cret das roß in der  
 dar off saß warff er in  
 das mee

**G**ot ist mir steck in und  
 mir lob und ist mir wo-  
 reden zehaile

**D**ies ist mir got der sol  
 ich eren mir vater  
 gott der sol ich ehöhen

**G**ot ist als am verster-  
 der man sin nam ist al-  
 mächtig pharaon swä-  
 gen ist und sin her warf  
 er in das mee

**S**in ewelten füerster  
 erbeundend in den reo-  
 ten mee die abgrund  
 bedackend si si vident  
 zu grund als am stam

**D**ie dir rechte hand  
 ist in sterck in gemeret  
 her dir zeseue schlug  
 den vigernd und in dimer  
 manigfaltiger eren hast  
 du mirre vigernd hin ge-  
 laut

**D**u sandtest dimer zee  
 der si verstand als am  
 stuppe und in dem gaust  
 dimer zoenes so samlerit

sich die wasser  
**D**as fließend wasser ge-  
 stünd die abgrund sam-  
 lotend sich in mitten des  
 meeres

**D**o sprach der vigernd  
 ich wil si erfolgen und  
 varten ich wil den reo-  
 tailen mir sel wart er-  
 füllet

**I**ch sol mir schwert  
 uf zu erhen mir hand sol-  
 si ersthlachen

**D**in gaust blics und das  
 mee bedackend si si ver-  
 sunkend als das blic  
 in den ungestümen  
 wasser

**H**er we ist die glich  
 in der sterck in wer ist  
 die glich groß in der hai-  
 trit forcht sam und loblich  
 du bist got der wunde-  
 tut

**D**u stracktest dime hand  
 und das erreich ist gla-  
 nd si du weest am lauter  
 dimer gnaden den volk  
 das du erlostest

**U**nd die treugt in dimer  
 sterck in zu dimer häli-  
 gen wonigen

**D**o saludent off die lüt  
 und zurntend die sch-  
 merzen begriffen die



zu philistin waren wone-  
 erend  
**D**o wurdent betruipt die  
 fursten von edom die star-  
 ken von moab zitterent  
 alle die zu chanaan wa-  
 rend die verflametent  
**D**ie forcht viel off sind  
 der vestheit in der greif  
 in dem dms arnes  
**S**i werdent umwegit  
 als am stam bisz din volk  
 fur sach her des du be-  
 sessen haust du solt si  
 in furen vnd pflanzon  
 in dem berg dms erbes  
 in das veste gezelt dz  
 du her machtest  
**H**er din haulkeit die  
 h din hend gefestent  
 got richset yemer vn  
 furebas  
**P**haraon fur mit roffe  
 vnd mit wagen in das  
 mer in got furet das  
 wasser des mer aber si  
**H**er die kind von ysed  
 giengen trecken durch  
 das mer **Ps Dne audiui**  
 diesen psalm macht Abiakul  
 sprich Das dir gott redt frod vlich  
**H**er ich hort dir gehat  
 vnd forcht mich  
**H**er din werck das ma-  
 chleben in mitten den  
 jaren

**I**n mitten den jaren so du  
 erzuehnest so gederckest  
 du der erckend  
**G**ot solt komen von dem sant  
 vndet vn der hadig von  
 dem berg pharon  
**S**in er bedacht die hymel  
 vn das ertrich ist vol sind  
 lobes  
**S**in sth in wirt als am  
 licht in sinen henden sin  
 hoerere  
**D**a ist sin streck in verbor-  
 gen vor sinen antlut gut  
 der tod  
**D**er tuffel gut ab vor sine  
 fussen er stand vn maß  
 das ertrich  
**E**r sach vnd zertult das  
 volk vnd die berg der  
 welte sint zerkruust  
**D**ie buhel der welt sind  
 genaiget von den wegen  
 siner ewigkeit  
**D**urch das vmecht sach  
 ich die gezelt von ethiopia  
 die hutter aion in adiam  
 werden betruibt  
**H**er bist du erzuehet  
 in den wassern oder ist  
 din zoen in den wassern  
 oder in dem mer dmi an-  
 wurde  
**D**u do sigest vff din  
 roff vnd dme weg sind  
 behalten



**D**u solt dinen bogen off  
 heben die cind die duspre-  
 acht zu den gesthlächte  
**D**u solt die wasser sth-  
 ciden zu der erden die  
 wasser sachend dich und  
 wuerten die berg be-  
 trübt die güssen der  
 wasser für do durch  
**D**ab abgrund gab sine  
 stind die höch in hub off  
 veltend  
**D**ie sun und der man  
 stident in ican löff in  
 den licht dmer sth off  
 dine sth of gänd in dem sth-  
 me des bliagen  
**I**n der gemetrit zee  
 teutest du die erden in  
 zorne so erstrecktest du  
 das volk  
**D**u gienge us zu hail di-  
 nen volk mit dinen rei-  
 sten zu hail  
**D**u z erst sligt dab hebt  
 von des uben hus du en-  
 dactest dab pfund mit  
 bis an den halb  
**D**u fluchtest sine  
 reuten den hobten sine  
 steiten die da kament  
 als am strom wiet des  
 si mich zerstotend  
**E**r freod ist als des der  
 den aemen sthlindet

in der verborgnen  
**D**u machtest amen weg  
 in den mer dinen reosen  
 in den horwe vil wasser  
**D**ab gehort min lib in  
 ward betrubt von der  
 stind liberten mine leste  
**D**ie silm gang in my  
 gebame und erwell  
 vnder me off  
**D**ab ich reuwe in dem  
 tag der betrubnisse und  
 off gang zu dem gegre-  
 ten volk  
**D**er sig bon erbliget  
 mit und in dem wmgate  
 wiet de kam kin  
**D**es öl bomb ~~fallt~~ wiet  
 sol liegen in die land  
 er bringent kam spid  
**D**ab rich weed abgesth-  
 mitten von der sthauff-  
 stigen in in der krippen  
 erwert mit füttes  
**A**ber ich freow mich in  
 got und bin freodich in got  
 minem ihesus  
**G**ot vnsechere ist min  
 stredin und setzet mine  
 fuß als der harte  
**U**nd der überwindet  
 füet mich ub my hölm  
 singend in dem psalmen



Der psalm Audite celi Sprich  
 Du dich gott mit wortal am jüngste  
 tag **H**ör die wort min  
 mündes  
**M**in lex wach als der  
 regen min reed fließ als  
 der tou  
**A**ls der regen über dz  
 kreut und als die woopfen  
 uff das gras. wan ich an  
 reiff gottes namen  
**E**nd unser got groß  
 lich lob gottes werck sint  
 ganz und alle sine werck  
 sint wirtul  
**G**ot ist gerecht und an  
 alle boßheit er ist recht  
 und gut in hand gesündet  
 und mit sine kinder in  
 unuberkeit  
**L**ob geschlächte an wer =  
 keret lonest du gotte sub  
 du tumber volk und un =  
 wises  
**A**n ist er mit din wort  
 der dich macht und ge  
 schuff und dich behielt  
**E**denck der alten tag  
 gedent der geschlächte  
 sunderlingen  
**H**rag dinen watek und  
 er kündet es die dine  
 verdrer und si sagent

die es  
**D**o der höchstzeitalt  
 das volk do er sündert  
 adams kind  
**E**r sagt die gedent de  
 volk nach der zal der kin =  
 der von yskahel  
**A**ber gottes tail ist sin  
 volk jacob ist das skal  
 seines erbes  
**E**r fand in in dem wüste  
 land in der austlichen stat  
 und wüster emodo  
**E**r umbfuct in und leet  
 in und behut in als den  
 apfel seines ögen  
**A**ls der vögel rauffet sine  
 kind zefliegen und über  
 si flüget  
**E**r zerspreut sine wetter  
 en und empfieng si und  
 teug si vnder sinen ar =  
 men  
**G**ot was allam sin late  
 und deham seinde got  
 was mit in  
**E**r sagt in uff die holze  
 erden das er esse die fe =  
 ucht der acker  
**D**as er suge dab homig  
 von den stame und dab  
 öl us dem hectan kisting  
**D**er buttern von den  
 viche und die milch von  
 den schauffen mit der  
 fruste der lamber und



Der wider der kinder von  
basan

**D**ie bock mit dem kerne  
des waisens das si treunt  
ent des blutes von der  
wineben

**D**er liebe ist gemestet  
und bekant es nit er wirt  
gemestet und sauz und br  
dit

**D**er verließ got sinen sch  
epfer und stried von got  
sin hilde

**D**i reisset in mit feo  
nden goten und mit wi  
der wartheit reisset  
si in zu zoen

**D**i opfert den tiffeln  
und mit got den gotten  
die si mit bekantent

**I**nen komend nun got  
die er vordien mit an betto  
tend

**D**u ließt got der dich ge  
bar und vergest gottes di  
nes schöpfers

**D**as sach got und wart  
zu zoen genaiget wun  
sine sun und sine tochter  
erkennt in

**D**o sprach er ich wil min  
antlit verbergen vor in  
und wil sehen wie es in  
ze iugst er genig

**D**as ist ein werfert ge  
schlacht und ungeheuwe  
kinder

**D**i erzuendert mich an  
dem der da deham got  
wab und mugtent mich  
in ie vppit

**U**nd ich erzuene si an de  
das deham wolk enist  
und in dem tumber wolk  
mugt ich si

**D**as fur ist erbrant so  
nimen zoen und sol en  
brinnen bis an den helle  
grund

**D**as sol das erreich der  
schlinder mit in dem  
fimen und der berg pfun  
dmüt sol es erbreuen

**L**ich samlen alles uel  
über si. si und mine schöß  
erfüllt an inen

**D**i sollent zergen und  
hungeren und die vogel  
sollent si freßen mit  
bitteren bissen

**L**ich sol an si senden die  
zen der tier die das si mit  
geste zechent uff die  
erden ander die schlou  
gen

**D**essen an zerstoret si  
das schwert und inmen  
an die frecht der iunge  
mit der magde den  
jugenden mit den alten

**D**o sprach ich wo sind si  
nun ich gestill er gedent



von den luten  
**D**ab han icht verzogen  
 durchre vnde. zorn dz  
 si sich mit über hubent  
**U**nd dab si licht sprechet  
 vnser hand ist erhöhet  
 vnd got hat mit d' alles  
 getan  
**E**s ist ain volk ane rat  
 vnd ane wisshait wölte  
 got verstimdent si vnd  
 fürsehend die iungsten  
 ding  
**W**ie amee tusent iagte  
 vnd zwen iagte vnd zehen  
 tusent  
**D**ar umb wande si got  
 verkoufft hattent vnd got  
 hat si besthlossen  
**W**an vnser got ist mit  
 als ie got vnd vnser  
 vinde sind richter  
**V**on dex winnee bey wo  
 sodoma ist ie winnee  
 vnd von dem verbeune  
 gomorre  
**I**ne winnee ist ain gall  
 vnd ain bitter reubel  
**D**er reuckey gall ist ie  
 win vnd dab vngesund  
 vegift der naterey  
**A**n sint dise ding mit bi  
 mie verbergen vnd be  
 sigelt in mindem schack  
**D**ie rauch ist min vnd  
 ich sol men es vergelte  
 zu dex zit dab ie fuß  
 werde belofet

**D**er tag der verloerung  
 ist vil nacht vnd diegt  
 erget dab si kome  
**G**ot der richter sin volk  
 vnd baemet sich über sin  
 knechte  
**A**er sich dab die hand  
 sich ist vnd die besthlossene  
 müdetten vnd die dableib  
 vnd die sind zee gangen  
**D**o sprachent si wo sind  
 ie götte zu denen si zu  
 verlicht hattent  
**V**on dem offer auffort  
 si dab schmalz vnd reuck  
 bit den offer win  
**S**o stand off vnd helffe  
 vnd icht vnd besthiment  
 icht in dex not  
**S**chond dab ich ainig  
 bin vnd crist de ham an  
 der got deid ich  
**I**ch ersth lach vnd mach  
 lebend icht sth lach vnd  
 ich hail vnd niemant ist  
 der sich von miner hand  
 mug erlösen  
**I**ch heb mine hand of  
 zehymel vnd spreich ich  
 leb imer  
**I**st dab ich min schwert  
 wegen als ain blutze  
 vnd min hand dab vtril  
 treiffe  
**S**o gik icht die rauch  
 minen vnden vnd lora



denen die mich hassent  
**L**ich trendt mine stoff  
 mit blut and min schwert  
 weerschindet flücht  
**A**on dem blut der erst  
 lagnen in von der gefa-  
 nctnusz der baelhopten  
 vgerid  
**L**obend die haiden sin volk  
 waly ee richet das blut  
 siner knecht  
**A**nd ee git rauch ieren  
 vnder and wirt denen  
 reich gnädig siner volks  
*ps Benedicite omnia opa eden  
 psalme macht die in kind in fire*  
**A**lle gottes werck lo:  
 bent got lobend in  
 vnd exend in ymer  
**G**otes engel lobent got  
 uehimmel lobend got  
**L**ue wasser vff den him:  
 el lobent got alle gottes  
 tugent lobend got  
**S**ume in man lobent  
 got die sternen des him:  
 els lobend got  
**R**iff and tou lobend got  
 alle gotes gaiste lobent  
 got  
**H**ue and hige lobent  
 got sumer and winter  
 lobent gott  
**L**obent got tou and ruff  
 lobent is and kelty  
**L**obent got feost and

sthne tag and nacht lo  
 bent got  
**L**obent got liecht and  
 finstern blize and wolk:  
 en lobent got  
**D**ie eed lobegot si lobe  
 and exhohe in ymer  
**L**obent got beerge and  
 buchel alles das da geu:  
 net lobe got  
**L**obent got ue brünen  
 lobent got mer and  
 wasser  
**L**obent got wald and  
 fisch and alles das sich  
 in den wassern reget  
 all vogel des hymels  
 lobent got  
**L**obent got alle thier and  
 vich ue menschen kind lo:  
 bent got  
**I**srahel lobegot exlo:  
 be in and exhoch in ymer  
**L**obent gottes priester  
 gotes knecht lobent got  
**L**obent got ue gaiste  
 and der rechten sele lo:  
 bent got ue hailgen and  
 die amb demütiges herre  
 sind  
**L**obend got amania aza:  
 ria misahel  
**L**obend in and exhoheid  
 in ymer  
**L**obend wie den wate



den sun mit den hailge  
 gnist lobend wie in am  
 erhöherd in yemee  
**N**ee du bist gelobet in  
 der festunge des hymels  
 du bist loblich und erlich  
 ewerklich **Ps Bene =**  
**ditus dñs De psalme macht**  
**Zacharias ze lob der drivalität**

**G**elobet sig unser her  
 von isred wan er  
 sach und tet erlösen sin  
 volk

**U**nd er richter off das  
 hoer sine hailb und dauid  
 hus sine kindes

**A**ls er sprach durch der  
 hailger mund die von  
 angew siner ppheten sind

**H**ail si vor unsern unde  
 und von aller der hand  
 die uns hassetent

**Z**u tuid erbarmend mit  
 unsern vordren und das  
 er gedenck sine hailgen  
 we kindes

**D**en aud den er schwur ab  
 raham unserm vater dz  
 er sich uns gebe

**D**as wie in dientind ane  
 forcht und das er uns so  
 der hand unser vmd er  
 löste

**S**under hailitait und in  
 rechtitait vor in all un:

**F**ur tag  
**U**nd du kind solt hauffen

am pphet des höchstend du  
 solt grän vor gottes antlit  
 das du in amer weg ma:

**B**est  
**U**nd zu vergund die kunst  
 des hailges sinen volk ze  
 vergund unser sünde

**D**urch die laderen unser  
 heren erbarmde in der  
 er uns von der höhim ge  
 sach als frug

**E**rlucht die mder finst:  
 erin und in dem sthatter  
 des todes sitzend zu stfir  
 ckend unser fuß in den  
 weg des freides **Ps Te**

**dem laudamus Dissen psalme**  
**macht Santt Ambrosius**

**W**ie lobend dich got wie  
 wegend dich amen heren  
 dich ewigen vater eret  
 alle erreich

**D**ie vor singend alle eng  
 el hymel und aller gewa  
 lt

**D**ie vor ruffend cherubin  
 und seraphim mit ewiger  
 stime

**H**ailig **H**ailig **H**ailig  
 ist unser gosabaath

**H**ymel und erdsind vol  
 der heresthaffte der di  
 ner eren

**D**ich lobet der hailig chor  
 der zwelf botten

**D**er ppheten zal be lo  
 bet dich



**D**ich lobet das luterer er  
 der martirer  
**D**ie vergicht die heilig  
 reistenheit durch all die  
 welt  
**D**en vater unmaßiger  
 mangeltrafft  
**D**inen erberer waren  
 sun and amigen  
**U**nd dar zu dinen heil-  
 gen geist  
**D**u bist oeristus am künig  
 der eren  
**D**u bist din vater ewi-  
 ger sun  
**D**u erfuchtest mit der  
 mägde lib durch das  
 du den menschen erlö-  
 sest  
**D**o du den tod überwunt  
 do tritt off den glöbigen  
 das himelreich  
**D**u sitzest zu der rechten  
 gottes in dinem vater bere  
**H**ut globet dich amey  
 künstigen reicher  
**D**ar umb bitterd wie  
 dich kum dinen knech-  
 ten zehilff die du mit  
 dinen tuken blut erlö-  
 sest  
**G**ib dinen heiligen die  
 ewigen eren  
**H**er behalt din volk un  
 gesegen din er

**U**nd reicht si und heb si  
 off ymmer  
**W**ie lobend dich alle tag  
**U**nd lobend dinen name  
 ymmer und ymmer  
**H**er bewiedige uns in  
 disen tag behüt uns  
 ane sund  
**B**egnäd uns her und er-  
 barm dich über uns  
**D**in erbarm her kum  
 über uns als wie an  
 dich getreuwend  
**H**er ich getreu an dich  
 erweck memere geist  
 ant  
~~Her behalt~~  
 Das psalme Quicumq; vlt saluus  
 Et madit Sant Anna iasus  
 und sind gütte stuf glaubens  
**W**er behalten wil sin  
 dem ist not vor alle  
 dingen das er behalt ei-  
 sten glauben  
**W**er den nit behalt ge-  
 nglischen und luterlich  
 der wirt ane zwifel ew-  
 entlich verlor  
**C**risten glöb ist das  
 wie amey got in der  
 dreihait und die dreihait  
 in der ainheit erent  
**N**och z erstören die  
 psalmen noch z ertragen  
 das wesen



**A**in pson des vateres ain  
andere des suns ain an-  
dere des hailgen gastes

**M**e des vateres and des  
suns and des hailgen  
gastes ist ain gotheit  
and ain gleiche ere and  
ain ewige herthschaft

**A**lsolich der vater solich  
der sun solich der hailig  
gast

**U**ngeschepfter vater  
ungeschepfter sun unge-  
schepfter hailiger gast

**U**nmässig vater unmaß-  
ig vater unmäßig hail-  
iger gast

**E**wig vater ewig sun  
ewiger hailiger gast

**U**nd doch sind mit **drey**  
ewig mer ain ewiger ist

**U**nd alb mit **drey** unge-  
schepft noch **drey** unmaß-  
sig sun der ain ungesch-  
epfter and ain unmaßi-  
ger

**G**leichalmächtiger vat  
allmächtig sun almäch-  
tig hailiger gast

**U**nd doch sint mit **drey**  
allmächtig mer ist ain  
almächtig

**A**ls got vater got sun  
got hailiger gast

**U**nd doch sind mit **drey**  
hailig got mer ain got

ist  
**A**lsolich vater hie sun hie  
hailiger gast

**U**nd doch sind mit **drey**  
hieren mer ain hie ist

**W**an alb wie betent  
ain ietliche person and in  
reistlicher warheit. al-

so enfüllent wie mit spre-  
chen **drey** hieren noch **drey**  
got in reistlicher hailigkeit

**D**er vater ist von niemad  
gemacht noch geschaffen  
noch geboren

**D**er sun ist allain von de  
vater weder gemacht  
noch geschaffen mer  
er ist geboren

**D**er hailig gast von dem  
vater and von dem sun  
weder gemacht noch  
geschöpft noch geboren

sun der er ist gewessene  
von in beiden

**D**ar umb ist ain vater  
mit **drey** got vater ain  
sun mit **drey** sun ain hail-  
iger gast mit **drey** hailig  
gast

**U**nd in dieser **drey**heit ist  
weder vor noch nach we-  
der grösser noch minder

**W**an all **drey** personen sint  
eben ewig and gleich

**A**ls über alles ietzt sint



davor gesait ist dz die drey =  
hait in der ewigkeit und  
die ewigkeit in der dreyha =  
it geeret sig

**D**arumb welcher behal =  
ten wil sin der erpfund  
solich von der dreyhait

**M**er es ist ain nottuefft  
zu ewigen hail das wie  
die menschtait vnser hēc  
ihū cristi gānglichen  
glöberd

**D**ar vnd me ist cristen  
gloub recht das wie ge =  
louberd vnd veriechtend  
das vnser hēc ihū cristū  
gottes sun got vnd men =  
sch ist

**G**ot ist von des vaters  
wesen vor der welt ge =  
boen vnd ist menscht von  
der mutter lib in die  
welt geboen

**V**olkomen got volkome  
menscht von ainer besth =  
aidner sele vnd von men =  
schlichem flaischt wesen  
lich

**G**elich dem vater nach  
der ~~menschtait~~ gothait  
minder derd der vater  
nach der menschtait

**A**llain das er got sy vnd  
menscht doch so sind ir

mit zwen mer es ist ain  
reistub

**I**n alzemal nit das  
die gothait sig uerwand =  
let in das flaischt mer ain  
angenomme menschtait  
an die gothait

**A**mer allzemal mit ze  
misthend das wesen mer  
ain ainung der pson

**W**an als die besthaidne  
sele vnd das flaischt ist  
ain menscht als ist got  
vnd menscht ain reistub

**D**er da gemarttet ist  
duerch vnser ~~willen~~ hail  
gesawen ist zu dem ni =  
dersten verstanden ist  
von dem tod

**A**ff gesawen ist zu de  
hymeln siget zu der  
rechten hand sind vaterd  
allmächtig der von danē  
künftig ist ze vetaulen  
die lebenden vnd die  
toten

**Z**u der zu künft aller  
menschen verstande ha =  
bert mit iren lichnam

**V**nd sullen red geben  
vmb all ir aigen werck

**D**ie wol habend getan  
die gānd in das ewig  
leben die übel habent



getan die grund in das ewig

**S**ich ist reistanc gloub  
wee den nit behaltet ge  
reuwlich und stercklich  
dee onmag nit behalte  
weeder **ps** *angm fiat*  
*anima mea* Dissen psalme  
macht *Sant azaria* *ut*

**M**in sel geoffet der he  
ren  
Und min geist se  
wet sich in got dee min  
hail ist

**W**an es sach die demiti  
keit sine diener sich da  
von sagend mich selig  
alle geschlecht

**W**an der haut geoffding  
mit mir getan dee da  
gewaltig ist und sin na  
ist hailig und sin beber  
nd von dem geschlecht  
in das geschlecht die in  
furchtend

**E** tet gewalt mit sine  
aem er zerstort die hoch  
fichtigen in sine hegen  
gedenck

**E** sagt die gewaltige  
von dem stul und erhoht  
die dmütigen

**D**ie hungerigen fult er  
mit gut und die reich liez  
er ytel

**E**srabel enpfeng sin  
kind er gedacht sine

erbaend

**A**lber sprach zu unsern vor  
den *abraham* und sinen  
geschlecht yemer **ps**  
*Nunc dimittis seruu macht*  
*Simeon* *In dem tempell*

**D**e nunlauf dmer  
knecht nach dmer  
wort in feid

**W**an min ogen hand ge  
setzen idin hail

**D**as du machtest vor den  
antlut aller luten

**A**m liech zu amex offen  
barung dee lut und am  
ex dmer volkes ysteb

*Die hatt der gantz psalte  
am end. Was uns gott  
gelut und hail send*

*In Zienach vacht an das  
buch Salomonis dz genat  
ist prouerbiorum Was  
sind die spruch wort des  
weisen küniges Salomonis  
Und ist dis Zienach Das  
erst buche  
Und das Erst Cappitel*